

# STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

## STADT Rutesheim

Donnerstag, 09. Februar 2023

Nr. 6 · 68. Jahrgang

*Aktiv, innovativ, lebenswert.*

Foto: malp /stock.adobe.com



## Klima- und Naturschutz in Rutesheim: Zahlreiche Projekte und Maßnahmen sind auf dem Weg

**In Rutesheim gehören Diskussionen rund um den Klimawandel und Naturschutz zum Tagesgeschäft. Was kann man als Stadt tun, um die angespannte Lage zu verbessern? Diese Frage ist für Bürgermeisterin Susanne Widmaier selbstverständlich: „Wir müssen alle unseren Beitrag leisten, um unsere Zukunft zu sichern.“**

In den letzten Jahren und Monaten hat Rutesheim sich auf den Weg gemacht und den Worten Taten folgen lassen. 2021 ist Rutesheim dem Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten. Es folgte die Gründung eines eigenen Klimabeirats, da die Gemeinderäte genau wie die Verwaltung keinesfalls nur ein Lippenbekenntnis abgeben wollten. Aus diesem Klimabeirat heraus sind bereits tolle Projekte entstanden und teilweise umgesetzt worden. So haben Freiwillige Teile des Stadtwalds von Plastik-Wuchshüllen befreit oder in der Hitzeperiode im Sommer noch junge Bäume mit Wasser versorgt.

Aber auch Verwaltung und Gemeinderat sind nie untätig: Ein jährlicher Energiebericht liefert vollständige Verbrauchsangaben und Bewertungen für alle kommunale Liegenschaften, die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung ist weit fortgeschritten und es wurden umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen bei kommunalen Gebäuden vorgenommen. Es wurden Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden installiert und mehrere Gebäude, wie die Bücherei und der Kindergarten Goethestraße, erhielten Pelletheizungen. Ergänzend wird durch Renaturierungsmaßnahmen, wie etwa die Schaffung von Blühwiesen, die Entsiegelung von Verkehrsinseln oder Baumpflanzungen, eine umfassende Aufwertung der Natur angestrebt. Ausgleichsflächen erfolgen möglichst auf der eigenen Gemarkung. Ein weiterer großer Bereich ist die Förderung alternativer Verkehrsmittel, unter anderem durch den Ausbau des ÖPNV-Angebots mit zusätzlichem Stadtverkehr und Stadtticket, die Organisation eines lokalen Car-Sharing-Angebots sowie den

Aufbau einer hervorragenden Radverkehrsinfrastruktur und die aktive Förderung der Radkultur – nicht umsonst erzielt Rutesheim stets Spitzenergebnisse und erste Preise beim jährlichen Stadtradeln und beim 2-jährlichen ADFC-Fahrradklimatest. E-Ladestationen im Stadtkern und Schnellladestationen am Autobahnanschluss Rutesheim sollen den Umstieg auf E-Mobilität erleichtern und vorantreiben und auch die städtischen Fahrzeuge werden Zug um Zug durch E-Fahrzeuge ersetzt.

Damit Sie, die Bürgerinnen und Bürger, den Überblick behalten und vielleicht auch Projekte und Aktionen entdecken, an denen Sie sich gerne beteiligen möchten, haben wir eine Übersicht zusammengestellt. Was läuft in Rutesheim, woran wird gearbeitet, was ist bereits abgeschlossen? Und weil es eine ziemlich lange Liste ist, werden wir diese Übersicht auf mehrere Ausgaben der Stadtnachrichten verteilen.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 2 und 3.



# Maßnahmen und Projekte zum Klima- und Naturschutz: Teil 1

## Kommunale Wärmeplanung

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es zu prüfen, ob und in welchen städtischen Quartieren der Aufbau einer Nahwärmeversorgung sinnvoll sein könnte – und zwar auf der gesamten Gemarkung inklusive Perouse und Heuweg. Zudem wird beim Projekt „Kommunale Wärmeplanung“ genau erhoben, welche Energiequellen auf der gesamten Rutesheimer Gemarkung genutzt werden könnten. Hierzu zählen zum Beispiel die Abwärme von Rutesheimer Unternehmen, die Wärme aus dem aufbereiteten Abwasser der Kläranlage oder die Möglichkeiten der Solarthermie auf den Autobahnwällen.



Das Bosch-Areal wird mit Nahwärmeversorgung entwickelt

Foto: mintra / stock.adobe.com

## Stadtwerke

Im letzten Herbst gründete Rutesheim den Eigenbetrieb Stadtwerke. Das Ziel ist, in der Stadt Nahwärmenetze mit möglichst viel grünem Energieanteil aufzubauen. Ausgangspunkt sind das Bosch-Areal und das Schulzentrum. Schritt für Schritt sollen dann auch Bestandsgebiete ausgebaut werden und das Netz entsprechend erweitert. Durch den Aufbau einer Nahwärmeversorgung hätten private Hauseigentümer künftig in ausgebauten Bereichen die Möglichkeit zu entscheiden, ob es für sie interessant wäre, ihr Gebäude an diese anzuschließen oder bestehende alte Gas- oder Ölheizungen individuell durch neue Heiztechnik zu ersetzen.



Bild: MQ-illustrations / stock.adobe.com

## Wasser

Wasser einzusparen wird in der heutigen Zeit auch immer wichtiger, denn unsere Ressourcen sind endlich. Und so gilt es Pläne auszuarbeiten, wie man beispielsweise sogenanntes Grauwasser, also nur leicht verschmutztes Abwasser, nutzen kann. Es wird wichtig werden, um den Trinkwasserverbrauch in Gebäuden zu reduzieren und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten sowie die Kosten für den Wasserverbrauch zu senken.



## Gebäude

Die Stadt plant Photovoltaik auf allen geeigneten Dächern, wie auf der der Realschule, der Bühl-Halle und weiteren städtischen Gebäuden. Außerdem auch auf zahlreichen anderen nutzbaren Flächen wie dem Autobahnwall. Zum Teil ist hier auch schon etwas passiert. Ein gutes Beispiel ist die Kläranlage. Über die Module wird dort ein Teil des Strombedarfs abgedeckt. Das wird etwa 11.000 Euro im Jahr einspart und dazu 41,4 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Außerdem setzt die Stadt immer wieder energieeinsparende Maßnahmen um. So liegt die Raumtemperatur im Rathaus

bei 19 Grad, der jährliche Energiebericht liefert wichtige Zahlen und Daten zu den städtischen Gebäuden und es werden große Summen in wichtige Sanierungsmaßnahmen investiert, die die Energiebilanz verbessern.

## E-Fahrzeuge

Die Stadt rüstet ihren Fuhrpark nach und nach um auf Elektrofahrzeuge, dazu gehören beispielsweise auch die der Sozialstation. Wo es möglich und gewollt ist, sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeiten mit dem Rad unterwegs. Sogar der Bauhof hat schon Lastenräder im Einsatz.



Photovoltaik auf der Kläranlage



Foto: m.mphoto / stock.adobe.com

## Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird nach und nach komplett umgestellt auf LED-Lampen. Und Rutesheim testet eine innovative Technik: Für den Lückenschluss der Beleuchtung auf dem Radweg zwischen Rutesheim und Perouse kamen Solarlampen mit Bewegungsmeldern zum Einsatz. Eine spannende Idee, die sich aber nur wirtschaftlich darstellen lässt, wenn man sie für bisher unbeleuchtete Strecken nutzt. Bei bereits vorhandener Technik sparen die LED-Leuchten enorm viel Strom und Kosten ein.



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

## Windenergieplanung

Die Planungen für Windenergie wünscht sich die Stadt Rutesheim in enger Kooperation mit Weissach und Heimsheim. Denn die Exklave Perouse, die höchstgelegene Fläche auf Rutesheimer Gemarkung, nahe des Autobahnparkplatzes Heckenhäu, könnte ein möglicher Standort für ein Windrad werden. Damit ist noch gar nichts festgelegt. Aktuell geht es darum, auszuloten, wo ein Windrad aufzustellen überhaupt sinnvoll wäre.

## Starkregen

Folgen von Starkregenereignissen, wie vollgelaufene Keller, sind für Betroffene sehr ärgerlich und unter Umständen teuer. Die Stadt Rutesheim lud deshalb Mitte 2022 zu einer Infoveranstaltung rund um das Thema ein und sammelte für die Bürgerinnen und Bürger nützliche Tipps zusammen, die Schutz bieten können. Bei Bedarf könne man diese Infoveranstaltung gerne wiederholen sagen Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger. Um zu erfahren, wo die Stadt Stellschrauben anlegen kann, um den Schutz bei Starkregenereignissen zu

Foto: Massimo Cavallo /stock.adobe.com



Foto: Vera Kuttelvaserova /stock.adobe.com



optimieren, hat die Verwaltung ein Starkregenrisikomanagement in Auftrag gegeben.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.



Infoabend zu Starkregenereignissen

## Wir brauchen Sie: Unterstützen Sie den Rutesheimer Klimabeirat!

Der Klimawandel, die Energieknappheit, das sind große Probleme, die die Welt nur in den Griff bekommt, wenn sich noch viel viel mehr Menschen einbringen. Das wollen die Stadtverwaltung und der Gemeinderat in Rutesheim ebenso beherzigen und deshalb rufen wir alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, unseren Rutesheimer Klimabeirat mit Projektideen und Tatkraft in seiner Arbeit zu unterstützen.

Jeder, der sich vorstellen kann, Rutesheim in Arbeitsgruppen weiter voran-

zubringen, ist herzlich willkommen. Aber auch alle, die nur mal eine gute Idee einbringen möchten oder sich für das Thema als solches interessieren, dürfen sehr gerne zu den Sitzungen kommen.

Als große relevante Themenfelder wurden bei der Gründung des Klimabeirats Mobilität, Wärme und Energie festgelegt, hinzu kommen Themen wie die Erschließung erneuerbarer Energien, Wasserversorgung, Starkregen, neue Baugebiete, Optimierung vorhandener

Baugebiete, Konsum, Bewusstseinsbildung, Land- und Forstwirtschaft. Es gibt also sehr viel zu tun und darum ist jede Hilfe gerne gesehen.

Wer sich im Klimabeirat einbringen möchte, kann sich jederzeit anmelden über das Vorzimmer von Bürgermeisterin Susanne Widmaier. Ansprechpartnerin ist Petra Heigold, Telefon: 07152 5002-1051, E-Mail: p.heigold@rutesheim.de





## Evangelische Kirchengemeinde Perouse – Partnerschaftskomitee der Stadt Rutesheim

# „Freudenfeuer“

Herzliche Einladung zur Gedenkveranstaltung am Freitag, 17. Februar 2023

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach Ende der 2-jährigen „Corona-Pause“ können wir nun endlich wieder, wie in den Waldensertälern ein „Freudenfeuer“ anzünden. Dies tun wir zur Erinnerung an den 17. Februar 1848, denn an diesem Tag hat König Karl Albert ein „Gnadenpatent“ verkündigt. Dadurch erfolgte die Aufhebung des Gettos und die Rückgabe der bürgerlichen und politischen Rechte an die Waldenser. Zum Zeichen der Verbundenheit mit den in Italien lebenden Waldensern findet auch in diesem Jahr in Perouse nun schon zum 11. Mal diese Gedenkveranstaltung statt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Perouse und das Partnerschaftskomitee der Stadt Rutesheim laden Sie dazu ganz herzlich ein. Wir treffen uns traditionell um 18.00 Uhr in unserer Waldenserkirche in Perouse. Der Gesangverein Liederlust Perouse wird die Andacht musikalisch umrahmen. Wie in den Jahren zuvor, werden wieder gegenüber der Kirche kostenlos Fackeln verteilt. In einem gemeinsamen Fackelzug gehen wir hinauf zum Gelände beim Sportheim des SV Perouse. Dort oben am großen Freudenfeuer singen wir dann alle gemeinsam noch das bekannte Lied „Großer Gott wir loben dich“.

Mit Punsch, Glühwein und Grillwurst, sowie der inzwischen auch bei uns bekannten „Gofri“ (Pfannkuchen) die bei Volksfesten im Piemont und bei uns auf dem Adventsmarkt angeboten werden, kann man sich stärken und warmhalten. Sie können auch direkt zum Freudenfeuer hochkommen. Ab etwa 17.30 Uhr sind unsere „Stände“ geöffnet. Das Freudenfeuer wird allerdings erst gegen 19.00 Uhr angezündet.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme und Ihren Besuch freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrerin Kathleen Reinicke, Evangelische Kirchengemeinde Perouse  
und Henry Schort, vom Partnerschaftskomitee der Stadt Rutesheim

Evangelische Kirchengemeinde Perouse  
Partnerschaftskomitee der Stadt Rutesheim

# Freudenfeuer

Waldensertradition seit 1848

17. Februar 2023 18.00 Uhr

Andacht in der Waldenserkirche Perouse

anschließend  
Fackelzug  
zum Sportheim  
S.V. Perouse

„Abbrennen“  
des  
Freudenfeuers

Abschluss mit  
Glühwein, Punsch  
Grillwurst  
und  
„Gofri“  
-piemontesische  
Pfannkuchen

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir das Opfer in der Kirche und den Verkaufserlös wieder unseren Freunden in Perosa Argentina für die Jugendarbeit vor Ort zur Verfügung stellen.

Foto: Africa Studio /stock.adobe.com

### Save the Date!

Das mobile Kino Ludwigsburg (MoKi) kommt wieder in die Aula des Schulzentrums Rutesheim: Am Freitag, 17. März, werden gleich drei tolle Filme für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene gezeigt. Los geht es um 15.30 Uhr mit Ottfried Preußlers „Räuber Hotzenplotz“ (empfohlen ab 6 Jahren), gefolgt um 17.45 Uhr vom „Gestiefelten Kater“ (empfohlen ab 8 Jahren). Der Eintritt beträgt jeweils 6 Euro. In irischem Originalton mit Untertiteln wird um 20 Uhr der Film „The Banshees of Inisherin“ (ab 16) gezeigt. Hier beträgt der Eintritt 7 Euro.



### Drive-Thru-Schnelltestzentrum Rutesheim

Wenn Sie einen PCR-Test oder Schnelltest benötigen, können Sie nach wie vor das Angebot in der Siemensstraße 13 nutzen.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag: 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Unter folgendem Link kommen Sie direkt zur Anmeldung:  
[www.viamed.de/pcr](http://www.viamed.de/pcr)

### Kostenlose PCR-Tests für Kinder, Schüler und kommunal Beschäftigte

Zunächst noch bis zum 28. Februar 2023 gibt es eine Vereinbarung zwischen der Stadt Rutesheim und der ViaMed GmbH, der zufolge PCR-Tests bei Kindern, SchülerInnen und kommunal Beschäftigten unter bestimmten Voraussetzungen zuzahlungsfrei möglich sind. Mehr Infos bekommen Sie hier:  
<https://kurzelinks.de/PCRRutesheim>

## Empfohlene Schritte zum „Barrierefreien Rutesheim“ werden konsequent umgesetzt

# Vier weitere Bushaltestellen sollen umgebaut werden

Alle Menschen sollen sich in Rutesheim möglichst uneingeschränkt bewegen können. Das wünschen sich Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger. Eine eigens dafür gegründete Arbeitsgruppe „Barrierefreies Rutesheim“ identifiziert daher seit rund zwei Jahren problematische Bereiche und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf. Darunter unter anderem der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen. Die Stadt begann sofort mit der Umsetzung dieser Empfehlung und hat mittlerweile eine Vielzahl Haltestellen mit großem Einsatz und Aufwand um- beziehungsweise neu gebaut. Vier weitere werden 2023 folgen: Schulstraße, Schillerstraße, Lessingstraße-West und Minigolf (Fahrtrichtung Rutesheim).

Insgesamt war der Lagebericht der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Rutesheim“ nach ihrer Ortsbegehung erfreulich. Die Ausgangslage sei nicht schlecht und viele kleine Veränderungen könnten bereits gute Ergebnisse bringen, so die Einschätzung Alexander Langs, der als Experte mit an Bord ist. Als Rollstuhlfahrer kennt er viele der Hürden auf die Menschen mit Einschränkungen im Alltag stoßen und so hat er es sich mit seiner Agentur „Barrierefreies Leben“ zum Ziel gemacht, Kommunen auf ihrem Weg zur Barrierefreiheit zu begleiten.

Verbesserungspotential sah die Gruppe im barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet. Bereits Anfang letzten Jahres konnten Susanne Widmaier und Martin Killinger berichten, dass dieser zu einem großen Teil erfolgt war. 2022 wurden zusätzlich die beiden Bushaltestellen Festhalle (beide Richtungen) und Minigolfplatz Nord barrierefrei umgebaut und mit einem DFI-Light versehen worden, sodass mittlerweile folgende Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei um- beziehungsweise neu gebaut sind (die Klammern geben die Zahl der Haltestellen an):

**Rutesheim:** Dieselstraße (2), Drescherstraße (2), Festhalle (2), GE Steige (1), Heuweg (2), Keplerstraße (1), Lessingstraße (1), Minigolfplatz (1), Pforzheimer Straße / GE am Autobahnanschluss (2), Rathaus (3), Widdumhof (2).

**Prouse:** Hauptstraße (2), Wilhelm-Kopp-Straße (2).

Gemeinsam mit der Stadt Leonberg wurde 2021 außerdem mit je hälftiger Kostenbeteiligung die auf Markung Leonberg-Silberberg liegende Bushaltestelle Nord am S-Bahnhof Rutesheim (Richtung Stadtmitte Rutesheim) barrierefrei umgebaut. Die Stadt setzt sich zudem bei der Deutschen Bahn AG engagiert dafür ein, dass auch der S-Bahnhof Rutesheim barrierefrei umgebaut wird. Dafür müssen die Bahnsteige auf eine zur S-Bahn passende Bahnsteighöhe von 96 Zentimetern vollständig barrierefrei erneuert werden.

„Die Stadt Rutesheim ist in Sachen Barrierefreiheit wirklich vorbildlich“, freute sich Alexander Lang über die kontinuierlichen Fortschritte. Die Kosten für die 2022 erfolgten Maßnahmen lagen bei rund 330.000 Euro, die Förderung erfolgte mit Pauschalsätzen mit insgesamt 115.700 Euro. Dieses Jahr sollen folgende Haltestellen barrierefrei umgebaut werden, wie Susanne Widmaier und Martin Killinger berichten: Schulstraße, Schillerstraße, Lessingstraße-West und Minigolf (Fahrtrichtung Rutesheim). „Die Haltestellen Bosch können nur im Zusammenhang mit der Konversion des Bosch-Areals umgebaut werden“, informiert Martin Killinger. Ihr Umbau sowie der Umbau der Haltestellen Gebersheimer Straße und Bühl ist daher für 2024 vorgesehen.



Die neuen barrierefreien Bushaltestellen Festhalle

## UHLENSPIEGEL

GASTHAUS · MUSIK · BÜHNE

**MOVIN'ON**  
MITREISSENDE GITARREN-RIFFS, SATTE GROOVES UND EINE KRAFTVOLLE STIMME ERGÄNZEN SICH ZU EINEM BANDSOUND  
**SA: 11.02.**  
BEGINN: 21 UHR  
AK 15 €

**2 CYLINDER**  
MIT 2 CYLINDERN AUF DEM KOPF WERDEN MIT DEN ACOUSTIC-GITARREN ALLE GROSSEN ROCKSONGS UND BALLADEN PERFORMT, DIE MAN KENNT UND LIEBT.  
**SA: 18.02.**  
BEGINN: 21 UHR  
AK 15 €

Rutesheim | Tel. 07152-44640 | [www.uhlenspiegel.de](http://www.uhlenspiegel.de)



## Bereitschaftsdienste

### Tierärztlicher Notdienst

Sa./So., 11./12. Februar 2023

**Kleintierpraxis Grassmann**

Liebigstraße 9, 71229 Leonberg-Höfingen

Telefon 07152 929882

Fax 07152 929884

Notfall-Telefon über unseren Anrufbeantworter abrufbar

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Allgemeine Notfallpraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Notfalldienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser versorgt**.

Die **Allgemeine Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

**montags 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**dienstags 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**mittwochs 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**donnerstags 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**freitags 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**samstags 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**sonntags 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**feiertags 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

**Kostenfreie Rufnummer: 116117**

**Hausbesuche** werden **weiterhin** von der **Notfallpraxis durchgeführt**.

**ACHTUNG: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116117**

**Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, Telefonnummer 112.**

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen (Tel. 07031 668-0)**

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr**

**Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr**

**Zentrale Rufnummer: 116117**

### Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten:

**Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr**

**Zentrale Rufnummer: 116117**

### Augenärztliche Notfallpraxis

Am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Öffnungszeiten:

**Freitag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

**Wochenende von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

**Feiertage von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

**Zentrale Rufnummer: 116117**

### Zahnärztlicher Notdienst

**Neu! Tel.: 0761 12012000**

oder zu erfragen unter

<http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

### Apotheken-Nachtdienst

#### Apotheken-Notdienst: Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do.,	09.02.2023	Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim, Tel.: 07152 52134
Fr.,	10.02.2023	Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, Magstadt, Tel.: 07159 41157
Sa.,	11.02.2023	Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen, Tel.: 07159 2367
So.,	12.02.2023	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn, Tel.: 07152 949550
Mo.,	13.02.2023	Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Grafenau-Döffingen, Tel.: 07033 45072
Di.,	14.02.2023	Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Leonberg-Höfingen, Tel.: 07152 26895
Mi.,	15.02.2023	Drei Eichen Apotheke Malmshheim, Calwer Str. 8, Renningen-Malmshheim, Tel.: 07159 3627
<b>Sa.,</b>	<b>11.02.2023</b>	Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen, Tel.: 07159 2367
<b>So.,</b>	<b>12.02.2023</b>	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn, Tel.: 07152 949550



## Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Güthler/Herr Schönitz	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Schenk	0170 4962249
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



## Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch, Freitag	09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
	und 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### Sprechzeiten Bürgeramt

Montag	08.30 - 15.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
	und 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152/5002-0**

**Telefax Rathaus Zentrale: 07152/5002-1033**



## Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**  
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.

Hierzu die Kontaktdaten:  
Telefon: 07152-51145  
Mail: u.neumann@lrabb.de



## Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

### Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Turnhalle  
Vorläufig für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen!  
Angebote der Vereine sind gemäß Corona-VO zulässig.

### Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

### Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46  
Tel.: 53177

Mittwoch	von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

### Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet wieder auf dem Platz vor dem Pflegeheim „Haus am Marktplatz“ statt.

Samstag	von 7.30 bis 12.00 Uhr
---------	------------------------

### Wertstoffhof Rutesheim

#### Im Bonholz

Wertstoffhof Rutesheim auch montags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind somit:

Montag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 15.00 Uhr



## Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31  
Frau Gampe-Röhr, Tel. 5 55 69  
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



## Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5  
Frau Zorn  
Tel.: 07152-5002-3700  
Fax: 07152-5002-3733  
Mail: tagespflege@rutesheim.de



## IAV - Stelle

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim  
Leonberger Str. 15, Zimmer 214, Tel. 5002-1037, Frau Reusch

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen

Herr Besserer, Tel.: 07152-7659442  
Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037



## Pflege Stützpunkt



### Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.  
Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung

Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder  
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)  
Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

## Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

### AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10-13 Uhr;  
Mittwoch von 13-16 Uhr

#### Notruf: 07031 222 066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20-7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: [info@amila-beratung.de](mailto:info@amila-beratung.de)

Homepage: [www.amila-beratung.de](http://www.amila-beratung.de)

### Landratsamt Böblingen Soziales

#### Sozialer Dienst

**Frau Felsen, Tel.: 07031/663-1595**

**E-Mail: [c.felsen@lrabb.de](mailto:c.felsen@lrabb.de)**

Informationen über Sozialeleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

SEKUNDEN  
ENTSCHEIDEN  
IM NOTFALL

**112**

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



## Nachbarschaftshilfe Rutesheim

### Spiel und Kontaktgruppen/Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495  
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

#### Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr  
Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

#### Eltern-Kind-Spielgruppe

donnerstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr  
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg  
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

#### Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten Leider fällt diese Spielgruppe derzeit aus!

Bei Änderungen werden die neuen Zeiten und Kontaktdaten hier bekannt gegeben!

#### Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse  
Ansprechpartnerin: Carolin Simonet (015115538650), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

#### Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



## Altersjubilare

### Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Rutesheim

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder ihr Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
wds@nussbaum-medien.de



## Amtliche Bekanntmachungen

### Flächenlosverkauf 2023

#### ACHTUNG!!

#### Flächenlosversteigerung - ausschließlich für Bürger der Stadt Rutesheim -

Die Flächenlose aus dem Stadtwald werden wieder in Form einer Versteigerung vergeben.

Die Versteigerung findet statt am

#### Donnerstag, den 9. Februar 2023, ab 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Rutesheim

Zur Versteigerung kommen folgende Flächenlose (FL) aus folgenden Distrikten:

#### Distrikt 2 Stockhau

Abteilung 4 Grafenweg zwischen Grafen- und Stockhauweg (FL, Nr. 1ff),

#### Distrikt 3 Tannenwald

Abteilung 1 Heimsheimer Tor ggü. ehem. Ochsenchenke (FL, Nr. 20ff),  
Abteilung 6 Dreispitz u. 9 Öhmenstand zwischen Pietisten- und Teichweg (FL, Nr. 30ff),

#### Die Flächenlose sind ab dem Wochenende ausgesteckt und können besichtigt werden.

Übersichtskarten sind auf der Homepage sowie auf der Facebook-Seite der Stadt Rutesheim eingestellt. Sie können aber auch in Zimmer 107 zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt und eingesehen werden.

#### Abfuhrfrist ist der 30. April 2023.

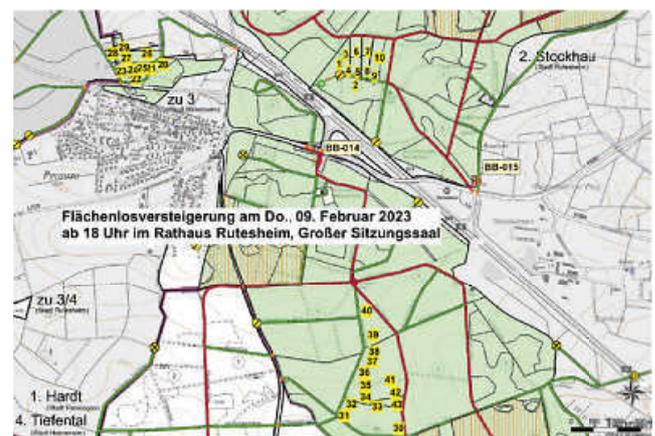
Voraussetzung für die Aufarbeitung ist, dass die Vorgaben des **Merkblattes für Brennholzkunden (Regeln für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Brennholz, u.a. der Aufzuarbeitende muss im Besitz eines Motorsägenscheins sein)** in der aktuellen Fassung zwingend eingehalten werden.

Der Preis und die Verkaufsbedingungen werden mit dem Kauf des Flächenloses akzeptiert. Eine Rechnung wird Ihnen zeitnah zugestellt.

Der Kaufpreis ist bei der Versteigerung ausschließlich in bar zu entrichten.

Das Fahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Anhängern jeder Art im Wald ist nach § 37 Landeswaldgesetz nicht zulässig. Dies wird strikt geahndet!

Zum Aufarbeiten und Transportieren des Holzes sind nur notwendige Fahrten zulässig. Hierfür wird beim Verkauf eine Berechtigung ausgestellt, die im Auto gut sichtbar auszulegen ist.





## Einladung

zu einer Sitzung des Verwaltungsausschusses  
am Montag, 13.02.2023, 16.30 Uhr  
Rathaus - Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:  
Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Annahme von Spenden
3. Aufstellung eines Bücherschranks:  
Kauf und Standortauswahl
4. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Susanne Widmaier  
Bürgermeisterin

## Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

## Hinweis zur Abfuhr der Müllbehälter:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden. Vielen Dank!

## Kehrarbeiten

**Kehrarbeiten am Mittwoch, 15. Februar 2023 und  
Donnerstag, 16. Februar 2023**  
Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.

Gekehrt wird:

mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,  
donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garage parken.

Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.

Bei Frost und Schnee kann nicht gekehrt werden.

## Geschwindigkeitskontrollen

Für die Verkehrssicherheit und für den Lärmschutz wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
20.01.2023	13:51	20:05	K 1060	50	1.704	516	30,3	99
22.01.2023	10:21	13:17	K 1060	50	295	66	22,4	93
23.01.2023	13:25	15:10	Leonberger Straße	30	401	41	10,2	49
23.01.2023	15:40	17:40	Flachter Straße	40	219	0	0,0	44
23.01.2023	18:25	20:15	Heimsheimer Straße	30	46	3	6,5	44
24.01.2023	13:06	20:15	K 1060	50	3.180	375	11,8	98
26.01.2023	05:25	07:25	Bahnhofstraße	50	80	2	2,5	70
26.01.2023	07:55	09:55	Robert-Bosch-Straße	30	143	10	7,0	49
26.01.2023	10:25	12:10	Gebersheimer Straße	30	127	15	11,8	46
31.01.2023	15:00	20:30	Leonberger Straße	30	2.649	90	3,4	56

## Hinweise für die Steuer- und Abgabepflichtigen

Das Steueramt bittet um Beachtung folgender Hinweise:

### 1. Gewerbesteuvorauszahlungen

Am 15.02.2023 wird die 1. Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2023 fällig. Die Höhe der jeweils vierteljährlich fällig werdenden Vorauszahlungen kann aus dem zuletzt erhaltenen Gewerbesteuerbescheid entnommen werden.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer 2023 beträgt 360 v.H.

### 2. Grundsteuer

Am 15.02.2023 wird die 1. Rate der Grundsteuer 2023 fällig, sofern der Jahresbetrag 30,- € übersteigt. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B betragen seit dem 01.01.2014 jeweils 340 v.H.. Die Höhe der vierteljährlich fällig werdenden Beträge entnehmen Sie bitte dem Ihnen zuletzt zugestellten Änderungs- bzw. Erstveranlagungsbescheid. Die dort aufgedruckte Vorauszahlungsrate „Folgejahr“ ist so lange gültig, bis evtl. ein neuer Änderungsbescheid ergeht. Für das Jahr 2023 wurden keine Jahresbescheide verschickt.

Das Steueramt weist ergänzend darauf hin, dass für das Verkaufsjahr der Verkäufer Schuldner der Grundsteuer für das ganze Jahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des Kaufvertrages sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

### 3. Zahlungstermin

Die fälligen Zahlungen müssen am 15.02.2023 bei der Stadtkasse eingegangen sein. Wird die Steuer bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht bezahlt, so ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages zu entrichten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Überweisung der Tag als Zahlungstag gilt, an dem der Steuerbetrag auf dem Konto der Stadtkasse gutgeschrieben wird. Auf den Überweisungen ist **unbedingt** das auf dem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid aufgedruckte **Buchungszeichen** anzugeben, da ohne diese Angabe eine ordnungsgemäße Verbuchung nicht gewährleistet ist.

### 4. Abbucher

Bei Abgabepflichtigen, die der Stadt eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuerbeträge zum 15.02.2023 von den jeweiligen Konten abgebucht.

## Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

1 Schlüsselbund, 1 Brillenetui, 1 Geldbetrag.

Besitzansprüche sind auf dem Rathaus – Zimmer 101 – geltend zu machen.



## Aus dem Gemeinderat

# Gemeinderat

## Aus der Gemeinderatssitzung am 30. Januar 2023

### 1. Bekanntgaben

#### Jahresrückblick 2022

Der Jahresrückblick 2022 liegt vor. Er ist mit dem Amtsblatt am 26.01.2023 an alle Haushalte verteilt worden.

Die Zahl der **Einwohner** am 31.12.2023 beträgt 11.314, davon 1.376 in Perouse. Das ist ein Plus zum 31.12.2021 von 239, davon 234 mehr Zuzüge als Wegzüge und + 5 mehr Geburten als Sterbefälle. Mit 116 Geburten in 2022 liegen wir stabil weit über dem Landesdurchschnitt. Sterbefälle: 111.

Die **Daten, Berichte und Fotos** dokumentieren die Fülle und Vielfalt unserer Arbeit und Aufgaben sowie die kommunale Entwicklung unserer Stadt im vergangenen Jahr.

Frau Bürgermeisterin Susanne Widmaier dankt Herrn Ersten Beigeordneten Martin Killinger herzlich für den Rückblick 2022.

### 2. Haushalt 2023

#### - Beschlussfassung

Der Entwurf des Haushalts 2023 wurde am 12.12.2022 in den Gemeinderat eingebracht und in den Haushaltsreden näher erläutert. Vorberatungen erfolgten in der Klausur des Gemeinderats am 18.11.2022, am 16.01.2023 im Technischen Ausschuss und am 23.01.2023 im Verwaltungsausschuss.

**Heute erfolgen die Stellungnahmen der Fraktionen und Stadträte, danach die Beschlussfassung.**

**StR Wolfgang Diehm erklärt für die BWV-Fraktion:**

„Als ich vor einem Jahr in unserer Haushaltsstellungnahme meine Sorge über die Entwicklungen in Osteuropa zum Ausdruck brachte, konnte oder wollte ich mir nicht wirklich vorstellen, dass Russland tatsächlich einen solchen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine führen würde. Und ich glaube vielen von uns ging es ähnlich. Auch die Folgen, die ich als „unübersichtliche Situation“ bezeichnet hatte, waren nur schwer vorstellbar. Dem gegenüber wurde Corona wie erhofft zunehmend beherrschbar, aber nun waren Millionen Menschen auf der Flucht und ihre Unterbringung ist bis heute eine große Herausforderung. Die Energieversorgung war plötzlich nicht mehr sicher und wurde erheblich teurer. Dazu kam eine bis heute anhaltende hohe Inflation. Überall hört man von Fachkräftemangel und die Bewältigung der Klimakrise ist noch lange nicht abzusehen.“

Diese großen Herausforderungen haben natürlich auch Auswirkungen auf unseren Haushalt für das bereits begonnene Jahr 2023 und auch die Folgejahre.

Bevor ich auf Einzelheiten des Haushaltsplans eingehe, möchte ich zunächst noch eine aus Sicht der BWV-Fraktion wichtige Aussage herausstellen, die Sie Herr Killinger bei der Einbringung des Haushaltsplans 2023 auch betont haben: „...über allem steht die Wahrung des sozialen Friedens und des Vertrauens in den Staat und in die Politik.“ Bei all unseren Entscheidungen sollte diese Aussage eine wesentliche Leitlinie sein.

Die Tatsache, dass erneut kein ausgeglichener Haushalt vorliegt, also im Ergebnishaushalt 2023 die Ausgaben um 730.000€ höher sind als die Einnahmen zwingt uns quasi, jede Maßnahme im Laufe des Jahres genau zu prüfen, was Entscheidungen nicht unbedingt leichter macht.

Wir haben in bewährter Weise wieder gemeinsam, Verwaltung und Gemeinderat, in einer Klausur im November letzten Jahres die Eckpunkte des Haushaltsentwurf 2023 mit Investitionsprogramm erörtert. Herzlichen Dank an die Verwaltung, an der Spitze sie Frau Bürgermeisterin Widmaier, dass wir jetzt schon seit Jahren diese transparente Vorgehensweise praktizieren, um zusammen eine gute Zukunft für unserer Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen. Herzlichen Dank an dieser Stelle insbesondere an unseren Stadtkämmerer Herrn Fahrner und seine Mitarbeitenden für die Aufstellung des umfangreichen Zahlenwerks und die Erläuterungen bereits während der Klausur und den Vorberatungen in den Ausschüssen. Danke möchte ich im Namen der gesamten Fraktion der Bürgerlichen Wählervereinigung aber auch allen Mitarbeitenden der Stadt Rutesheim in den verschiedensten Arbeitsbereichen sagen. Wir schätzen ihre zuverlässige Arbeit sehr. Im Übrigen ist in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern diese Wertschätzung sehr oft auch zu hören.

Aber zurück zum Ergebnishaushalt. Die einzelnen Positionen wurden von Herrn Fahrner detailliert bei der Einbringung des Haushalts im Dezember erläutert. Ich möchte nur einige aus unserer Sicht wichtige Positionen ansprechen. Zunächst einmal ist festzustellen, dass die ordentlichen Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € steigen, die Aufwendungen aber um 2,9 Mio. €. Im Vorjahr waren es 1,5 Mio. € bei den Einnahmen und 0,5 Mio. € bei den Ausgaben. Es ist erfreulich, dass dennoch liquide Mittel in Höhe von ca. 2,6 Mio. € erwirtschaftet werden können, was aber eben nicht ausreicht, um die veranschlagten Abschreibungen in Höhe von ca. 4,5 Mio. € auszugleichen. Die liquiden Mittel sind aber wichtig für unsere Investitionen, auf die ich später noch eingehen werde.

Der größte Einnahmeposten ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer der um 0,51 Mio. € auf 9,4 Mio. € steigen soll. Auf Grund der gesunkenen Steuerkraftsumme werden die Schlüsselzuweisungen um 314.000 € auf 5,4 Mio. € steigen. Die weiteren Zuweisungen für laufende Zwecke bleiben bei ca. 4,8 Mio. €. Bei der Gewerbesteuer sind 4 Mio. € eingeplant. Wieviel tatsächlich erzielt wird muss auf Grund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung abgewartet werden. Die Gebühreneinnahmen steigen leicht um 90.000 € auf 5,8 Mio. €.

Herr Killinger hat bei der Einbringung des Haushaltes darauf hingewiesen, dass die Steuer- Hebesätze „nochmals“ seit 2014 unverändert bleiben. Bei den Gebühren wird es Anpassungen geben. Wir haben ja später noch diesen Tagesordnungspunkt. Die Bürgerliche Wählervereinigung setzt sich seit Jahren für eine solide Finanzpolitik in unserer Stadt ein. Dazu gehört zum einen eine ständige Überprüfung der Ausgaben, aber eben auch der Blick auf die Einnahmen, um die Erhaltung und Leistungsfähigkeit unserer doch sehr ordentlichen Infrastruktur zu ermöglichen. Das wird mit Blick auf die vorher genannten Herausforderungen keine leichte Aufgabe. Auch wenn es kein Lieblingsthema ist, wir werden uns im Laufe des Jahres mit dem Thema Steuer- und Gebührenerhöhungen beschäftigen müssen, um für die Folgejahre solide Finanzpolitik betreiben zu können. Die Wirtschaftsprognosen und Steuerschätzungen waren pessi-



mistisch und sind nach neuesten Angaben ganz leicht optimistisch. Die genannten Zahlen werden sich im Laufe des Jahres in diesen unsicheren Zeiten aber möglicherweise wieder ändern. Die Inflation wird sich wie schon gesagt ebenfalls negativ auf unsere Finanzen auswirken. Insgesamt glaube ich, dass wir in der näheren Zukunft, auf Grund der gesamtpolitischen Lage uns darauf einstellen sollten, auf aktuelle Situationen reagieren zu müssen. Zum Beispiel bei der Unterbringung von Flüchtlingen oder aber auch im Bereich der Energieversorgung. Dennoch dürfen wir unsere gemeinsamen Ziele, wie Schaffung von Wohnraum, soziale Betreuung oder Bewältigung der Klimakrise u.a. nicht aus dem Auge verlieren.

Ein wichtiger Punkt bei den laufenden Ausgaben sind die Personalkosten. Sie steigen um 0,8 Mio. € auf 13 Mio. € und betragen rund ein Drittel der Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Zu Beginn meiner Ausführungen habe ich u.a. den Fachkräftemangel angesprochen. Um auf diesem umkämpften Terrain zu bestehen ist es unerlässlich bei der Personalsuche eine angemessene Bezahlung zu gewährleisten, aber auch ein angenehmes Arbeitsklima und soziale Angebote zu bieten. Es ist erfreulich, dass die Stellen in der Kämmerei wiederbesetzt werden können. Auch im Bereich der Kinderbetreuung sind alle notwendigen Stellen besetzt. Andere Kommunen in der Umgebung haben hier sehr große Schwierigkeiten und müssen oder wollen Betreuungszeiten reduzieren. Wir haben in Rutesheim eine gute Infrastruktur und dazu gehört nicht nur die sächliche Ausstattung, sondern auch gutes Personal, das diese Ausstattung betreut und ansprechbar für die Bürgerinnen und Bürger ist.

Die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und der städtischen Infrastruktur belaufen sich auf 2,6 Mio., € etwa 1 Mio. € mehr als im letzten Jahr. 430.000 € sind für den Umbau auf LED-Leuchten bei der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Diese Energiesparmaßnahme wird voraussichtlich mit 25 % bzw. 30 % gefördert und ist zu begrüßen.

Die gestiegenen Energiekosten werden insgesamt 1,4 Mio. € betragen. Es ist zu hoffen, dass diese Kosten einigermaßen konstant bleiben. Zuletzt noch die Umlagen an Land, Landkreis und Verband Region Stuttgart. Insgesamt etwa ein Viertel der Ausgaben im Ergebnishaushalt, knapp 9,7 Mio. €, müssen dafür aufgewendet werden. Etwas mehr als im letzten Jahr, obwohl auf Grund der sinkenden Steuerkraftsumme eine geringere Belastung zu erwarten wäre. Ursache ist die Anhebung des Umlagebesatzes um 2,6 % Punkte auf 32 % bei der Kreisumlage und damit um 193.000 € auf 5,4 Mio. €.

Wie schon gesagt, der Haushalt 2023 kann nicht ausgeglichen werden, die Ausgaben steigen stärker als die Einnahmen. Und dies droht auch für die Folgejahre. Im Moment wird ein ganz leichtes Wirtschaftswachstum prognostiziert. Es ist aber schwierig, in dieser unsicheren Zeit verlässliche Prognosen für die Zukunft zu machen. Deshalb wiederhole ich meine Einschätzung. Wir müssen, um unsere solide Finanzwirtschaft und gute Infrastruktur zu erhalten auf der Ausgabenseite genau hinschauen, was wirklich notwendig ist und auf der anderen Seite, auch wenn es nicht populär ist, bei den Einnahmen an von uns beeinflussbaren Stellschrauben möglicherweise Veränderungen herbeiführen.

Erfreulich ist dennoch, wie auch schon genannt, dass aus dem Ergebnishaushalt voraussichtlich Geldmittel in Höhe von 2,6 Mio. € erwirtschaftet werden können. Diese können für unsere geplanten Investitionen verwendet werden. Immerhin 19,2 Mio. € sollen investiert werden. Der

Großteil sind ca. 9 Mio. € für den Erwerb und die Erschließung von Baugrundstücken und ca. 8 Mio. € für Baumaßnahmen.

In der Schwerpunktliste der Haushaltseinbringung sind einige Projekte aufgeführt, die aus dem Vorjahr nochmals neu veranschlagt oder aber fortgeführt werden. Vorweg, diese Investitionen sind erforderlich und werden von unserer Fraktion befürwortet. Das gilt auch für die weiteren kleineren Positionen.

Der Grunderwerb und die Erschließung für die Konversion des „Bosch-Areals“ in ein Wohngebiet wird neu veranschlagt da der Kaufpreis mit der Aufstellung des Bebauungsplans fällig wird. Auch mit dem weiteren Grunderwerb im Gebiet „Krautgärten“ in Perouse soll dringend gesuchter, vor allem geförderter Wohnraum geschaffen werden.

Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und Asylbewerber gehören auch zum Thema Schaffung von Wohnraum. Mit dem Bau eines Wohnheimes und der Aufstellung von Wohncontainern schaffen wir es hoffentlich, die Belegung von Sporthallen zu vermeiden. Auch die Erschließung des Gewerbegebietes „Gebersheimer Weg“ ist aus dem Vorjahr nochmals neu veranschlagt. Die Kanalsanierungen mit Schlauchlinern werden fortgesetzt wie auch Investitionen in die Digitalisierung bei den Schulen und in der Verwaltung.

Im Sozialbereich ist der Anbau mit Schlafräumen am Kindergarten Richard-Wagnerstraße und der Umbau des Pflegeheims „Widdumhof“ auf Grund neuer Bau- und Ausstattungsvorschriften zu nennen.

Im Rahmen der neu aufgelegten Ortskernsanierung IV soll die Gebersheimer Straße saniert werden. Beim Bauhof haben wir als größeren Posten die Ersatzbeschaffung eines LKW.

Zuletzt sind die Investitionen für unseren neuen Eigenbetrieb Stadtwerke zu nennen. Es sind der Bau einer Heizzentrale und Fernwärmeleitungen geplant, auch im Bezug auf das neue Wohngebiet im Bosch-Areal. Der weitere Ausbau der Stadtwerke wird in den Folgejahren zu neuen Investitionen führen.

Die Finanzierung der vorgesehenen Investitionen soll zu etwa zwei Drittel durch erste Verkaufserlöse im Wohngebiet „Bosch-Areal“ und Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“ und einer Kaufpreisnachzahlung im Gewerbegebiet „Schertlenswald Süd“, zusammen mit Zuweisungen und Beiträgen erfolgen.

Dazu kommen die bereits genannten 2,6 Mio. € im Ergebnishaushalt erwirtschafteten Geldmittel. Diese Mittel reichen aber nicht aus. Die fehlende Differenz von 3,55 Mio. € muss deswegen aus unseren sog. liquiden Mitteln, unserem Geldvermögen entnommen werden.

Dank unserer soliden Haushaltspolitik in der Vergangenheit haben wir diese Geldmittel und zum Jahresende sollen noch ca. 9,7 Mio. € für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

Soweit zum Haushalt 2023.

Jetzt noch ein paar kurze Anmerkungen zur Finanzplanung und dem Investitionsprogramm bis zum Jahr 2026. Die Prognose für 2024 verspricht ein positives Ergebnis im Ergebnishaushalt, für die Jahre 2025 und 2026 leider wiederum negative Ergebnisse. Dennoch sollen in allen drei Jahren noch Geldmittel für Investitionen erwirtschaftet werden. Die liquiden Mittel sollen Ende 2026 nach den Berechnungen 12,4 Mio. € betragen. Wie auch schon in diesem Jahr werden wir alle, Gemeinderat und Verwal-



tung, sehr sorgfältig wie ich es vorhin schon erläutert habe auf die Ausgaben und Einnahmen achten müssen.

In welche Richtung sich die politische und wirtschaftliche Lage entwickeln wird, ist aus heutiger Sicht sehr unsicher. Ob und wann deshalb verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden, wird noch weiter erörtert werden müssen. Hoffen wir, dass bis zum Ende des Planungszeitraums keine Kredite benötigt werden und Rutesheim im Kernhaushalt weiterhin schuldenfrei bleibt.

Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung wird im Erfolgsplan ein Verlust von 210.000 € erwartet, weshalb eine Erhöhung des Wasserpreises für 2024 geplant werden muss. Bei den Investitionen besteht ein Finanzmittelbedarf von 320.000 €. Um die Investitionen zu verwirklichen, ist geplant, ein weiteres internes Darlehen in Höhe von 700.000 € in 2024 aufzunehmen.

Die Fraktion der Bürgerlichen Wählervereinigung wird dem Haushaltsplan 2023, dem Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2023 und dem Finanzplan mit Investitionsprogramm 2022-2026 ohne Änderungsanträge zustimmen. In den kommenden Beratungen im Verlauf des Jahres bieten wir unsere konstruktive Mitarbeit an. Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle einige Anmerkungen über den STEP, den Lärmaktionsplan, das Mobilitätskonzept und auch unsere Klimaziele im „Rutesheimer Weg“ vorgetragen. Ihre Inhalte sollten wir nicht vergessen und ebenso in die Beratungen mit einbeziehen.

Zum Schluss möchte ich Danke sagen an alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Zahlungspflichtigen für die pünktliche Zahlung der Abgaben und Steuern. Danke auch an alle, die sich in vielfältiger Weise in Vereinen und Institutionen aber auch ganz privat für die Gemeinschaft engagieren. Danke auch an die zahlreichen Spender, die mit ihren großen aber auch kleinen Beträgen verschiedenste soziale Projekte und Einrichtungen unterstützen. Danke an alle die zu einem respektvollen Miteinander in unserer Stadt beitragen.

Herzlichen Dank auch an Sie Frau Bm'in Widmaier, Herrn Beigeordneten Killinger und die Amtsleiter Herr Fahrner und Herr Dieterle Bard und ihre Mitarbeitenden für die seit Jahren gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der gleiche Dank gilt auch Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates. Wir Mitglieder der Fraktion der Bürgerlichen Wählervereinigung freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit ihnen allen. Ich bin überzeugt davon, dass diese gute Zusammenarbeit ein wichtiger Baustein für die Wahrung des sozialen Friedens und des Vertrauens in den Staat und die Politik sind, wie es Herr Killinger bei der Haushaltseinbringung angesprochen hat.

Wir haben gelernt mit Corona umzugehen und mit dem Wegfall der Maskenpflicht im ÖPNV kommt ein weiteres Stück Normalität zurück. Das haben wir uns im letzten Jahr gewünscht.

Jetzt ist es unser Wunsch, dass der Krieg in der Ukraine aber auch in anderen Teilen der Welt baldmöglichst beendet wird und das Leid so vieler Menschen nicht weitergeht. Vielleicht gelingt es bald, einen Waffenstillstand zu erreichen und die Beteiligten an den Verhandlungstisch zu bringen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

#### **StR Harald Schaber erklärt für die UBR-Fraktion:**

„Unsere Haushaltrede ist überschattet von der nun schon zwei Jahre andauernden Pandemielage auf der Welt, in Deutschland und auch in Rutesheim“. Dieser Satz

stammt von unserer Haushaltsrede vor einem Jahr. Die Pandemie war damals noch ein vorherrschendes Thema – heute hat sich die Weltlage in vielerlei Hinsicht noch viel dramatischer verschärft. Der russische Angriffskrieg wirkt sich auf alle politischen Handlungsfelder und viele Lebensbereiche unmittelbar aus. Energiekosten steigen in einer noch nie dagewesenen Weise, Rohstoffe werden knapp, fast alle Waren werden teurer. Die neuen Flüchtlingsströme stellen uns vor riesige Herausforderungen hinsichtlich der Unterbringung – auch hier in Rutesheim. Wir wundern uns, in welchen Dimensionen der Bund immer neue Entlastungspakete in Milliardenhöhe auf den Weg bringt bzw. bringen kann. Wer soll diese Schuldenberge je bezahlen? Niemand weiß, wie sich die hochexplosive Weltlage weiterentwickelt, ob der Krieg in der Ukraine endet oder sich ausweitet, ob auch Deutschland noch mehr hineingezogen wird. Natürlich wirkt sich dies alles nicht nur auf den Haushalt des Bundes aus, auch Rutesheim muss in den kommenden Jahren mit Finanzausfällen in Millionenhöhe rechnen. Wie stark sich die weiteren Entwicklungen unmittelbar auf den Haushalt der Stadt im Jahre 2023 auswirken werden, wissen wir heute noch nicht. So gesehen birgt auch diese Jahresplanung deutlich erhöhte Risiken, wir müssen uns erneut auf eine Anpassung der Prognosen zur Jahresmitte 2023 einstellen.

Nun bedanken wir uns aber zunächst sehr gerne – wie jedes Jahr – bei der Verwaltung und hier insbesondere bei der Kämmerei, konkret bei Herrn Fahrner und Frau Scheytt, für die Erarbeitung dieses umfangreichen Haushalts- und Wirtschaftsplans 2023. Ebenso für die hervorragende Aufbereitung für die wichtige Befassung im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderats im November 2022.

Dass wir in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt schaffen werden, schmerzt nicht nur, es wird unsere Handlungsspielräume verringern. Der prognostizierte Fehlbetrag in diesem Jahr beträgt 730.000 €, wir leben damit von der Substanz. Positiv zu werten ist dabei, dass der Ergebnishaushalt 2022 entgegen der ursprünglichen Planung im Rahmen des Nachtragshaushalts 2022 doch noch ausgeglichen werden konnte – sogar mit einem Saldo von 1 Mio. €. Damit können wir 2023 jedoch nicht rechnen.

Insbesondere aufgrund der weiter steigenden Personalausgaben sowie weiterer kaum beeinflussbarer Parameter bei den Aufwendungen, wird ein ausgeglichener Ergebnishaushalt auch in den Folgejahren immer schwieriger zu erreichen sein. Die Personalkosten mit jetzt 13 Mio. € (2013 waren es noch gut 7 Mio. €) machen aktuell 34,4% des Ergebnishaushalts aus. Wenn wir die Kita-Erweiterung im Richard-Wagner-Kindergarten und den Kita-Neubau an der Bahnhofstraße sowie die zunehmenden Bedarfe im Bereich der Sozialstation betrachten, wird dieser Anteil eher weiter steigen. Und ganz klar: Wir brauchen dieses qualifizierte Personal für diese derzeit so wichtigen Bedarfe ganz dringend. Auf der Einnahmenseite hätte man mit einer spürbaren Erhöhung von Steuern und Gebühren dieser Entwicklung etwas entgegenwirken können. Dies können und wollen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden gerade in dieser schwierigen Zeit jedoch nicht zumuten. So erkennen wir mit Blick auf die Entwicklung im Landkreis den Bedarf, die Gewerbesteuer nach zuletzt 2014 anzupassen, haben uns aber vor allem wegen der hohen Energiekosten gegen eine aktuelle Erhöhung für dieses Jahr ausgesprochen.



Wir starten im Haushaltsjahr 2023 mit einer ähnlichen Ausgangslage wie vor einem Jahr. Konkret einem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von rund 13,2 Mio. €. (2022 waren es 12,2 Mio. €). Bei den vorgesehenen Investitionen in Höhe von 19,2 Mio. € fließen rund 9 Mio. € in den Erwerb und die Erschließung von Baugrundstücken. Für Baumaßnahmen werden 8 Mio. € benötigt. Es sind hier vor allem aufgrund der bekannten Verzögerungen geschobene Investitionen im Gewerbegebiet Gebersheimer Weg und dem Bosch-Areal. Diese Ausgaben fließen sukzessive als Geldvermögen wieder in den städtischen Haushalt zurück, dennoch trübt es ein Stück weit die Bilanz. Zum Jahresende 2023 wird mit einem Bestand an liquiden Mitteln mit 9,7 Mio. € geplant. Bei diesem Betrag ist es legitim, auch die weiter vorhandenen und nicht im Haushaltsplan ersichtlichen Geldanlagen bzw. Kassenmittel in Höhe von rund 8,8 Mio. € zu berücksichtigen. Auch unsere Beteiligung am Stromnetz der Netze BW mit 2,7 Mio. € darf man bei der Gesamtbetrachtung nicht außer Acht lassen. Ebenso, dass Rutesheim auch weiterhin schuldenfrei ist. Im vergangenen Jahr zahlten wir für Geldanlagen noch 30.000 € Verwahrgeld – schön, dass diese Position künftig gegen deutlich mehr Zinsen ersetzt wird. Unser Fazit: Es geht uns im Vergleich zu vielen anderen Kommunen finanziell noch gut, dennoch müssen wir bei den anstehenden Herausforderungen alle kommenden Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen kritisch beleuchten und hinterfragen.

#### Wir möchten auf einige wesentliche Schwerpunkte der Investitionsausgaben in diesem Jahr kurz eingehen:

- **Erschließung des Gewerbegebiets Gebersheimer Weg.** Kein neues, sondern ein zeitlich geschobenes Projekt. Wir freuen uns, dass es nach dem Abschluss des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens und der hoffentlich baldigen Bestätigung des Landgerichts Stuttgart zur Umlegung nun endlich losgehen kann. Für die Erschließung dieses Gebiets sind in diesem Jahr gut 1,2 Mio. € eingestellt. Hier wird zu entscheiden sein, welche Firmen nach welchen konkreten Kriterien und in welcher Zeitschiene in den kommenden Jahren angesiedelt werden. Neben dem wichtigen Kriterium guter Branchenmix muss es für Rutesheimer Betriebe zusätzliche Bonuspunkte geben. Es gibt zwischenzeitlich viele Anfragen ortsansässiger Betriebe für diese Flächen.
- **Konversion des Bosch-Werksgeländes.** Ebenfalls ein zeitlich geschobenes Projekt. Nach dem Dreschergelände Auf der Steige und dem Kindler-Areal im Taläcker folgt nun eine dritte Umwandlung von Gewerbe- in Wohnbebauung. Wir werden hier ein attraktives neues Wohngebiet schaffen. Wir freuen uns auch hier über die nun in Sichtweite liegende Erschließung dieses Gebiets. Mittel in Höhe von 1,2 Mio. € haben wir für diese Erschließung in diesem Jahr vorgesehen.
- **Grunderwerb für das Wohngebiet Krautgärten in Perouse.** Auch in Perouse wird hier in den kommenden Jahren ein attraktives Wohngebiet in bester Lage entstehen. In diesem Jahr sollen für rund 1,4 Mio. € die restlichen Flächen erworben werden. Wichtig war uns hier ein faires Verfahren hinsichtlich der Ankaufpreise. Ein weiteres Anliegen ist uns im weiteren Verfahren ein spezifisches Wohnangebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- **Eigenbetrieb Stadtwerke – erste Maßnahmen.** Die Gründung des Eigenbetriebs „Stadtwerke Rutesheim“

war mit Blick auf die vielfältigen – nun noch dringlicheren – Herausforderungen im Bereich der Energieversorgung ein richtiger Schritt. Der **Aufbau einer Wärmezentrale** für die Versorgung des künftigen Bosch-Wohngebietes ist dabei eine erste Herausforderung. Das Wärmenetz soll in der Folge noch weitere geeignete Wohngebiete versorgen. Auch die Mittel für die zwei **PV-Anlagen auf den Dächern der Realschule und der Sporthalle Bühl II** sind gut angelegtes Geld. Für diese erste Maßnahmen sind die in diesem Jahr eingeplanten 800.000 € gut angelegt.

#### Weitere wichtige strategische Themen aus Sicht der UBR:

- **Klimaschutz.** Rutesheim hat zum Klimaschutz schon in den vergangenen Jahren sehr viel unternommen, 2022 wurden weitere Weichen für ein klimafreundliches Rutesheim gestellt. Im neu geschaffenen Klimabeirat wurden zahlreiche – auch viele kleinere – Maßnahmen bearbeitet. Unsere Fraktion unterstützt die Planung, die straßenabgewandte Süd-Seite des südlichen Lärmschutzwalles entlang der Autobahn A 8 für eine **Freiflächen-PV-Anlage** zu nutzen. Auf vielen anderen Streckenabschnitten der Autobahnen wurde dies schon realisiert – von daher erscheint die bisherige Haltung der zuständigen Bundesbehörde nicht schlüssig. Mit großer Mehrheit begrüßen wir den Bau einer **Windkraft-Anlage** im Bereich der Exklave Perouse. Nur ein schneller Ausbau und ein breiter Mix an erneuerbaren Energien kann den Ausfall bisher bezogener fossiler Energieträger wie Gas und Öl teilweise kompensieren.
- **Ortskernsanierung.** Mit dieser nun schon vierten Ortskernsanierung in Rutesheim versuchen wir in den kommenden Jahren die restlichen Quartiere in der Ortsmitte aufzuwerten. Die bereitgestellten Fördermittel sollen sowohl ein Anreiz für eine Neubebauung wie eine Sanierung der Bestandsgebäude sein. Wir hoffen auf einen guten Mix von alt und neu und dass einige gut erhaltene, ortsbildprägende Gebäude Rutesheim bestehen bleiben. Der Start in diesem Jahr erfolgt mit der Sanierung der Gebersheimer Straße.
- **Unterbringung von Flüchtlingen.** Durch den Krieg in der Ukraine hat sich diese Aufgabe massiv verschärft. Ein Kriegsende ist nicht in Sicht und durch die laufende Zerstörung der Infrastruktur in der Ukraine rückt eine Rückkehr dieser bei uns Schutzsuchenden in weite Ferne. Auch in Syrien, Afghanistan und weiteren Herkunftsländern von Flüchtlingen gibt es keine Entspannung. Zu diesem Personenkreis kommen noch zahlreiche sozial Bedürftige ohne eigene Wohnung hinzu. Die Unterbringung so vieler Menschen ist eine Mammutaufgabe, wir danken hier der Integrationsmanagerin, Frau Natascha Bauer und Frau Diana Lercher, dem Freundeskreis Flüchtlinge sowie allen weiter hier engagierten Personen ganz herzlich für ihre nicht einfache Arbeit. Der Gemeinderat hat es sich bei der Suche nach geeigneten Unterbringungsstandorten nicht einfach gemacht. Es war bei allen geprüften Standorten ein zähes Abwägen von wenigen Pro- und vielen Kontra-Argumenten. Lösungen mussten gefunden und Kompromisse eingegangen werden. Natürlich sind Containerbauweisen für diese Unterbringungen sowie notwendig gewordene Verdichtungen bei den vorhandenen Wohnräumen nicht zufriedenstellend, wir haben Verständnis mit der Unzufriedenheit von Betroffenen. Aufgrund des hohen und vor allem schnellen Bedarfs kommen wir nicht umhin, neben dem Bau einer neuen



Flüchtlingsunterkunft in Holzständerbauweise jedoch alle weiteren Möglichkeiten auszuschöpfen. Wir bitten die Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger hier mit größtmöglicher Transparenz über die Situation zu unterrichten, um dadurch Gerüchten und Ängsten vorzubeugen.

- **Planungen für künftige Wohn- und Gewerbegebiete.** Nach einer intensiven Beratung in der Klausurtagung haben wir in der letzten Sitzung des Gemeinderats im Dezember 2022 mit Aufstellungsbeschlüssen und Satzungen über ein besonderes Vorkaufrecht erste Weichen für eine Reihe weiterer möglicher künftigen Baugebiete in Rutesheim und Perouse gestellt. Welches dieser Gebiete tatsächlich und in welchem Zeitfenster erschlossen wird, ist noch völlig offen. Dies hängt insbesondere auch von der Verkaufsbereitschaft der jeweiligen Eigentümer ab. Für uns als Gremium wird diese Entwicklung in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eine spannende Aufgabe sein. Auch weiterhin setzen wir uns für ein maßvolles Wachstum ein, bei der die Infrastruktur stets mit betrachtet wird.
- **Schulstadt Rutesheim.** Im Schuljahr 2022/23 haben wir mit 2.527 Schülerinnen und Schülern in 89 Klassen eine Rekordzahl erreicht. Vor 5 Jahren waren es noch 2.102 Schülerinnen und Schüler in 81 Klassen. Wir danken den Schulleitern und Lehrkräften für ihr Engagement bei den aktuellen Herausforderungen, z.B. der Integration von Flüchtlingskindern in den Unterricht. Die eingeplanten 440.500 € für die **Fortsetzung des Digitalpakts** für unsere Schulen sind gut angelegtes Geld in die Bildung. Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler kommt von auswärts. Leider gibt es immer wieder Klagen über diese notwendigen Schülertransporte. Wir bitten die Verwaltung, sich weiter im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Verbesserungen bei dieser Herkulesaufgabe für die Busunternehmen einzusetzen.
- **Radverkehr.** Ein stetiger Ausbau der Radinfrastruktur kann den Autoverkehr weiter reduzieren. So begrüßen wir den geplanten Radweg von Heimsheim nach Perouse. Die solarbetriebene Radwegbeleuchtung von Rutesheim nach Perouse ist gerade auch für die Schüler wichtig. Es gilt, weitere geeignete Strecken sukzessive zu prüfen. Die Belange der Landwirte müssen dabei ebenfalls berücksichtigt werden.

**Am Ende – wie immer – noch ein perspektivischer Ausblick:** Rutesheim kann gerade in so schwierigen Zeiten auf besondere Stärken und Standortfaktoren bauen:

- Rutesheim ist attraktiv und verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur.
- Das Klima im Ort ist gut, die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich wohl. Das zeigen auch die Ergebnisse bei der letzten STEP-Bürgerbefragung.
- Wir haben eine leistungsfähige und engagierte Verwaltung. Daneben einen Gemeinderat, der konstruktiv und konsensfähig agiert und dabei vor allem das Gemeinwohl – die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger – im Blick hat.
- Eine tragende Säule ist das vielfältige ehrenamtliche Engagement, vor allem auch in den Kirchen und unseren Vereinen. Schön, dass viele Aktivitäten im vergangenen Jahr wieder möglich waren. Unserer Vereinsförderung muss auch künftig eine besondere Bedeutung zukommen.

- Wir freuen uns, dass im vergangenen Jahr wieder Besuche in unsere Partnergemeinden in Scheibbs und Perosa Argentina möglich waren und in Scheibbs auch das 50-jährige Jubiläum gebührend gewürdigt werden konnte. Wir danken dem Partnerschaftskomitee für die sehr gute Organisation.
- Wichtig bei dieser Konstellation ist eine weiterhin transparente Kommunalpolitik, bei der die Bürgerinnen und Bürger informiert, angehört, ernst genommen werden. Das veröffentlichte Arbeitsprogramm des Gemeinderats sowie die detaillierte Berichterstattung aus den Sitzungen des Gemeinderats sind dabei wichtige Bausteine.
- Mit diesen Stärken werden wir auch die aktuellen, besonderen Herausforderungen in den kommenden Jahren stemmen.

Wir möchten mit Blick auf die aktuell, schwer einschätzbare Lage unsere Haushaltsrede wieder mit einem Zitat beenden: *„Die Welt ist im Wandel – und noch nie hatten wir so viel Zeit uns selbst kennenzulernen und zu akzeptieren, dass es im Moment so ist, wie es ist.“*

Wir bedanken uns abschließend bei Ihnen, Frau Bürgermeisterin Widmaier, bei den Amtsleitern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022. Hervorheben möchten wir an dieser Stelle die wertvolle Arbeit – auch an Wochenenden und an Feiertagen – der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Sozialstation. Wir freuen uns, dass durch die guten Bedingungen der Stadt und neuer Anreize offene Stellen teilweise wiederbesetzt und auch neue Auszubildende gewonnen werden konnten. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bauhofteam, auch hier sind Einsätze außerhalb der Regelarbeitszeit häufig. Etwas Sorgen machen uns die Abgänge erfahrener Mitarbeiter in unserer Kämmerei. Wir können nur auf ein schnelles Einarbeiten der neuen Kräfte in diesem wichtigen Ressort hoffen.

Danke auch in die Runde im Gemeinderat für das gute Miteinander. Gerade wenn schwierige und kurzfristige Entscheidungen zu treffen sind, wie z.B. das Thema Unterbringung von Flüchtlingen, ist das Zusammenwirken von Verwaltung und Gemeinderat und ein konsensfähiges Gremium von besonderer Bedeutung, mitunter auch ein Standortvorteil. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Steuern, Gebühren und Abgaben sowie das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Vereinen, Kirchen, bei der Kultur und Heimatpflege in dieser besonders herausfordernden Zeit.

Wir Freien Wähler von den Unabhängigen Bürgern Rutesheim stimmen dem Haushalts- und Wirtschaftsplan 2023 ohne Änderungsanträge zu. Ebenso dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung.“

#### **StR Vetter erklärt für die CDU-Fraktion:**

„Wiederum liegt ein außergewöhnliches Jahr hinter uns. Das dritte Corona-Jahr – das wir nun hoffentlich endgültig hinter uns haben – und fast ein Jahr Krieg in der Ukrainemitteln in Europa - das auch unser gewohntes, sicheres und unbeschwertes Leben enorm zum Wanken brachte und tiefgreifende Veränderungen für unser bisheriges Leben hat.

Wer hätte gedacht, dass wir auf diese Art und Weise zum Energie sparen gedrängt werden, unsere Heizgewohnheiten einzuschränken, unseren Stromverbrauch so drastisch reduzieren müssen. Einerseits wird dadurch unser Bewusstsein geschärft, dass wir die Energiewende schneller als geplant hinbekommen müssen. Anderer-



seits erleben wir durch den Krieg eine Inflation mit der wir in keinster Weise gerechnet haben und die viele Menschen auch in unserem Land in große finanzielle Bedrängnis bringen. Mittelschicht und Mittelstand, die Säulen unserer Gesellschaft bzw. Wirtschaft und unseres Wohlstands, geraten in bedrohliche Situationen, weil man sich Gewohntes nicht mehr leisten kann. An allen Ecken und Enden muss gespart werden. Dies hat wiederum große Auswirkungen auf die Wirtschaft in vielen Bereichen. Wir sparen im Handel, in der Gastronomie, bei Reisen und vielem mehr. Dadurch kommen auch diese Wirtschaftszweige mit ihren vielen Beschäftigten auch wieder in eine Schieflage, sind doch viele noch von Corona-Pandemie gebeutelt. Der Staat soll und muss unterstützen. Doch leider kann nicht allen geholfen werden. Auch unsere Kommunen sind davon betroffen. Die Steuereinnahmen werden weniger werden.

Doch wollen wir nicht mit einer Jammerrede ins neue Jahr starten. Schauen wir genau hin, geht es uns im Verhältnis zu vielen anderen immer noch sehr gut. Unsere Wohnungen sind noch so warm, dass wir nicht frieren, die Stromversorgung reicht auch noch, Urlaub können sich die meisten trotzdem noch leisten, vielleicht halt nur einmal im Jahr. Auch beim großen Medikamentenjammer, den allermeisten wird immer noch gut geholfen. Wie schon gesagt, im Vergleich zur Ukraine, zu vielen europäischen Ländern, ganz zu schweigen von vielen Ländern weltweit. Arbeitslosigkeit ist ebenso auch kaum ein Thema – zum Glück.

Unsere Ausgaben im Ergebnishaushalt sind wiederum höher als die Einnahmen um 730.000 €. Damit verfehlen wir das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit. Selbstverständlich soll es unser Ziel sein, nur das auszugeben was wir auch einnehmen. Doch im Blick auf die vielen Vorhaben, wird sich dies sicherlich auch wieder in Einklang bringen.

Wir wollen unseren Nachfahren keinen Schuldenberg überlassen. Das wird in politisch höheren Stellen schon zu genüge getan. Uns ist bewusst, dass wir Steuern erhöhen müssen, um allen Forderungen nachzukommen bzw. erforderliche Projekte umsetzen können. Doch ist auch hier immer eine moderate Erhöhung anzusetzen. Wir sind dankbar, dass für dieses Jahr keine Änderungen vorgenommen wurden. Allerdings: wir werden uns künftig sicherlich bei der ein oder anderen lieb gewonnenen Veranstaltung und Einrichtung ebenso einschränken müssen. Auf das gesamte Zahlenwerk wurde schon bei der Haushaltseinbringung und von den Vorrednern eingegangen. Dies will ich nicht alles wiederholen.

Mit großem Interesse sind wir dem Bericht von Henry Schort vom Partnerschaftskomitee gefolgt. Sehr anschaulich wurde uns von den Aktivitäten berichtet. Wir unterstützen diese ausdrücklich und bedanken uns bei Henry Schort und dem ganzen Team für die ausführlichen Erklärungen. So funktioniert Völkerverständigung! Und der Austausch mit unseren europäischen Nachbarn fördert den Frieden zwischen den Nationen. Ebenso bedanken wir uns bei der engagierten Büchereileitung, der eindrucksvollen Arbeit der Sozialstation, sowie bei der Feuerwehr mit ihren vielfältigen Einsätzen bis hin zum Gießen im Wald. Ohne all die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre vieles davon nicht zu bewältigen. Der Dank schließt ebenfalls alle engagierten Bürgerinnen und Bürger die sich das ganze Jahr über in Vereinen, Kirchen und sonstigen ehrenamtlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Kulturforum, dem Arbeitskreis Geschichte vor Ort, oder dem Cafe International

einsetzen ein. Wir können uns glücklich schätzen über dieses Engagement, denn so können wir mit Fug und Recht sagen, dass unsere Stadt aktiv, innovativ und lebenswert ist und wir ein friedliches Miteinander haben.

Ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität wurde im letzten Jahr mit der Gründung der Stadtwerke Rutesheim vorgenommen. Das Bosch-Areal soll ausschließlich an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Wäre dieses Neubaugebiet, wie einst geplant, schon früher umgesetzt worden, hätten wir diese Möglichkeit sicherlich verspielt. Manchmal ist es auch gut, wenn sich Bauvorhaben verzögern.

Nun hoffen wir, dass die Autobahn GmbH der Photovoltaikanlage entlang der Autobahn zustimmt. Wenn man bedenkt, in welcher angespannten Lage sich unsere Energieversorgung befindet, so ist es wirklich absolut unverständlich, dass einem solchen Vorhaben nicht sofort mit Freude zugestimmt wird. So viel zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien und des Bürokratieabbaus.

Wohnungen müssen bezahlbar sein! Doch bei der derzeitigen Situation wird ein eigenes Zuhause für viele immer unrealistischer. Selbst Haushalte mit gutem Einkommen sind fast nicht mehr in der Lage sich ein Eigenheim zu leisten. Deshalb ist es gut, dass wir im Bosch-Areal Wohnungen fördern.

Daher an dieser Stelle wieder ein Aufruf an jene Haus- oder Wohnungsinhaber, die diese aus unterschiedlichen Gründen leer stehen lassen: Die Wohnungen werden dringend gebraucht! Von jungen Familien, Menschen mit geringerem Einkommen und immer mehr auch von Geflüchteten. Wie bereits zu Beginn gesagt: Uns geht es immer noch gut! Und wir zeigen uns sehr solidarisch mit Flüchtlingen aus der Ukraine. Aber es gibt es auch viele Flüchtlinge aus anderen Ländern die wir aufnehmen müssen. Jeder Wohnraum hilft. Stadt und Gemeinderat haben daher beschlossen, weitere Wohncontainer bereitzustellen. Doch um den Menschen eine Perspektive zu ermöglichen, sollten diese nur vorübergehend sein.

Wir hoffen, dass mit der Neuauflage der Ortskernsanierung auch über dieses Programm neuer Wohnraum geschaffen werden kann. Wir bitten die Stadtverwaltung, die Besitzer umfassend über diese öffentlichen Mittel und Möglichkeiten zur energetischen Sanierung zu informieren. Im Zuge von Straßenumgestaltung soll bitte auch nochmals auf die Möglichkeit der Beetpaatschaften hingewiesen werden.

Auch müssen wir Wege beschreiten, um für spätere Bebauung bereitstehende Flächen bis dahin in temporäre wohnliche Nutzung zu überführen, zum Beispiel durch Tiny-Häuser. Diese können nach entsprechender Zeit wieder abgebaut werden. Eine weitere kreative Lösung für bezahlbaren Wohnraum sind die Hoffnungshäuser.

Mit langer Weitsicht haben wir für eventuelle Neubaugebiete in Rutesheim, Perouse und dem Heuweg ein Vorkaufrecht beschlossen. Ob diese Gebiete in zehn, zwanzig oder gar dreißig Jahren in Wohnbau übergehen wissen wir heute noch nicht. Doch angesichts dem derzeitigen akuten Wohnraummangels, war es der richtige Schritt.

Der Kauf der Krautgärten in Perouse ging sehr zügig voran. Auch diese Fläche benötigen wir dringend zur weiteren Wohnbebauung. Deutschlandweit fehlen aktuell 700.000 Wohneinheiten. Ohne zügige weitere Ausweisung von Baugebieten werden wir den Nachholbedarf nicht mal ansatzweise schaffen.



In allen Bereichen mangelt es an Fachkräften - doch auch diese benötigen alle eine Wohnung. Ein kleiner Schritt dazu sind die zwei Wohnungen für Mitarbeitende im Richard-Wagner-Kindergarten.

Wie können wir da unsere Flüchtlinge besser integrieren? Können diese die fehlenden Arbeitskräfte auf längere Sicht ausgleichen? Das wichtigste bei der Integration ist die Sprache. Die Kinder und Jugendlichen müssen möglichst früh in unser Bildungssystem integriert werden. Gute Ausbildung ist auch Prävention zur Vermeidung von Konflikten und letztlich Straftaten.

Deshalb stimmen wir auch den hohen Personalkosten im Kita- und Kiga-Bereich gerne zu. Immer mehr wird deutlich, wie wichtig eine gute Betreuung unserer Kleinsten ist. Dies führt sich fort in der Schule. Unsere Schulen sind bestens ausgestattet und wir sind dankbar, dass der Digitalpakt so fortgeführt wird.

Wir hören ständig, dass die Digitalisierung der Verwaltungen in unserem Land nicht vorankommt. Ich denke für Rutesheim können wir behaupten, dass wir auf einem guten Level sind und die Digitalisierung mit großen Schritten voranschreitet. Allen hier Beteiligten, insbesondere Frau Stähle ein großer Dank dafür.

Zum zweiten Mal hat der CDU-Stadtverband vergangen Herbst eine Putzaktion durchgeführt. Plogging – Laufen und nebenher den umliegenden Müll einsammeln. Viele beschwerten sich über den „Mist“ den einige einfach fallen und liegen lassen. Wir wollen uns deshalb gezielt dafür einsetzen, dass unsere Stadt sauber bleibt. Leider ist uns eine extreme Müllansammlung an einem von Jugendlichen genutzten Raum, der Pumptrackbahn, begegnet.

Beim STEP haben die Jugendlichen gezeigt, dass sie dies auch wahrnehmen und als wichtiges Thema angesprochen. Es wäre schön, wenn sie hierfür auch Verantwortung übernehmen, eventuell auch in Kooperation mit dem Jugendtreff.

Um der Vermüllung entgegen zu wirken, wird von der Stadtverwaltung alljährlich eine Putzaktion organisiert. Wir würden es begrüßen, wenn dieses Engagement ausgeweitet werden würde und sich Rutesheim am World-Clean-Up-Day, am kommenden 16.09.2023 beteiligen würde.

Erneut konnten wir beim Waldrundgang den kritischen Zustand vieler Bäume sehen. Da der Wald immer mehr der Erholung und Freizeit dient, stehen wir ganz hinter dem Konzept, dass ein Strategiewechsel vorgenommen wird. Anfällige Tannen und Fichten sollen schon früher gefällt werden und nicht abgewartet werden, bis der Borkenkäfer sich breit gemacht hat. Somit können wir unseren Wald dahingehend verändern, dass vor allem mehr Laubbäume gepflanzt werden, die klimaresistenter sind. Das eingeschlagene Holz können wir noch nutzen, obgleich dies nicht unser vorrangiges Ziel ist.

Wie bereits erwähnt hat der Wald der Zukunft vielfältige Nutzen: Spazieren, Wandern, Fahrrad fahren, Mountainbiketrails, Hochseilgarten. Wir sind dankbar, dass der Wald für uns Menschen als Ausgleich genutzt werden kann. Aber um sicher zu stellen, dass Natur und Mensch im Einklang stehen, schlagen wir die Einrichtung geeigneter Wildruhezonen vor, wie sie sich im Schönbuch gleich fünfmal bewährt haben.

Wir sind nicht nur aufgefordert Energie einzusparen, sondern auch unser hohes Gut Wasser. Der Grundwasserspiegel leidet ebenso unter dem Klimawandel. Trockene Sommer, warme Winter. Um neue Quellen zu erschließen müssen wir in immer tiefere Schichten vor-

dringen, aus denen dann aber auch nicht die erhofften Kubikmeter sprudeln. Künftig werden wir im städtischen und privaten Bereich auf robustere Pflanzenarten umsteigen müssen.

Können wir es uns in Zukunft noch leisten den Rasen zu sprengen? Die Sportanlagen? Täglich unsere Grünanlagen und Gärten mit Trinkwasser zu gießen? Das sogenannte Grauwasser benötigen wir als Alternative. Dieses kann und muss so aufbereitet werden, dass wir dies zur Bewässerung unserer Außenanlagen einsetzen können. Weiterhin benötigen wir Zisternen, um Regenwasser lukrativ zu sammeln. Wir sollten Überlegungen anstellen, ob wir diese in den Krautgärten oder auch im Bosch-Areal zur Nutzung für Landwirte, aber auch für andere Einrichtungen zur Verfügung stellen können. Die Gebühren müssten von der Stadt erhoben werden. Dadurch würde auch unsere Kläranlage, die teuer saniert und langfristig erweitert werden muss, ebenfalls entlastet.

Mit einstimmigem Beschluss haben wir eigene Stadtwerke gegründet. Beginnen wollen wir mit dem Ausbau der Nahwärmeversorgung. Gespannt blicken wir auf die Vorstellung des Ergebnisses zur kommunalen Wärmeplanung. Die Stromversorgung dürfen wir dabei keinesfalls aus dem Blick verlieren, sie gehört selbstverständlich genauso dazu.

Woher kommt all die Energie? Am besten ist die Energie, die wir erst gar nicht benötigen und mit vielen Maßnahmen lässt sich dies auch bewältigen. Zum Beispiel mit Fassadenbegrünung. Bei der Sanierung von öffentlichen Gebäuden sollten wir als Stadt möglichst innovativ voran gehen. Fassadenbegrünung sieht nicht nur gut aus, sondern kühlt im Sommer und schützt im Winter. Eventuell könnten wir uns in Stuttgart das neu erstellte Areal in der Calwer Straße dazu mal ansehen.

Dass wir gerne eine PV-Anlage entlang der Autobahn hätten, haben wir schon erwähnt. Eine weitere Möglichkeit einer PV-Anlage wäre auch entlang der Umgehungsstraße zwischen Flachter Kreisel und Gewerbegebiet. Dies bitten wir zu prüfen. Auch eine Windkraft-Anlage haben wir im letzten Jahr beschlossen. Wir könnten dies in interkommunaler Zusammenarbeit planen mit den Gemeinden Heimsheim und Weissach und gemeinsam in größerer Dimension einen kleinen Windpark entwickeln. Weiter gibt es noch viel Potenzial auf privaten und gewerblichen Dachflächen für Photovoltaikanlagen oder kleine Windkrafttrader.

Viele gute Ideen sind im Klimabeirat entstanden, mit wertvollen Beiträgen aus der Bürgerschaft und der Bereitschaft diese auch umzusetzen. Dafür herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger die sich so konstruktiv für den Schutz des Klimas einsetzen. Wir wünschen uns weiterhin eine aktive Beteiligung.

Eine Überlegung wäre auch in den Außenbereichen der Stadt die Beleuchtung wie auf dem Weg Rutesheim-Perouse umzustellen. Zum Beispiel auf dem Weg Röte zwischen Feldern und Wohngebiet. Es sind nur kleine CO<sup>2</sup>-Einsparungen, doch die Summe macht's.

Wir sind alle aufgefordert uns weiterhin mit guten umsetzbaren Möglichkeiten zum Schutz des Klimas, für den Schutz der Umwelt, der Vermeidung von Abfall und der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung einzusetzen.

In 2023 und den kommenden Jahren haben wir viele Aufgaben zu bewältigen, von der Kanalinnensanierung bis zum Kläranlagenausbau, Erschließung Gebersheimer Weg, Anbau Kindergarten und vieles mehr. Die Aufgaben



sind vielfältig und anspruchsvoll. Doch bei der Stadt Rutesheim können wir mit Fug und Recht sagen, dass diese angepackt und zügig umgesetzt werden. Dafür vielen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Vielfältig sind auch zwischenzeitlich die Bestattungsarten. Wir begrüßen, dass in Rutesheim und Perouse auf die individuellen Wünsche der Trauerbewältigung eingegangen wird. Ebenso ein großer Dank für die Anlage zur Erinnerung an Sternenkinder. Diese ist wirklich sehr gelungen.

Nach wir vor haben wir noch eine gute Liquidität. Deshalb können wir all die vielfältigen Aufgaben ohne Kreditaufnahme stemmen. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb, wie anfangs erwähnt, werden wir künftig noch mehr auf die Ausgaben achten müssen. Wir wollen lieb gewonnenes und das wertvolle Miteinander nicht aufgeben. Doch vielleicht etwas kürzer treten zum Wohle von unseren Nachfahren und Nachfolgern.

Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich bei allen an der Haushaltsplanung Beteiligten. Es war in diesem Jahr ein besonderes hartes Stück Arbeit, diesen so aufzustellen. Ebenso bedanken wir uns bei allen Steuer- und Gebührenzahlern, sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in diesen Zeiten füreinander und miteinander für eine gute Gemeinschaft in Rutesheim, Perouse und dem Heuweg einsetzen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan und dem Wasserwirtschaftsplan zu.“

#### **StR Fritz Schlicher erklärt für die GABL-Fraktion:**

Zunächst Danke an die Vorredner. Da waren viele gute Denkanstöße zu hören. Viel gehört hat man aber auch von den Problemen und Krisen. Kürzlich habe ich sogar erstmalig die Wortkonstruktion „Multikrise“ gelesen. Müßig, sie alle nochmal aufzuzählen. Nur so viel: Nicht alle werden uns aufgezungen. Vieles ist hausgemacht, kommt von zu zögerlichem Handeln trotz besserer Einsicht. Oder von falsch priorisierten Sparmaßnahmen. Ich vermeide die wohlfeile Floskel „Kaputt gespart“.

Wir entdecken die vergessene Erkenntnis neu, dass sich gutes Haushalten nicht am angehäuften Wohlstand in den guten Zeiten misst. Vielmehr kommt es darauf an, wie handlungsfähig wir bei schwierigen Rahmenbedingungen bleiben.

Sowohl bei der Einbringung dieses Haushaltes, wie auch in den Stellungnahmen heute sind pessimistische Töne zu hören. Man könnte zusammenfassen: wir hören viele Problembeschreibungen - aber die meisten Lösungsansätze münden in ein vorsichtiges „weiter so“.

Die Situation ist ohne Zweifel schwierig. Aber wir sehen die Lage nicht ganz so pessimistisch wie Herr Killinger, der im Dezember von den Grenzen der Leistungsfähigkeit des Staates, der Städte und Gemeinden gesprochen hat. Wir denken, Deutschland steht auf gutem Fundament. Für Rutesheim gilt das ebenso. Noch können wir alles wieder in den Griff bekommen. Aber nicht mit „weiter so“. Eher mit Selbstreflektion und der Bereitschaft zur Veränderung.

Die Veränderung im Haushaltswesen ist ein gutes Beispiel dafür. Hätten wir noch das kamerale Haushaltssystem, wäre an den Zahlen nichts wirklich Unbequemes abzulesen. Nun haben wir die Doppik. Sie beinhaltet den Aspekt der Generationengerechtigkeit. Und tatsächlich haben wir seit der Einführung keinen ausgeglichenen Haushalt mehr, da uns die Abschreibungen der geschaffenen Infrastruktur einen Strich durch die Rechnung machen.

Das ist keine Verschlechterung der Haushaltslage, sondern eine realistischere Sichtweise. Denken wir die Doppik also ruhig weiter: wohin geht die Reise? Ein ganzheitlicher Blick auf die Welt ist das Ziel: gutes Haushalten beinhaltet irgendwann den gesamten Ressourcenverbrauch. Dann stellen sich so Fragen: welchen Wert hat eine intakte Natur? Ist Bauland tatsächlich mehr wert als Ackerland? Was kosten ausgestorbene Tierarten? Stand heute ist eine ausgeglichene Bilanz unmöglich.

Kein Grund zur Resignation. Nüchterne Analyse und Selbstkritik ist Basis von Verbesserung. Und darum ist das Glas nicht halb leer, sondern halb voll.

Optimismus darf nicht blind machen. Woran krankt es also? In der Folge wollen wir auf einige Punkte eingehen und beginnen mit dem offensichtlichsten.

In Rutesheim hat man sich zu sehr ans Wachsen gewöhnt. Wachstum ist an sich nichts Schlechtes. Aber das Tempo macht uns zu schaffen. Viele unserer Mitbürger\*innen haben ein schlechtes Gefühl dabei. Und tatsächlich hat sich auch bei den Finanzen ein unguter Kreislauf eingestellt: Wir wachsen, verursachen damit Folgekosten. Praktisch ablesbar an den Kanalsanierungen. Mittlerweile eine kostspielige Dauerbaustelle. Um diese Folgekosten zu decken, wachsen wir weiter und erzeugen noch mehr Folgekosten. Quasi die Flucht nach vorne. Wie lange kann das weitergehen? Bis alles verkauft und zugebaut ist? Es ist offensichtlich: diesen Teufelskreis müssen wir durchbrechen.

Von heute auf morgen einfach aufhören können wir nicht. Sonst sind unsere Finanzen nur noch abhängig von Zuschüssen und Umlagen. Bereits heute der Großteil der Einnahmen. Es wäre das Ende der kommunalen Selbstbestimmung und wir würden jeglichen Handlungsspielraum verlieren.

Die Ausgaben wachsen. Also müssen auch die Einnahmen wachsen. Die Finanzierung der Stadt braucht mehr Standbeine.

1. Ein gesundes und gesteuertes Wachstum wird auch in den nächsten Jahren ein Teil davon sein. Aber nicht mehr im bisherigen Tempo. Und mit anderen Ansprüchen ans Flächenwachstum. Weg von der reinen Funktionalität hin zu mehr Aufenthaltsqualität, sprich Lebensqualität. Bei der Wohnbebauung hat sich bereits einiges geändert. Die vergangenen Jahre und die jetzige Planung sind geprägt durch Konversionen und Innenentwicklung. Beim Gewerbe wollen wir genauso behutsam mit Flächen umgehen. Da gibt es noch Luft nach oben.

2. Ungern, aber ehrlicherweise müssen wir über Steuererhöhungen sprechen. Es gibt nicht allzu viele bedeutende kommunale Steuern. Die Grundsteuer träge die Falschen. Überhaupt muss erst abgewartet werden, wie sich die Grundsteuerreform konkret auswirkt. Bleibt also die Gewbesteuer. Das Thema wird uns heuer beschäftigen. Wir sind offen und nehmen Leonberg als Messlatte.

3. Eine weitere Säule der Finanzierung zeichnet sich im aktuellen Haushalt ab: Die Stadtwerke Rutesheim. Ein Herzensprojekt, dass den Kampf gegen die Klimaerwärmung verbindet mit langfristigem finanziellem Nutzen. Nutzen für die Stadt und für die Kunden – und fürs Klima. Vorausgesetzt, dass wir alles richtig machen. Dazu brauchen wir besonders zu Beginn zwei Dinge.

1. Finanzielle Mittel, um Energieerzeugung und Verteilungsnetz aufzubauen
2. Eine mutige, innovative und weitgesteckte Geschäftsplanung



Zum ersten Punkt wollen wir nur so viel sagen: das schaffen wir nicht mit Bordmitteln. Andererseits wollen wir keine Investoren beteiligen. Wenn es jemals eine Rechtfertigung für Schulden gegeben hat, dann diese geradezu historische Investition in die Rutesheimer Zukunft.

Der zweite Punkt ist schwieriger zu realisieren. Da sind nicht nur technische Fragen zu klären. Welche Energieträger, welche Speicher, welche Temperaturen im Netz. Viel spannender die Frage: glauben wir an den eigenen Erfolg? Oder planen wir in kleinen Trippelschritten und realisieren immer nur die Straße, das Gebiet, die sich gerade anbietet? Das würde nach unserer Meinung nicht funktionieren. Bei der Energieversorgung denkt man in langen Zeiträumen. Niemand wird eine neue Heizung nach wenigen Jahren wieder verschrotten. Unsere Bürger\*innen müssen wissen, auf was sie sich in den nächsten Jahrzehnten einstellen können. Noch in diesem Jahr sollte eine Karte von Rutesheim auf dem Tisch liegen, auf dem jeder Hausbesitzer und jede Hausbesitzerin ablesen kann, wann ihr Gebäude ans Rutesheimer Nahwärmenetz angeschlossen werden kann. Wir gehen sogar noch einen Schritt weiter. Wir wollen nicht nur Wärme, sondern auch Elektrizität vermarkten. Sowohl regenerativen Strom anbieten als auch Solarstrom von unseren Erzeugern im Ort abnehmen. Wir unterstützen ausdrücklich die Bemühungen von Frau Widmaier, auf den Lärmschutzwällen der A8 Solarpaneele der Stadtwerke zu installieren. Dass die Stadt bereits einige Grundstücke nördlich vom Heuweg im Besitz hat, wäre eine gute Gelegenheit den Solarpark über die Lärmschutzwälle hinaus dorthin auszuweiten.

Auch bei der Windkraft geht es endlich voran. Schon zwei Mal haben wir die Diskussion in Rutesheim ohne Ergebnis geführt. Jetzt wird es ernst! Wir denken, es ist am besten, wenn unsere Mitbürger\*innen den hier erzeugten Windstrom selbst auch nutzen können. Da wären wir wieder bei den Stadtwerken. Aber nicht nur der Weiterverkauf des Stromes wäre unser Ziel, auch eine Beteiligung an dem (wahrscheinlich) interkommunalen Windpark ist eine denkbare Option.

Konkret für 2023 heißt das: eine offene politische Diskussion über die anvisierte Dimension und das Leistungsangebot unserer Stadtwerke. Wir werden darüber sprechen müssen, welche personellen und finanziellen Ressourcen kurz-, mittel- und langfristig zur Verfügung stehen sollten. Trippelschritte sind hier nicht angebracht. Zeigen wir, dass wir das berühmte Rutesheimer Tempo noch können.

Dazu gehört auch, die Stadtwerke bei der anstehenden Ortskernsanierung IV mit einzubeziehen. Das Sanierungsgebiet bildet eine Diagonale durch den Kernort. Von der Renninger Straße bis zum Friedhof. Das bietet sich als Rückgrat eines Verteilnetzes geradezu an. Noch ein Grund mehr also, die Planungen zeitnah zu konkretisieren. Spätestens wenn die Gebersheimer Straße aufgebaggert ist, dann müssen wir sehr genau wissen, was alles verlegt werden muss.

Es ist ja ein Glücksfall, dass das erste Versorgungsgebiet für die Stadtwerke bereits feststeht. Das Bosch Areal. Das ist ein solider Grundstein. Es wäre für uns aber wirklich sehr unbefriedigend, wenn das zeitgleich kommende Gewerbegebiet Gebersheimer Weg nicht mit einbezogen würde.

Eigene Stadtwerke sind ein Meilenstein in der Rutesheimer Geschichte. Auch wenn sie haushalterisch einen eigenen Wirtschaftsplan haben werden, es gehört doch alles zusammen. Die GABL bekennt sich zu notwendigen

Investitionen für die Stadtwerke. Bis hin zur Schuldenaufnahme. Es wird um höhere zweistellige Millionenbeträge gehen. Wir denken trotzdem, dass durch zögerliche Planung Geld verschwendet und Zeit verloren würde. „Too little, too late“ beschreibt der Club of Rome den Kampf gegen die Klimaerwärmung. Wir können das besser und wir sind überzeugt, die Geschichte wird uns Recht geben.

Nun wird es Zeit für eine weibliche Stimme, Frau Berner wird fortfahren.

#### **StR'in Claudia Berner erklärt für die GABL-Fraktion:**

„Genug davon. Reden wir über das nächste große Thema für 2023 und die Folgejahre. Das neue Stadtquartier **Bosch Areal**. Ein gewaltiges Vorhaben, das zukunftsweisenden und beispielhaften Charakter haben sollte. Nicht nur als Vorzeigeprojekt, sondern im Sinne der Menschen, die dort leben werden. Wir wiederholen noch einmal unsere Verbesserungsvorschläge von 2022. Sie sollen helfen, die Baukosten zu minimieren und die Lebensqualität zu optimieren.

1. Das Gebiet wird so autofrei wie nur möglich mit einer gemeinsamen zentralen Parkanlage. Zufahrt von der Bahnhofstraße. Der Stellplatzschlüssel liegt unter 1.
2. Das angedachte Projekt Mehrgenerationenhaus wird kombiniert mit der/m aufgeschobenen Kita / Kindergarten-Neubau. Dadurch entstehen neben erfahrungsgemäß guten Wirkungen aufs Zusammenleben auch Redundanzen bei gemeinsam genutzten Räumen.
3. Wir wollen die Quote für geförderten Wohnraum auf 50% erhöhen. Mit einer Bindung von 25 Jahren.
4. Wir fügen hinzu: angeregt durch die Initiative von Frau Widmaier, wollen wir die innovativen Wege bei der Behandlung von Abwässern und deren mögliche Nutzung für die kommunale Wärmeerzeugung konsequent mitgehen.

Jeder spricht gerne vom „**Wohnraum** schaffen“. Wir präzisieren: bezahlbaren Wohnraum schaffen für alle Bevölkerungsschichten. Das ist unser Anspruch. Sowohl die Akademiker mit gutem Einkommen, wie auch die Menschen in prekären Jobs. Und auch Bedürftige und Geflüchtete in der Erst- und Anschlussunterbringung. Grundsätzlich gilt: Container sind besser als Sporthallen. Sowohl für die Benutzer als auch für die Bewohner. Aber für uns gilt auch: Container nahe der Ortsmitte sind besser als Container irgendwo weit draußen. Aber hier wie dort gilt: für eine gelingende Integration sind sie auf Dauer eher nicht geeignet. Wir brauchen einen Pool an Wohnungen für einkommensschwache Menschen. Die Zeit drängt. Die soziale Kluft wird mit jedem verlorenen Tag tiefer.

Ein kleiner Einschub zu den geflüchteten Menschen aus Kriegsgebieten: das ist eine große Belastung, aber seien wir dankbar, wenn neben Waffenlieferungen und der Versorgung von Geflüchteten keine schlimmeren Dinge auf uns zu kommen. Wir stehen als Stadträt\*innen zu den neuen Standorten für die Container und zu dem Gebäude in Massivbauweise und wollen das offen bekennen.

Darum sind wir auch sehr dafür, das funktionierende Modell der Hoffnungshäuser bei uns zu realisieren. Sie verbinden günstigen Wohnraum mit gelebter Integration. Der Name ist Programm. Standorte könnten sein: Spissen 2 oder auch der Südteil des Bosch Areals, dem ehemaligen Parkplatz. Beides wäre schnell realisierbar.

Zu den **Gewerbegebieten**: sie werden uns heuer auch beschäftigen. Gebersheimer Weg steht in den Startlö-



chern. Nach der Zwangspause haben wir wieder alles in der Hand. Wir denken, was für Wohngebiete gut ist, gilt auch für das Gewerbe. Eine gemeinsame Energieversorgung und ein gemeinsames Parkhaus reduziert Kosten und spart Fläche. Am Samstag war in der LKZ zu lesen, dass man in Korntal-Münchingen einen nachhaltigen Gewerbepark plant. Gut so. Schauen wir, was die Kollegen dort machen und lernen davon.

Ein Gründer- oder Gewerbepark zwischen Universität und Bosch Forschungszentrum und anderen namhaften Technologiefirmen wäre ein echter Beitrag für die Wirtschaft der Zukunft, sprich Standortsicherung.

Im Gebersheimer Weg sollten wir auch gezielt Firmen mit Knowhow in der regenerativen Energiegewinnung und Nahwärmenetzen akquirieren. Das wäre doch eine sinnvolle Ergänzung und Hilfe beim Aufbau und Betrieb der Stadtwerke.

Was wir nicht wollen: Die Abhängigkeit von der Automobilindustrie weiter verfestigen. So lehnen wir weitere Expansionen im Schertlenswald -nach Süden und Osten in den verbleibenden Streuobstgürtel- grundsätzlich ab. Es wurden dort bereits Vorkaufsrechte für die Stadt gesichert. Das ist aus unserer Sicht sinnlos. Jeder Euro, der dort eine zukünftige Naturzerstörung besiegelt, ist falsch genutzt.

Noch ein paar Worte zu **Ausgleichsmaßnahmen, Grünflächen und Wald**.

Dass das Klima sich erwärmt, ist hinlänglich bekannt. Der Norden unseres Landkreises grenzt an den ohnehin warmen Rhein-/ Neckarraum, der nach heutigen Erkenntnissen stärker betroffen sein wird als andere Regionen. Wir müssen insbesondere mit Hitzeperioden und Trockenheit rechnen. Die Anzahl der Tage über 30°C wird sich mindestens verdoppeln. Das hat ohne Frage konkrete Auswirkungen auf unser Leben und Planen.

Die Klimaveränderung soll auf 1.5°C begrenzt werden, das ist das politische Ziel. Daran müssen alle mitwirken bis ins alltägliche Handeln hinein. Die Aktivitäten der Menschen im Ort, der Klimabeirat, aber auch alle anderen Akteure leisten unglaublich wichtige Beiträge. Für das meteorologische Klima, aber auch für das menschliche Klima. Wir Menschen lassen uns anstecken von anderen Menschen. Egal wie klein es sein mag, kein gutes Beispiel ist umsonst. Die Stadt wird die Aktionen mit Rat und Tat und Geld begleiten.

Unser stärkster Verbündeter im Kampf gegen Hitze und Trockenheit aber ist unser Stadtwald. Es lässt sich verkürzen auf die Aussage: jeder Baum ist ein guter Baum. Leider ist der Wald auch von den Folgen der Trockenheit bedroht und braucht alle Pflege, die möglich ist. Die GABL möchte darum den Umbau vom Wirtschaftswald hin zum Klimawald mit aller Konsequenz vorantreiben. Sie haben vielleicht in der Presse gelesen, dass die Stadt Stuttgart den Stadtwald zukünftig nach den Naturland-Richtlinien der ökologischen Waldnutzung zertifizieren und bewirtschaften will. Das schlagen wir für Rutesheim auch vor. Wir sollten das in nächster Zeit in dichter Abstimmung mit dem Forst besprechen.

Wie gesagt, der Wald ist unsere beste Waffe gegen die Klimaerwärmung und ihre Folgen. Nützen wir sie! Wenn damit Ökopunkte verbunden sind, umso besser.

Damit sind wir beim Thema **Ausgleichsmaßnahmen**. Man kann sie als ungeliebte Nebenkosten abtun. Besser aber ist, sie als Chance zu nutzen. Jeder wird unterschreiben, dass man Ausgleichsmaßnahmen sinnvoll einsetzt, um positive Effekte aufs lokale Klima zu erzie-

len. Dafür steht die GABL seit langen Jahren ein. Ökologischer Ausgleich, möglichst vor der eigenen Haustür. Es ist ja schön, wenn mit unseren Ökopunkten auch anderenorts Verbesserungen möglich sind. Besser ist hier! Für die kommende Zeit ist unsere Linie klar: wir brauchen einen gesunden Wald. Aber wir brauchen auch neue Bäume. Aufforstungen, genau wie auch Bäume in der Stadt. Dass Obstwiesen Obstwiesen bleiben müssen, ist sowieso klar.

Nicht uneingeschränkt einverstanden sind wir darum bei beschleunigten Verfahren für Baugebiete, die dann ohne Ausgleichsmaßnahmen realisiert werden können. Das ist aus unserer Sicht kontraproduktiv. Wir haben noch genügend Baugebiete im Flächennutzungsplan, so dass wir darauf nicht wirklich angewiesen sind.

Soviel zu unseren Herzensthemen.“

**StR Fritz Schlicher erklärt für die GABL-Fraktion:**

„Wir hatten eingangs über die Multikrise gesprochen. Und dass wir das Steuer noch herumreißen können. Außer Finanzen braucht es dafür noch etwas: Zusammenhalt.

Das, im demokratischen Prozess entstandene, Motto der Stadtentwicklung lautet: Miteinander Füreinander. Stadtentwicklung unter diesem Vorzeichen ist kein Selbstläufer. Wir müssen es mit Leben füllen. Mit Tatkraft, Toleranz, Solidarität und gelebter Demokratie.

Die vielen Ehrenamtlichen hier in der Stadt machen Hoffnung: wir bauen auf ein funktionierendes Gemeinwesen, wo jeder seinen Platz finden kann. Die Stadt wird die bewährten Förderungen der Vereine und Kirchen auch in schwierigen Zeiten ohne Wenn und Aber durchhalten. Ein gutes Miteinander kann man nicht hoch genug schätzen. Weder Sparkurs noch Ausruhen auf Lorbeeren wäre gerechtfertigt. Die Demokratie ist akut bedroht. Von außen: viele kleine und große Despoten bohren daran herum. Und von innen: da gibt es Leute in Deutschland, mitten unter uns, die unsere liberale Gesellschaft so hasen, dass sie sogar einen Putsch riskieren. Sie verachten uns als dekadent und schwach. Sie sollen sich täuschen.

Weil es hier passt: ein Aufruf in gemeinsam-eigener Sache: An alle Leser\*innen und Zuhörer\*innen. Die Kommunalpolitik braucht engagierte Menschen. Im Jahr 2024 stehen wieder Kommunalwahlen an. Seien Sie dabei! (Im Zeichen der Entbürokratisierung und um die Sache zu vereinfachen, würden wir sogar über die Abschaffung der komplizierten „unechten Teilortswahl“ nachdenken.)

Zum Schluss. Das ist der richtige Zeitpunkt, um allen, die zur Erstellung dieses Haushaltes inhaltlich und praktisch beigetragen haben, zu danken. Ein Haushaltsentwurf ist Politik in Zahlen. Wie schon gesagt, stimmen wir dem Planwerk zu. Eingebettet in die Gedanken, die wir ausgeführt haben. Sie sind konstruktiv kritisch gemeint, ganz im Sinne der Worte, die kürzlich auf unseren Stadtnachrichten zu lesen waren: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun (Mahatma Ghandi).“

**StR Dr. Tommy Scheeff, SPD, erklärt:**

„Menschen spielen Schach, sie beherrschen das Klavierspiel, machen dank Mobilität und Kommunikation die Welt zu einem Dorf; sie fliegen zum Mond und darüber hinaus, verändern den genetischen Bauplan von Lebewesen und entwickeln in Windeseile Impfungen gegen Seuchen. Mit dem James-Webb-Teleskop können sie seit einiger Zeit sogar die nahezu ältesten Sterne im Universum ablichten – oder anders formuliert: Die Menschheit kann Fotos in der Vergangenheit knipsen.“



Das alles hält einen Teil unserer Spezies offensichtlich nicht davon ab, auf seine niedersten Instinkte zurückzugreifen. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine kehrt der Krieg zurück nach Europa. Kaum hatten wir eine Großkrise überwunden, steht schon die nächste ins Haus. Dabei hatten wir doch so die Nase voll von schlechten Nachrichten.

Wer meint, das alles betreffe Kommunen nicht, der täuscht sich ganz gewaltig. Die vergangenen Krisen haben in Rutesheim und Perouse nicht nur Spuren hinterlassen – sie werden auch auf lange Sicht unser kommunalpolitisches Handeln prägen. Und damit meine ich nicht nur die Rückkehr der Sirenen für ca. 75.000 €. Corona, Wohnraummangel, Flüchtlingsbewegungen, Fachkräftemangel, demographische Entwicklung, Ökologie, Digitalisierung, Infrastrukturerhalt, Inflation, Energie und auf absehbare Zeit auch Staats- und damit Stadtfinanzen sind die politischen Schubkräfte unserer Zeit.

Werfen wir zunächst einen Blick zurück auf *die* Großkrise der vergangenen Jahre. Dank Impfungen und glücklichen genetischen Entwicklungen haben wir Corona zwar nicht besiegt, aber immerhin sehr gut in den Griff bekommen. Was fast noch mehr erstaunt: Das von vielen Experten prognostizierte wirtschaftliche Untergangsszenario blieb aus, auch wenn die Folgen in Teilen durchaus dramatisch waren. In Rutesheim und Perouse sieht man das ganz gut an zwei Maßzahlen – der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer. Mit 4 Mio. € bzw. 9,4 Mio. € bleiben beide wesentliche Einnahmequellen im Ergebnishaushalt. Während die Gewerbesteuer zumindest stabil bleibt, wächst die Einkommenssteuer sogar von Jahr zu Jahr. Fraglich bleibt, wie sich die Wirtschaft in diesem Jahr entwickeln wird.

Eine weitere Großkrise, die uns seit Jahren zu schaffen macht, ist der Wohnraummangel in Ballungsräumen. Erzählungen aus dem Bekanntenkreis gleichen echten Horrorgeschichten mit den immer gleichen Themen: Missbrauch von Eigenbedarfskündigungen, Weitervermietung von Wohnungen zu Mondpreisen, aber ohne Meerblick sowie der Verkauf von Immobilien, der sich eher an Monopoly als an sozialer Marktwirtschaft orientiert. Die Ursache dafür: Knappheit an Wohnraum. Deshalb unterstützen wir auch die Bemühungen der Stadt um neue Wohngebiete.

Keine Frage, die Konversion des Bosch-Areals hat viel mehr Zeit gebraucht als anfangs gedacht. Aus heutiger Sicht muss man sagen: Es war gut, dass wir hier nicht im gewohnten Rutesheimer Tempo vorgehen konnten. Wenn man sich die Planung und insbesondere die Konzepte rund um das Thema Umweltschutz anschaut, wächst unsere Begeisterung für dieses Areal immer mehr. Und es macht Mut für den Gebersheimer Weg, den wir ebenfalls auf dem Radar haben. Gleiches gilt für die Krautgärten in Perouse. Was die Entwicklung im Spissen und im Heuweg angeht: Mit dem Vorkaufsrecht haben wir ein Instrument in der Hand, mit dem wir in potenziellen Erschließungsgebieten schon heute Preisspekulationen verhindern können. In der Vergangenheit haben wir hier Lehrgeld bezahlt.

Klar ist aber auch: Den Mangel an Wohnraum in der Region werden wir in Rutesheim alleine nicht lösen, zumal wir in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten schon enorme Flächen erschlossen haben. Der Preis dafür wäre zu hoch – eine überbordende Versiegelung unserer Fläche. Das lehnen wir alleine aus Gründen der Gerechtigkeit gegenüber nachfolgenden Generationen ab. Auch der Erhalt des Grüngürtels rund um Rutesheim

sollte in unseren Augen bei den Planungen eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Großkrisen unserer Zeit, die uns vor Ort treffen und ebenfalls etwas mit Wohnraum zu tun haben, sind internationale Fluchtbewegungen. Wir unterstützen ausdrücklich den Erwerb von Wohncontainern für ca. 600.000 € sowie die Flüchtlingsunterkunft im Heuweg für ca. für 1,2 Mio. € abzüglich Landeszuschüssen. Ohne diese Einrichtungen müssten wir auf absehbare Zeit unsere Sporthallen belegen. Welche Auswirkungen das auf unser Vereinsleben, auf die Schulen und auf die Einstellungen gegenüber Geflüchteten hätte, können wir uns alle ausmalen. Genau aus diesem Grund sollten wir das vermeiden, solange wir es noch selbst in der Hand halten.

Weitere Großbaustellen sind die demographische Entwicklung und der Fachkräftemangel. Zum Geburtenmangel: Durch Zuzüge wird bei uns in der Stadt die generelle Entwicklung noch verdeckt – ohne Neubaugebiete dürfte es auch in Rutesheim und Perouse ganz anders aussehen. Entsprechend brauchen wir mehr KiTa-Plätze und ausgeweitete Betreuungsangebote, wie z. B. den Anbau mit Schlafräumen im Kindergarten in der Richard-Wagner-Straße, der mit ca. 1 Mio. € zu Buche schlägt. Was wir seit Jahren bemängeln, ist das falsche Finanzierungssystem in diesem Bereich. Hochwertiges Personal kostet Geld, und wir finden das richtig. Die Folge ist aber, dass wir alljährlich Gebühren erhöhen müssen – für Eltern von Kleinkindern ein echtes Problem. Und das hängt wiederum mit der demographischen Entwicklung zusammen. Seit über 50 Jahren sind die Geburtenraten bei uns so, dass die Zahl potenzieller Mütter mit jeder Generation um ca. 1/3 abnimmt. Man müsste also diesen weniger werdenden Müttern das Kinderkriegen zumindest in finanzieller Hinsicht immer schmackhafter machen – tun wir aber nicht in Deutschland. Entsprechend war der Fachkräftemangel in Deutschland lange absehbar, wenn nicht sogar politisch fehlgesteuert. Es wird auch für uns schwieriger werden, Fachkräfte für Kindertagesstätten zu finden. Erst recht gilt das für die Pflege und die Sozialstation, bei der wir bereits mit 100.000 € weniger Gebühreneinnahmen kalkulieren. Man sieht: Als Stadt werden wir hier zum Opfer einer politischen Fehlsteuerung, die bereits vor Jahren angelegt worden ist.

Bei einigen der eingangs genannten Großkrisen haben wir als Stadt neue Wege eingeschlagen, was uns als Sozialdemokraten freut. So zum Beispiel beim Thema Umweltpolitik. Die vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist der Schlusspunkt einer langfristigen Maßnahme. Daneben haben wir aber mit dem Rutesheimer Weg noch zahlreiche weitere Umweltschutzprojekte begonnen. In diesem Rahmen fällt etwa die Investition über 550.000 € für Photovoltaik auf der Realschule und der Sporthalle Bühl II. Weitere Großprojekte sind Windkraftanlagen, für die wir zumindest potenzielle Standorte ausgewiesen haben, sowie die Gründung der Stadtwerke. Letztere statten wir mit Eigenkapital von 50.000 € sowie einem Darlehen über 200.000 € aus, um den Neubau einer Heizzentrale und den erstmaligen Bau von Fernwärmeleitungen zu ermöglichen. Für die Zukunft plädieren wir im Rahmen des Rutesheimer Wegs für weitere Projekte, die *echte* Effekte auf den Umweltschutz erzielen.

Ebenfalls eine Krise unserer Zeit ist der Erhalt der Infrastruktur und – wenn man etwas weiterdenkt – der Schutz des natürlichen Lebensumfelds. Viele Kommunen in Deutschland sind in den vergangenen Jahrzehnten enorm gewachsen und müssen heute mehr denn je in



den Erhalt der Infrastrukturmaßnahmen investieren. So auch unsere Stadt: Dass unsere Kanäle in weiten Teilen in schlechtem Zustand sind, hat uns alle vor wenigen Jahren überrascht. Daraus hat sich eine jährliche Dauerpflichtung im sechsstelligen Bereich entwickelt; alleine in diesem Jahr sind es 620.000 €. Ebenfalls zum Erhalt der Infrastruktur und der Lebensbedingungen vor Ort zählt in unseren Augen die Ortskernsanierung IV, u. a. in der Gebersheimer Straße, mit zunächst etwas über 720.000 €. Hier plädieren wir eindrucksvoll für den Vorrang von Radfahrern, Fußgängern und sonstigen Alternativen zum Pkw-Verkehr. Schließlich gehört unserer Ansicht nach auch der Wald zur Lebens-Infrastruktur. Keiner kann mehr leugnen, dass es dem Wald schlecht geht. Wir müssen alles dafür tun, um ihn fit für die Zukunft zu machen – ökonomische Interessen sind hier absolut nachrangig.

Noch ein Großthema unserer Zeit: Es gibt viele gute Gründe, die für Digitalisierung sprechen. Um nur zwei zu nennen: 1. Wollen wir in Zeiten des Fachkräftemangels noch Personal gewinnen, erreichen wir das nicht mit bedrucktem Papier, Locher und Büroklammer, sondern mit prozessorientierten Softwarelösungen. 2. Wer selbst in Krisenzeiten agil bleiben möchte, muss für mehr Effizienz sorgen. Digitale Lösungen schaffen das – wenige Klicks ersetzen unzählige Gänge zu Aktenschranken. 3. Digitalisierung wird von unseren Bürgerinnen und Bürgern erwartet – alleine die Äußerungen aus unserem Umfeld zum bislang noch papiernen Verfahren rund um Bauanträge sprechen Bände. Die 20.000 €, die hierfür eingestellt sind, sind eine gute Investition.

Von daher hat es uns sehr gefreut, dass wir in der Zwischenzeit mit dem BürgerGIS eine umfassende Softwarelösung für viele kommunale Prozesse etabliert haben. Auch beim Dokumentenmanagement sind wir auf dem Weg. Und die Aufwendungen für Software- und IT-Dienstleistungen mit 185.000 € sind eine Summe, die der Realität zunehmend gerecht werden. Nicht zuletzt begrüßen wir die 368.000 €, die unsere Schulen im Rahmen des Digitalpakts vom Bund erhalten.

Alles in allem sehen wir: Es geht voran. Deshalb sprechen wir an dieser Stelle ein Lob aus, erteilen aber keine digitale Absolution. Unser Wunsch ist es, hier mit dem gleichen Tempo weiterzumachen. Im besten Fall wird Digitalisierung zukünftig ein Markenkern unserer Stadt.

Ein weiteres Großthema unserer Zeit ist die Inflation und zunehmend auch die Entwicklung von Staats- und damit Stadtfinanzen. Schon im vergangenen Jahr haben wir vor der Entwicklung der Teuerungsrate gewarnt – es kam schlimmer als erwartet. Alleine die Kosten für Heizung und Brennstoffe sind auf über 700.000 € und die Stromkosten auf über eine halbe Mio. € gestiegen. Auch die Kosten für Handwerker oder Baumaßnahmen kennen nur eine Richtung. Verständlicherweise müssen wir auch in der Stadtverwaltung mit steigenden Löhnen und Gehältern rechnen, die mit 13 Mio. € bereits über 1/3 unserer Aufwendungen im Ergebnishaushalt ausmachen. Zu allem kommt noch die Kreisumlage in Höhe von 5,4 Mio € hinzu – mit stark steigender Tendenz.

Das stimmt pessimistisch, erst recht, wenn man sich vor Augen führt, dass wir im Ergebnishaushalt erneut mit einem Verlust kalkulieren – in Höhe von 730.000 €. Hier bleiben wir ganz erheblich abhängig von Schlüsselzuweisungen über ca. 5,4 Mio € sowie Zuweisungen für laufende Ausgaben mit etwa 4,8 Mio. €. Nicht zu Unrecht warnte unser Kämmerer mit Blick auf den Ergebnishaushalt in der Dezember-Sitzung mit den Worten: „Die Schere zwi-

schen Erträgen und Aufwendungen geht deutlich auseinander.“

Es gibt jedoch ein paar Aspekte, die uns beim Thema Inflation und Stadtfinanzen positiv stimmen. So zahlen wir kein Verwarentgelt mehr, sondern rechnen vielmehr wieder mit wachsenden Zinseinnahmen. Auch erwarten wir einen Zahlungsmittelüberschuss von 2,5 Mio. € und rechnen am Ende des Planjahrs mit einer Liquidität über 9 Mio. €. Nicht zuletzt bleiben wir schuldenfrei und damit handlungsfähig.

Wirft man jedoch einen Blick auf den Finanzhaushalt, erkennt man sofort – und wie in den vergangenen Jahren auch – das dünne Eis, auf dem wir uns bewegen. Es bleibt ein strukturelles Problem unserer Haushalte: Ohne Grundstücksverkäufe keine Projekte. Über 80% der Einnahmen im Finanzhaushalt bzw. 10,4 Mio. € basieren darauf – ein Vorgehen mit Endlichkeitsfaktor, ohne dass es jedoch keine Entwicklung im Spissen, im Gebersheimer Weg, in den Krautgärten, im Schertlenswald oder im Bosch-Areal geben würde. Dennoch bleibt 2023 ein Finanzierungsdefizit von 3,6 Mio. €, das wir mit vorhandener Liquidität überbrücken müssen. Auch wenn es aktuell noch funktioniert: Irgendwann werden wir uns der Diskussion stellen müssen, wie denn Rutesheimer Haushaltspläne gestaltet werden können, ohne Grundstücksverkäufe zu einem wesentlichen Einnahmeposten zu machen. Und wir werden auch darüber sprechen müssen, mit welchen kleineren Stellschrauben bei den Einnahmen und Ausgaben wir unsere Finanzen sattelfest für die Zukunft machen können.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Inflation, Energiekrise, Rezession, Nachrüstung: Diese Ereignisse waren ein wesentliches Merkmal der 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Was mir Hoffnung für heute gibt: Durch diese geballten Großkrisen wurden in dieser Zeit wichtige Innovationen hervorgebracht. So wurde etwa der Spritverbrauch von damals im Durchschnitt 18 Liter auf später ca. 10 Liter gesenkt.

Auch heute kann man solche Tendenzen fernab von Greta erkennen – es tut sich was im gesellschaftlichen Klimabewusstsein. So lag der Pro-Kopf-Verbrauch von Schweinefleisch und Tomaten in Deutschland 2021 mit 31 kg erstmals auf gleicher Höhe. Mit unserem kommunalen Engagement für mehr Klimawandel fangen wir an, diese Entwicklungen für unsere Stadt zu nutzen.

Doch nun genug mit Krisenstimmung. Last not least noch ein Punkt, der nichts mit Krisen zu tun hat: Unsere Landschaft an Vereinen, Organisationen und Kirchen ist beeindruckend. Davon und von all den privaten Netzwerken, die sich hier bilden, können wir in diesen schwierigen Zeiten als Stadt nur profitieren. Die Vereinsförderung bleibt weiterhin gut angelegtes Geld.

Verfallen wir also nicht in Krisenstimmung, sondern arrangieren wir uns mit der Situation und machen das Beste daraus. Als Sozialdemokraten sind wir krisenerprobt – und das seit über 150 Jahren. Auch im kommenden Jahr wollen wir die Kommunalpolitik konstruktiv und kritisch begleiten. Entsprechend stimmen wir dem vorliegenden Haushaltsplan zu.“

**Anschließend wird der Haushalt 2023 einstimmig beschlossen.**

### **3. Überprüfung der Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze**

Jährlich erstellt die Stadtverwaltung für den Gemeinderat eine informative tabellarische Übersicht mit allen Steuer-,



Beitrags- und Gebührensätzen der Stadt Rutesheim sowie der Realsteuer-Hebesätze (Grundsteuer und Gewerbesteuer) der 26 Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen.

Für 2023 werden keine Erhöhungen der Realsteuer-Hebesätze vorgeschlagen.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## 4. Freiwilligkeitsleistungen

„Die Gemeinde fördert in bürgerschaftlicher Selbstverwaltung das gemeinsame Wohl ihrer Einwohner ...“ heißt es in § 1 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Dazu gehören für eine Stadt unserer Größenordnung und Strukturen auch vielfältige sportliche und kulturelle Angebote. Zusätzlich zu den zahlreichen traditionellen und besonderen Veranstaltungen wie sie im jährlichen Veranstaltungskalender enthalten sind, sind auch herausragende, besondere Veranstaltungen wichtig.

Ohne die o.g. Zuschüsse der Stadt wären sie nicht bzw. kaum möglich.

Der Wert dieser Veranstaltungen für die Stadt Rutesheim lässt sich in Euro und Cent naturgemäß nicht beziffern. Er ist zweifellos sehr hoch. Es handelt sich um außergewöhnliche Veranstaltungen, die deshalb und aufgrund der Haushaltslage der Stadt Rutesheim auch eine außergewöhnliche Unterstützung verdient haben. Die Stadtverwaltung Rutesheim leistet diese gerne in persönlicher, ideeller und tatkräftiger Weise.

Notwendig sind jedoch auch die finanziellen, im Beschlussantrag genannten Freiwilligkeitsleistungen.

Die im Beschlussvorschlag genannten Beträge für 2023 ff. sind im Haushaltsplan 2023 und in der Mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 so veranschlagt worden.

### Zum Internationalen Tennis-Jugendturnier:

Der im Beschlussantrag genannte Betrag entspricht den in den Vorjahren (mit den Endspielen in Renningen) gewährten Zuschussbeträgen.

Der frühere Hauptsponsor Mercedes Benz ist seit 2013 ausgestiegen und durch Änderungen bei diesen Turnieren durch den Deutschen Tennisbund (DTB), das betrifft v.a. die erzielbaren Ranglistenpunkte, ist die Anzahl der Teilnehmer/innen in der Qualifikation stark zurückgegangen. Trotzdem konnte das Turnier auch in den Jahren 2013 ff. durchgeführt werden und im Jahr 2019 hatte bereits das 22. Turnier in jährlicher Folge mit den Endspielen in Rutesheim stattgefunden. 2018 wurde zugleich auch ein U 18-Turnier erfolgreich mit ausgerichtet. Das ist auch 2019 und 2021 - nach 1-jähriger Corona-Zwangspause in 2020 - wieder so erfolgt und auch künftig so geplant. Die v.a. für den Transport von Spielerinnen und Spielern von ihren Unterkünften zu den Tennisplätzen notwendigen Kraftfahrzeuge stellt seit 2014 die Fa. Opel Epple, Rutesheim, bereit.

Der Gemeinderat hat am 18.11.2011 beschlossen, den Zuschuss der Stadt Rutesheim von seither 2.500 € pro Jahr weiterhin zu gewähren und in den Jahren mit dem Schwerpunkt des Turniers und mit den Endspielen in Rutesheim (2013, 2015, 2017, 2019, 2022, 2024, usw.) den Zuschuss auf 10.000 € zu erhöhen.

### Zur Cello-Akademie Rutesheim:

Der im Beschlussantrag genannte Betrag entspricht den in den Vorjahren gewährten Zuschussbeträgen. Hinzu kommen umfangreiche unentgeltliche Leistungen, wie die kostenfreie Überlassung der städtischen Schulräume, Aula/Mensa und Veranstaltungsorte sowie die Kosten für

einen Empfang für die Dozenten/innen, Korrepetitor/innen, Mitwirkende, Helfer/innen, Sponsoren und Ehrengäste. Im Jahr 2020 ist die Cello-Akademie, im Jahr 2021 nur der Empfang Corona-bedingt ausgefallen.

Die Cello-Akademie mit 7 Konzerten in der Bühl II-Halle, den täglichen öffentlichen Meisterkursen und der Messe im Foyer des Gymnasiums Rutesheim ist in unserem Veranstaltungskalender eine herausragende Veranstaltungswoche mit weltweiter sehr positiver Ausstrahlung. Die Stadt Rutesheim wird hierbei weltweit sehr gut präsentiert. Auch der SWR hat 2022 über die Cello-Akademie berichtet.

Die rd. 100 Studierenden kommen aus vielen Ländern dieser Erde. Die Professoren/innen und Korrepetitor/innen bürgen für höchste Qualität. Alle Studierenden und Lehrenden werden privat untergebracht. Dies, der große Besuch bei den Konzerten mit Orchestern und die zahlreichen Helferinnen und Helfer belegen, wie sehr die Cello-Akademie Rutesheim hier verwurzelt ist und von wie vielen sie unterstützt wird. Eines ist völlig klar: Ohne die Familie Trück und den Leiter Matthias Trück mit seinen weltweiten Kontakten wäre die Cello-Akademie Rutesheim nicht möglich.

Der Betrag ist angemessen und er sollte beibehalten, jedoch auch nicht erhöht werden.

### Zum Zuschuss für Rockmusik und Kleinkunst:

Der Gemeinderat hat am 10.10.2011 u.a. beschlossen: Zur Förderung von Rockmusikveranstaltungen renommierter Rockmusiker und Kleinkunst in Rutesheim gewährt die Stadt Rutesheim an die Musikgaststätte Uhlenpiegel einen Zuschuss von 1.000 € je Veranstaltung, maximal jährlich 10.000 € ab dem Jahr 2011. Voraussetzung dafür ist u.a. (s.a. GR-DS Nr. 82 neu/2011): Nachweise über die Umsätze, Kosten und Erlöse künftiger Einzelveranstaltungen (Live-Programm) an die Stadt, solange der Zuschuss der Stadt gewährt wird. Wie am 10.10.2011 besprochen wird dieser Zuschuss in diese GR-Drucksache „Freiwilligkeitsleistungen“ zur besseren Transparenz aufgenommen.

### Zum Kulturforum Rutesheim:

Der Gemeinderat hat in der Klausur-Sitzung am 16.11.2012 beschlossen, den Zuschuss ab 2013 von bisher 10.000 € pro Jahr auf 15.000 € pro Jahr zu erhöhen. Übernommen werden vor allem Sachkosten, Personalkosten, auf der Grundlage von Belegen, die das Kulturforum Rutesheim der Stadtverwaltung für die Verbuchung und Auszahlung vorlegt.

### Zur Theatergruppe „Wörterwelten“

Wörterwelten ist eine Gruppe von Laienschauspielern unter professioneller Leitung der Theaterpädagogin Karin Winter. Sie bespielen den öffentlichen Raum. Die Stücke werden innerhalb der Gruppe entwickelt und sind auf Rutesheim zugeschnitten.

„Unser „Theater im öffentlichen Raum“ soll Bürger/innen dazu einladen, ihren Ort aus anderen Blickwinkeln zu betrachten. Wir haben Spaß daran, Stoffe auf ungewöhnliche Weise zu zeigen und dadurch kulturelle Anreize zu geben. Wichtig ist uns, dass möglichst viele Besucher an den Veranstaltungen teilnehmen können. Deshalb sollten die Vorstellungen möglichst frei oder die Eintrittsgelder für alle Bürger erschwinglich sein.“

Die Auftritte von Wörterwelten treffen in der Bevölkerung auf großes Interesse und sind eine Bereicherung der kulturellen Landschaft in Rutesheim.



Wörterwelten konstituierte sich im Jahr 2010 als Theater-sparte des Kulturforums Rutesheim. Inzwischen hat sich Wörterwelten vom Kulturforum getrennt. Die Gruppe ist hoch motiviert und möchte gerne in Rutesheim weiter aktiv bleiben.

Der Umgang mit Sprache und die Umsetzung von Literaturvorgaben verbinden uns seit Beginn unseres Wirkens mit der Christian-Wagner-Bücherei. Insbesondere als Spielort am Adventsmarkt wurde das Gebäude bereits mehrfach eindrücklich in Szene gesetzt. Die Bilderbuch-adaption „Nachts in der Bücherei“ wurde speziell für das Gebäude Christian-Wagner-Bücherei konzipiert.

Wir haben deshalb mit der Leitung der Christian-Wagner-Bücherei Kontakt aufgenommen mit dem Ziel festzustellen, ob Wörterwelten dort ein neues „kulturelles Zuhause“ finden kann. In einem ausführlichen Gespräch mit Frau Hagemeier-Beck und Frau Zimmermann bestätigte sich, dass die Büchereileitung an einer Zusammenarbeit mit Wörterwelten interessiert ist.“ schreibt dazu Wörterwelten über sich.

Übernommen werden vor allem Sachkosten, geringe Personalkosten, auf der Grundlage von Belegen, die Wörterwelten der Stadtverwaltung für die Verbuchung und Auszahlung vorlegt, max. bis 1.000 €/Jahr. Dies ist 2019 zum ersten Mal in diesen Freiwilligkeitsleistungen aufgenommen worden.

#### **Einstimmig wird beschlossen:**

Folgende Freiwilligkeitsleistungen (Zuschüsse) werden (vorbehaltlich jeweils noch vorzulegender Abrechnungen) in Höhe des jeweiligen Abmangels, jedoch maximal bis zu der genannten Höhe, bewilligt:

- 25. Internationales Tennis-Jugendturnier im August 2023 mit den Endspielen auf der Anlage des TC Renningen e.V.: 2.500 €
- 14. Cello-Akademie in den Herbstferien 2023: 10.000 €, zuzüglich kostenfreie Überlassung der Schul- und Veranstaltungsräume, Aula / Mensa.  
Anstelle von zwei zusätzlichen Konzerten der Cello-Akademie in Rutesheim im Jahr gewährt die Stadt einen weiteren Zuschuss für die Cello-Akademie in den Herbstferien 2023 von pauschal 5.000 €.
- Projekte und Veranstaltungen des Kulturforums Rutesheim 2023 (Übernahme v.a. von Sachkosten, Personalkosten): 15.000 €/Jahr
- Zuschuss für Rockmusik und Kleinkunst 2023: 10.000 €/Jahr
- Zuschuss für die Theatergruppe „Wörterwelten“ 2023: 1.000 €/Jahr

Sollten Veranstaltungen Corona-bedingt 2023 nicht möglich sein, ist der Zuschuss entsprechend nicht möglich bzw. dem reduzierten Format anzupassen.

## **5. Gymnasium Rutesheim: Verlängerung des Schulversuchs G 9**

Zum Schuljahr 2004/2005 hat das Land B.-W. G 8 eingeführt und der „Doppeljahrgang G 9 und G 8“ hat zum Ende des Schuljahres 2011/2012 gemeinsam das Abitur abgelegt.

Das Kultusministerium B.-W. hat am 11.01.2012 über den Schulversuch „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien“ informiert und ihn auf max. 44 von rd. 300 Gymnasien (verteilt auf 2 Tranchen à 22 Gymnasien) begrenzt.

Die Schulkonferenz des Gymnasiums Rutesheim hat sich am 07.11.2011 einstimmig grundsätzlich für eine Teilnahme und somit für das Angebot für ein Abitur mit zwei Geschwindigkeiten ausgesprochen.

Die Gesamtlehrerkonferenz des Gymnasiums Rutesheim hat das Thema ebenfalls intensiv mehrfach beraten. Die Beschlussfassung ist in der GLK am 08.02.2012 erfolgt.

Der Gemeinderat hat am 25.06.2012 einstimmig beschlossen: „Für das Gymnasium Rutesheim wird die Teilnahme am Schulversuch „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien“, nunmehr ab dem Schuljahr 2013/2014, erneut beantragt. Die Beschlüsse der Gremien liegen vor.“

Die Voraussetzungen sind in idealer Weise erfüllt. Das Pädagogische Konzept des Gymnasiums Rutesheim für G 9 begründet die Antragstellung in überzeugender Weise. Bei der Schulanmeldung für das Schuljahr 2012/2013 am 28./29.03.2012 haben nicht weniger als rd. 90 % der Eltern erklärt, dass sie ihr Kind im Gymnasium Rutesheim für G 9 und nicht für G 8 angemeldet hätten, wenn das möglich gewesen wäre.“

Das Kultusministerium B.-W. hat den Antrag am 24.01.2013 ab dem Schuljahr 2013/2014 genehmigt.

Wie erwartet haben die Schüler/innen bzw. Familien auch hierüber „mit ihren Füßen abgestimmt“ und die Schülerzahlen in G 9 sind, wie in der jährlichen Amtlichen Schulstatistik dokumentiert ist, sehr groß und eindeutig. Aus vielen guten Gründen der Kapazität (Schülerbeförderung, Verkehrssituation in der Robert-Bosch-Straße vor Schulbeginn und nach Schulende, Klassenzimmer, Fachräume, Sporthallen, Mensa, Lehrerarbeitsplätze, usw.) können jedoch jährlich auf keinen Fall mehr als 6 Klassen in Klassenstufe 5 gebildet werden. Dies ist allen Beteiligten bekannt und dies wird auch regelmäßig sehr klar und deutlich so an die Eltern kommuniziert.

Inhaltlich darf aus der damaligen GR-Vorlage zitiert werden: „Der neunjährige Bildungsgang bietet durch das zusätzliche Schuljahr mehr schulische Lernzeit und setzt Zusatzstunden, insbesondere in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen, voraus. Dafür werden zusätzliche Ressourcen im Umfang von insgesamt zwölf Lehrerwochenstunden pro G 9-Zug bereitgestellt.“

„Der Schulversuch „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien“ ist eine Weiterentwicklung des Gymnasiums und nicht die Rückkehr zum früheren unverkürzten gymnasialen Bildungsgang. Wir schaffen damit ein Angebot, das auf die unterschiedlichen Lernbedürfnisse und Lernvoraussetzungen unserer Gymnasiasten ausgerichtet ist und ihnen größere Spielräume für außerschulisches Engagement, Familie und Freunde, für sportliche und musische Interessen eröffnet.“ hat die Kultusministerin am Schluss ihres Briefes vom 11.01.2012 geschrieben.

Das war und ist auch unsere Überzeugung, die sich mit Erfahrungen und Gesprächen mit Eltern, Schülern und Lehrern deckt. Viele Schüler, Eltern und die Lehrkräfte am Gymnasium Rutesheim sehen das G 8 in der Form mit jeweils über 30 Wochenstunden Unterricht in allen Klassenstufen 5 - 10, in einzelnen Klassenstufen z.B. Klassenstufen 8 - 10 sogar 35 - 37 Wochenstunden, objektiv als eine zu große Belastung für viele Schüler/innen. Für sinnvolle Freizeit- und Vereinsaktivitäten (Sport, Musik, usw.) bleibt zu wenig Zeit. Somit ist diese Entscheidung gut begründet und sie erhöht die Attraktivität des Gymnasiums Rutesheim.“



Der „Schulversuch G 9“ war zunächst bis zum Schuljahr 2019/2020 (für die Aufnahme von den Fünftklässlern) befristet.

Am 25.04.2017 hat die Landesregierung B.-W. beschlossen, den Schulversuch um 5 Jahre zu verlängern.

Die Stadt Rutesheim hat im Einvernehmen mit den schulischen Gremien des Gymnasiums Rutesheim von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

#### Erneute Verlängerung des Schulversuchs bis zum Schuljahr 2028/2029

Mit Schreiben vom 29.09.2022 hat das Kultusministerium B.-W. darüber informiert, dass der Ministerrat am 13.09.2022 beschlossen hat, den Schulversuch zu verlängern.

Die insgesamt bzw. davon 22 Schulen, die 2013/2014 mit G 9 gestartet sind, können danach (Stand heute) bis zum Schuljahr 2028/2029 neue Schülerinnen und Schüler in G 9 aufnehmen, sofern der Schulversuch nicht erneut wieder verlängert werden sollte.

Die notwendigen Beschlüsse der schulischen Gremien liegen vor: Schulkonferenz am 26.10.2022 einstimmig, Gesamtlehrerkonferenz (GLK) am 08.12.2022 mit großer Mehrheit 93 Ja : 1 Nein.

Zu hoffen und zu fordern ist, dass die aktuell 43 Gymnasien in B.-W. mit G 9 diese bewährte Form des Gymnasiums Rutesheim nicht nur befristet für weitere 4 Jahre, sondern unbefristet fortsetzen können.

StR Schlicher erklärt, dass die Eltern bzw. Schüler/innen zwar „mit den Füßen abstimmen“, aber, es für G 8 gute Gründe gibt, v.a. der Lehrermangel und G 9 auch Nachteile habe, wie zum Beispiel der viel zu große Zulauf. G 9 habe insofern keine Zukunft.

Die Vorsitzende und Erster Beigeordneter Martin Killinger erklären dazu: Die Stadt Rutesheim hat aus vielen guten Gründen den Antrag für G 9 gestellt. Zum Beispiel ist die Stundentafel bei G 8 mit durchschnittlich 35 und bis zu 38 Stunden pro Woche eindeutig zu groß. Es kommen ja auch noch die normalen Hausaufgaben und das Lernen der Vokabeln dazu. Viele sinnvolle Aktivitäten und Hobbies, v.a. auch für die gute Jugendarbeit der Kirchengemeinden und Vereine werden dadurch massiv eingeschränkt bzw. vereitelt. G 8 produziert Abiturienten/innen, die zu einem großen Teil noch nicht volljährig sind. Das ursprüngliche Ziel, dass die Schulzeit um 1 Jahr verkürzt und somit aufbauende Studiengänge 1 Jahr früher begonnen werden, wird durch die sehr häufig sich anschließende „Auszeit“ nicht erreicht. Das Gymnasium Rutesheim punktet im Übrigen nicht allein durch G 9, sondern auch durch eine sehr engagierte Schulleitung, gute Lehrkräfte und eine sehr gute Ausstattung u.v.m. Insofern ist G 9 am Gymnasium Rutesheim eine Erfolgsgeschichte, wie sie auch beim 25-jährigen Jubiläum 2022 gut zu spüren war. Wir haben die Hoffnung, dass auch die Politik dies erkennt und der „Schulversuch“ entweder entfristet oder in eine Dauerlösung übergeführt wird.

#### **Einstimmig bei einer Enthaltung wird beschlossen:**

Für das Gymnasium Rutesheim wird die vom Kultusministerium B.-W. mit Schreiben vom 29.09.2022 ermöglichte Verlängerung des „G 9 - Schulversuchs“ um die darin genannten zusätzlichen 4 Jahre beantragt. Die Beschlüsse der schulischen Gremien liegen vor (Schulkonferenz am 26.10.2022 einstimmig, Gesamtlehrerkonferenz (GLK) am 08.12.2022 mit großer Mehrheit 93 Ja /: 1 Nein). Die regelmäßige hohe Anzahl von Neuanmeldungen und Neuaufnahmen in der Klassenstufe 5 seit der

Einführung von G 9 zum Schuljahr 2013/2014 belegen, dass G 9 die richtige Entscheidung war und ist. Die Voraussetzungen für G 9 sind am Gymnasium Rutesheim in guter Weise gegeben. Das Gymnasium Rutesheim ist auch gut erreichbar.

## **6. Zuschuss an den Musikverein Rutesheim e.V. für neue Lüfter und Beschaffungen**

Der Musikverein Rutesheim e.V. musste die rd. 40 Jahre alten defekten Lüfter in der Lüftungsanlage im 1984 erbauten Vereinsheim erneuern und er hat Beschaffungen getätigt. Für die Beschaffungen liegen Vergleichsangebote vor. Die Lüftungsanlage ist seinerzeit von Siegle + Eppe eingebaut worden und der Verein konnte den Angebotspreis für den Austausch der Lüfter zudem enorm herunterhandeln. Die nunmehr abgerechneten Kosten für die Erneuerung der Lüfter beinhalten somit einen sehr großen Nachlass. Der Musikverein Rutesheim hat 234 Mitglieder, davon 98 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 47 Aktive sowie 89 Passive.

#### Höhe des Zuschusses

Der Gemeinderat hat zuletzt am 28.06.2021 für die Förderung der Vereine und Kirchengemeinden einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Grundsatz-Beschluss gefasst:

„Die bewährte und gute Förderung der Vereine und Kirchengemeinden wird im Wesentlichen beibehalten. Wie seither auch gibt es keinen Rechtsanspruch. Über die Förderung und über die Übernahme einer Bürgschaft entscheidet im Einzelnen das nach der Hauptsatzung zuständige Gremium.

#### Änderungen erfolgen ab sofort wie folgt:

Bei Beschaffungen, Baumaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen wird grundsätzlich eine Förderung in Höhe von 30 % gewährt. Ab Gesamtkosten von 500.000 € beträgt der Fördersatz für die Gesamtkosten, die über 500.000 € liegen, 20 %. Im Einzelfall wird maximal eine Förderung von 250.000 € gewährt.

Grundsätzlich sind mindestens 2 Angebote einzuholen, ausgenommen, es gibt gute Gründe, zum Beispiel einen Wartungsvertrag.

Förderanträge für im Grundsatz planbare Investitionen über 100.000 € sind Gegenstand der Haushaltsberatungen des Gemeinderats und müssen daher bis zum 31.08. des Vorjahres eingereicht werden, um mit dem Haushalt des neuen Jahres beschlossen werden zu können.“

Bei Gesamtkosten betragen rd. 32.000 €. Davon 30 % sind rd. 10.000 €.

#### **Einstimmig wird beschlossen:**

Für den Austausch der rd. 40 Jahre alten Lüfter in der Lüftungsanlage des Vereinsheims und für Beschaffungen wird ein Zuschuss in Höhe von 30 % der Gesamtkosten, somit rd. 10.000 € gewährt. Maßgebend sind die tatsächlichen Kosten. Abschlagszahlungen sind möglich.



## Nachrichten des Standesamtes

(sofern die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung vorliegt)

Alt, krank, verwirrt, teilweise mit dementiellen Veränderungen, zum Teil pflegebedürftig und mit hohem Betreuungsaufwand werden viele Menschen von Familienangehörigen gepflegt. Oft wird diese Aufgabe stillschweigend übernommen und kommt zu den bereits eingenommenen Rollen hinzu. Dies zu leisten kann eine solche Herausforderung sein, dass sich eine Überforderung anbahnt.

Eigene Grenzen erkennen, benennen und akzeptieren wird in den Familien wenig kommuniziert. Häufig ist auch die gesamte Familie durch eine pflegebedürftige Person, die im Haus oder der Wohnung lebt, überfordert. Die pflegenden Angehörigen stehen oft alleine da. Dies kann dazu führen, dass sie ihre Grenzen überschreiten – mit allen Konsequenzen.

Wo finden die Betroffenen Entlastung?

Wo können sie sich aussprechen?

Wer hört ihnen zu?

Wer versteht sie?

Hier ist das Krisentelefon die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeitenden hören zu und versuchen, gemeinsam mit den Anrufenden, eine Lösung aus scheinbar ausweglosen Situationen zu finden.

Das Krisentelefon ist von Montag bis Freitag 16 bis 18 Uhr zu erreichen. Seit 2006 findet die Beratung am Montag sowohl in deutscher als auch in türkischer Sprache statt. Eine aktive türkisch-muslimische Gruppe von Frauen konnte dazugewonnen werden.

Für alle Ehrenamtlichen werden jährlich drei spezifisch für die Aufgabe zugeschnittene Fortbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Durch ein aktives Zusammenspiel von Sozialen Diensten, Kreis-seniorenrat, Landratsamt, Kirchen und vielen mehr gelingt es Überforderungssituationen in der Pflege aufzugreifen und gegebenenfalls verbale und/oder körperliche Übergriffe zu mindern. Zudem soll die Wertigkeit von Pflege in der Öffentlichkeit gestärkt werden.

Diese Aufgabe wird das Krisentelefon ständig begleiten. Im Blick auf die demographische Entwicklung in Deutschland wird das Krisentelefon auch weiterhin gefragt sein.

### Geflügelpest bei Wildgänsen in Leonberg

#### Hühner und Co. müssen ab Mittwoch, 8. Februar 2023, im Stall bleiben

Im Landkreis Böblingen gibt es inzwischen drei bestätigte Ausbrüche der Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt. Zwei Fälle bei Graugänsen im Stadtgebiet Leonberg, sowie ein weiterer Fall bei einem Turmfalken in Hildrizhausen.

Aber nicht nur in Böblingen breitet sich die Geflügelpest aus, sondern es ist eine deutlich zunehmende Tendenz an erkrankten Vögeln in Baden-Württemberg zu verzeichnen.

Damit das Seuchengeschehen in der Wildvogelpopulation nicht auf das Nutzgeflügel übergreift, hat der Veterinärndienst des Landratsamtes Böblingen für den Landkreis Böblingen ein generelles Aufstallungsgebot für alle Geflügelhaltungen erlassen. Dieses gilt ab Mittwoch, 8. Februar 2023, und zunächst bis zum 31. März 2023. Der Wortlaut der Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Landratsamtes nachgelesen werden. Der Landkreis Böblingen appelliert an alle Geflügelhalter penibel auf Biosicherheitsmaßnahmen zu achten, um einen Eintrag in die Nutzgeflügelhaltungen zu verhindern.

Hinweise dazu gibt es auf der Homepage des Veterinäramtes ([www.lrabbb.de/veterinaerdienst](http://www.lrabbb.de/veterinaerdienst)) und der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/>) sowie des Friedrich-Löffler-Instituts ([www.fli.de](http://www.fli.de)).

Weiterhin werden alle Geflügelhalter im Landkreis Böblingen aufgefordert, ihre Geflügelhaltung beim Veterinäramt zu registrieren, sofern nicht bereits geschehen. Auch Hobby- und Kleinsthaltungen sind verpflichtet ihre Geflügelhaltung anzumelden.

Formulare gibt es ebenfalls auf der Homepage des Veterinäramtes oder können angefordert werden unter 07031/663-1468 oder [veterinaer-lebensmittel@lrabb.de](mailto:veterinaer-lebensmittel@lrabb.de)

Die Vogelgrippe, auch als Geflügelpest bekannt, ist eine, in den meisten Fällen tödlich verlaufende Virus-Erkrankung für eine Vielzahl an Vogelarten. Wo sie auftritt, muss sie von Amts wegen mit rigiden Mitteln bekämpft werden, um eine Ausbreitung zu verhindern. Eine Gefährdung der Gesundheit für Menschen durch die Vogelgrippe besteht derzeit nicht.



## Bekanntmachungen anderer Ämter



### Landkreis Böblingen

#### Das Krisentelefon im Landkreis Böblingen

##### „Wenn Pflege an Grenzen stößt“ sucht neue Mitarbeitende

Das Krisentelefon im Landkreis Böblingen e.V. ist ein von den Sozialen Pflegekassen und dem Landkreis gefördertes Angebot. Montags bis freitags von 16-18 Uhr wird eine anonyme telefonische Beratung in Überforderungssituationen der häuslichen Pflege angeboten. Für diese Aufgabe werden neue Ehrenamtliche gesucht. Interessierte sind zu einer Schulungsreihe eingeladen, die auf die Mitarbeit vorbereitet. Inhalte der Schulungen sind die Themenbereiche „Einführung in die Kommunikation und die Besonderheit der Kommunikation am Telefon“, „Depression im Alter; Kennenlernen des Hilfesystems“ und „Herausforderung der Demenz für Angehörige“. Die Schulungsangebote finden an drei Freitagen im März statt: am 10. März von 9-16 Uhr, am 17. März von 9-12:30 Uhr und am 24. März von 9-16 Uhr. Veranstaltungsort ist das Studio im Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16.

Interessierte werden gebeten, sich vorher telefonisch anzumelden in der Woche vom 20. Februar bis 24. Februar von 10-12 Uhr unter der Telefonnummer: 07031/663-3000 oder jederzeit per E-Mail [aninfo@krisentelefon-bb.de](mailto:aninfo@krisentelefon-bb.de).

Die Mitarbeitenden beim Krisentelefon erhalten regelmäßige Begleitung durch Supervision und Fortbildungsangebote.

#### Weiterführende Informationen:

Der größte Pflegedienst zuhause sind in Deutschland die Angehörigen.



## Zulassungsstelle in Leonberg wegen Pferdemarkt geschlossen - Zulassungsstelle in Böblingen am Rosenmontag geschlossen - Zulassungsstelle in Herrenberg am Faschingsdienstag geschlossen

Am Dienstag, 14. Februar, hat die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Böblingen in Leonberg nur bis 12 Uhr und nur mit Terminvereinbarung geöffnet. An diesem Tag findet der Leonberger Pferdemarkt statt. Die Zulassungsstellen in Böblingen und Herrenberg haben an diesem Tag wie gewohnt bis 15 Uhr geöffnet. Am 21. Februar hat die Zulassungsstelle in Herrenberg wegen des Faschingsumzugs nur bis 12 Uhr und nur mit Terminvereinbarung geöffnet. Die Zulassungsstellen in Böblingen und Leonberg haben an diesem Tag wie gewohnt bis 15 Uhr geöffnet. Am 22. Februar sind sowohl die Zulassungsstellen in Leonberg und Herrenberg wegen einer internen Schulung geschlossen. Die Zulassungsstelle Böblingen hat an diesem Tag nur mit Terminvereinbarung geöffnet.

Alle Zulassungsstellen im Landkreis haben an folgenden Tagen aufgrund interner Schulungen geänderte Öffnungszeiten: am Montag, den 20. Februar, Dienstag, den 28. Februar, Mittwoch, den 8. März sowie Mittwoch, den 15. März 2023. Die Zulassungsstellen Böblingen, Herrenberg und Leonberg sind an den genannten Tagen nur mit Terminvereinbarung geöffnet. Händler können ihre Zulassungsvorgänge an allen Tagen wie gewohnt von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr abgeben.

Jederzeit erreichbar sind die Online-Services der Zulassungsstelle unter [www.lrabb.de/zulassung](http://www.lrabb.de/zulassung).

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



### Am 4. Februar 2023 war Weltkrebstag: Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

### Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind“. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

### Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. „Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).

Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

## Senioren der Wirtschaft

### Senioren DER WIRTSCHAFT

ERFAHRUNG TEILEN - ERFOLG SICHERN

#### Beratung in Corona-Zeiten

Die Stadt Rutesheim bietet in Zusammenarbeit mit den Senioren der Wirtschaft für **Unternehmer, Selbständige und Firmengründer kostenlose Erstberatung** über

Bild: stock.adobe.com

#### Skype, Zoom, Telefon

zu Liquiditätsplanung, Controlling, Vertrieb, Businessplan, Nachfolge oder Übergabe

Beratungswunsch (Datum, Zeit) kann man direkt richten an: [corona.sdw@t-online.de](mailto:corona.sdw@t-online.de)

Informationen über die Senioren der Wirtschaft findet man unter: [www.senioren-der-wirtschaft.de](http://www.senioren-der-wirtschaft.de)

## Tages- und Pflegermütterverein e.V.

### #Berufung Kindertagespflege

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Kindertagespflegepersonen.

Sie suchen eine neue Aufgabe? Tagesmütter/-väter betreuen Kinder im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen.

**Kompetenzorientierte Qualifizierung über 300 UE (1 UE = 45 min.), für Pädagog/-innen verkürzt (50 UE).**

**Der Kurs ist für Sie kostenfrei.**

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine Prämie.**

„Ich genieße es, wenn meine Tagespflegekinder mir Löcher in den Bsoch fragen.“

### Tages- und Pflegermütter e.V. Leonberg

### QualiKiT

Qualifizierte  
Kinder-Tagespflege  
im Landkreis Böblingen

Bergstr. 4/1, 71229 Leonberg  
Tel.: 07152-9064970  
[www.tagesmuetter-leonberg.de](http://www.tagesmuetter-leonberg.de)



## Schulnachrichten

### Theodor-Heuss-Schule GWS Rutesheim



#### Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür



**Wann:** Montag, 13.02.2023,  
14-16 Uhr

**Wo:** Theodor-Heuss-Schule  
Werkrealschule,  
Robert-Bosch-Str. 27

Gemeinsamer Beginn  
um 14 Uhr im Musiksaal  
(Späteres Dazukommen ist  
auch noch möglich!)

**Wer:** Schüler Klasse 4 mit ihren Eltern

#### Was:

- Kennenlernen der Werkrealschule
- Mitmachangebote:
  - Arbeiten mit Holz im Technikraum
  - Blumen säen in Pflanzgefäße
  - THS-Backen in der Küche
  - Chemie-Labor
- Schulhausführung
- Information und Beratung der Eltern  
durch Rektorin Frau Bailer und Konrektorin Frau Schimo-  
Lott
- Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung zur Werkrealschule: **08.03. u. 09.03.2023**

### Gymnasium Rutesheim



#### Qualitätssiegel für das Gymnasium Rutesheim

„Traces of Otherness: Developing European Citizenship“ – das Fremde im Eigenen erkennen – war der Name des Erasmus+ Projekts, das von 2019 – 2022 am Gymnasium Rutesheim erfolgreich mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis zur Kursstufe J2 durchgeführt wurde. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten dabei ihre Rolle als aktive Bürgerinnen und Bürger Europas.

Nun wurde das Gymnasium Rutesheim für dieses abgeschlossene und als besonders gut bewertete Erasmus+ Projekt vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Die Urkunde dafür wurde von Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, persönlich mit Glückwünschen an das Gymnasium Rutesheim übersandt. Das Erasmus+-Projekt des Gymnasiums konnte im Zertifizierungsprogramm 91 von 100 möglichen Punkten erreichen.



Schulleiter Jürgen Schwarz übergibt Projektleiterin Dr. Stefanie Neidhardt die Urkunde mit dem Qualitätssiegel



#### Vhs-Leonberg

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3 - 5,  
Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10, [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de)

#### Das neue Programm ist da!

Das neue Vhs-Programm Frühling/Sommer 2023 liegt für Sie in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Post-Agenturen und in den Räumen der Vhs kostenlos bereit. Ab diesem Zeitpunkt finden Sie das Programm auch online ([www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de)).

#### 510031B

#### Kunstatelier: Die Welt ist bunt! (8-14 Jahre)

An 10 Nachmittagen

Gibt es etwas Schöneres, als nach einem anstrengenden Tag die Pinsel in die Hand zu nehmen, kurz innezuhalten, um dann in die eigene Phantasie- und Farbwelt einzutauchen?

Kunst schult das Auge und das Gedächtnis, macht empfindsamer und aufmerksamer. Und vor allem macht Kunst und Kreativsein großen Spaß!

Wir beschäftigen uns mit Formen, Farben, Umrissen, Licht und Schatten. Wir versuchen, Farbe mal sanft und mal mit Druck aufzutragen, geben den Formen eine Räumlichkeit. Bilder großer Künstler/-innen helfen uns dabei, um auch von ihnen zu lernen. Bei schönem Wetter nutzen wir die Natur und gehen auch mal nach draußen, um die Welt um uns herum zu zeichnen.

**Bitte mitbringen:** Schutzkleidung und wenn vorhanden unterschiedliche Pinsel und einen Wasserbehälter.

Siba Vieweger

montags, 16:30-18:00 Uhr

10-mal ab Mo., 06.03.2023

Altes Rathaus Rutesheim

102,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung; inkl. 10,00 € Materialkosten)

#### 132431BK

#### Summ, Summ, Summ – Zu Besuch beim Imker

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren

Wer kennt sie nicht, die Biene Maja? Bei dieser Exkursion habt ihr die Gelegenheit zu erfahren, warum die Bienen für die Natur so wichtig sind, wie der leckere Honig entsteht und warum die Bienen nur gemeinsam so stark sind. Dafür könnt ihr auch in einen echten Bienenstock schauen und am Schluss darf man natürlich den Honig kosten.

**Pro Familie 1 Erwachsener und 1 bis 2 Kinder. Bitte nur den Erwachsenen anmelden.**

Der Treffpunkt in Rutesheim wird auf der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Heinz Albrecht

Mi., 21.06.2023, 16:00-18:00 Uhr

5,00 € (pro Familie, keine Ermäßigung)



### 170231bV

#### Heizen mit erneuerbaren Energien

Erneuerbare Energien sind seit Jahren im Kommen. Von Nischenprodukten haben sie sich zu einem echten Ersatz für Kohle, Öl und Gas entwickelt. Doch wo stehen wir und welche Technik können Verbraucher bereits in ihrem Zuhause wirtschaftlich einsetzen? Der Diplom-Ingenieur Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, informiert über die neuesten Entwicklungen beim Einsatz von Holz, Sonne und Wärmepumpen im Heizungskeller. Er zeigt auf, welche Heizsysteme am besten miteinander kombiniert werden und woher Verbraucher Fördermittel für den Umstieg auf Erneuerbare Energien erhalten können.

Andreas Köhler, Dipl.-Ing. Architekt, Verbraucherzentrale BW Mo., 27.03.2023, 18:00-20:00 Uhr  
Schulzentrum, Aula, Robert-Bosch-Str. 29, Rutesheim  
5,00 € (keine Ermäßigung)

### 170331bV

Vortrag

#### Aktien u. ETFs – etwas für jedermann

Alle Welt spricht von Aktien u. ETFs, scheinbar „jeder“ hat welche und macht dabei Gewinne. Kann man sich trauen, da mitzumachen oder läuft man Gefahr, sein Ersparnis zu verlieren? In diesem Vortrag wird Klarheit geschaffen, werden Fakten zur Aktienanlage vermittelt und Chancen und Risiken besprochen.

##### Inhalt:

- Worauf muss bei der Geldanlage geachtet werden?
- Was genau ist eine Aktie?
- Aktien, Aktienfonds oder ETF (Exchange Traded Funds)?
- Sind Aktien nur für Zocker?
- Woran erkenne ich eine gute Anlageberatung?

Im Ergebnis können Sie Anlagekonzepte von Banken und Versicherungen besser einschätzen. Erfahren Sie, wie sich Kosten auf den Anlageerfolg auswirken und wie Sie typische Anlegerfehler vermeiden. In sechs Schritten erfahren Sie zudem, wie Sie ein Anlagekonzept erstellen können.

Steffen Grebe

Mi., 03.05.2023, 19:00 Uhr

Christian-Wagner Bücherei, Bürgersaal

5,00 € (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

### 130231bV

#### Die deutsche Fachwerkstraße – Vom Neckar zum Bodensee und Schwarzwald

Multivisionsshow

Die im Jahr 1990 ins Leben gerufene Deutsche Fachwerkstraße erstreckt sich von der Elbmündung im Norden bis zum Bodensee im Süden. Sie führt zu Städten und Gemeinden mit bemerkenswerten Fachwerkbauten. Wir besuchen die sternförmige Regionalstrecke in Süddeutschland, von Mosbach im Neckartal bis Sasbachwalden im Schwarzwald sowie Meersburg am Bodensee. 30 Fachwerkorte mit mittelalterlichem Flair liegen an dieser Regionalstrecke und präsentieren die verschiedensten Stile des südwestdeutschen Fachwerks, überwiegend bestehend aus dem „alemannischen“ und „fränkischen“ Fachwerktyp. Dass das südwestdeutsche Fachwerk so facettenreich ist, ergibt sich aus dem langen Zeitraum seiner Entstehung, den verschiedensten Konstruktionsformen und dem daraus resultierenden gestalterischen Reichtum.

Karl-Heinz Unterberger

Mi., 26.04.2023, 19:30 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1, Rutesheim, Bürgersaal

6,00 € (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

### 573031B

#### Spanisch A 1 Anfänger/-innen OHNE oder mit sehr geringen Vorkenntnissen

„Con Gusto nuevo“, A 1, ab Lektion 1

Wir begeben uns gemeinsam auf die Reise, die spanische Sprache zu entdecken und uns von dem Temperament dieser klangvollen Sprache begeistern zu lassen. Wir starten zügig mit den ersten Grundlagen, um im Anschluss weitere Grundlagen kennenzulernen und zu vertiefen. Daher ist dieser Kurs auch ideal für alle, die leichte Vorkenntnisse haben und über eine Wiederholung der ersten Schritte wieder besser in die spanische Sprache hineinfinden möchten. Dieser Kurs arbeitet mit einem Lehrwerk, um wichtige Grundlagen zu strukturieren und

dies mit der Möglichkeit zu kombinieren, mehr über spanischsprachige Länder zu erfahren.

Elizabeth Viera de Rathfelder

donnerstags, 10:00-11:30 Uhr

11-mal ab Do., 02.03.2023

Feuerwehr Rutesheim, Feuerwehrraum

102,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

### 573131B

#### Spanisch A 2 Spanische Konversation

mit Vorkenntnissen Ende A 2

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit zum Anwenden und Wiederholen, was Sie bisher auf A-2-Niveau gelernt haben. Texte und Lektüren dienen der Unterhaltung auf Spanisch. Bei Bedarf können auch einzelne Grammatikthemen kurz wiederholt werden. ¡Vamos a hablar! Das Buch wird im Kurs bekanntgegeben.

Elizabeth Viera de Rathfelder

montags, 10:00-11:30 Uhr

11-mal ab Mo., 27.02.2023

Altes Rathaus Rutesheim,

102,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

### 573231B

#### Spanisch B 2 Conversación y lectura

Hablar, conversar, charlar ...

Sprechen! Genau, das ist der Leitgedanke dieses Kurses. Bist du bereit? Mit einer großen Auswahl an verschiedenen Textsorten werden wir die Fertigkeit des Sprechens trainieren. ¡Venga! ¡Anímate! Lehrbuch und Lehrmaterial werden im Kurs bekanntgegeben.

Elizabeth Viera de Rathfelder

freitags, 18:00-19:30 Uhr

11-mal ab Fr., 03.03.2023

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Raum F 12, Fachklassenbau, Robert-Bosch-Str. 27

102,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

### 513031B

#### Englisch B 2 Let's get talking

You want to practise your English regularly? Come and join us! We will talk about matters of general interest, newspaper articles, short stories and watch movies. Die Sprachzeitung „Read on“ für 6,00 € pro Teilnehmer/-in wird im Kurs bestellt. Birgit Sattler

dienstags, 18:30-20:00 Uhr

15-mal ab Di., 28.02.2023

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Handarbeitsraum,

Fachklassenbau, Robert-Bosch-Str. 27

90,00 €

### 133331BK

#### Ferienkurs

#### Mathetraining – Mittlere Reife

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Übungsbuch: Realschule 2022, Mathematik, Stark-Verlag.

Anhand von Abschlussaufgaben der letzten Jahre können sich Schüler/-innen der Realschule auf die Prüfung vorbereiten. Es werden beispielhaft Aufgaben gerechnet und besprochen; auch auf individuelle Probleme wird eingegangen.

Joachim Kübler

Mi., 12.04.2023, 09:30-12:30 Uhr

Do., 13.04.2023, 09:30-12:30 Uhr

Fr., 14.04.2023, 09:30-12:30 Uhr

Sa., 15.04.2023, 09:30-12:30 Uhr

Realschule Rutesheim, Handarbeitsraum

88,00 € (keine Ermäßigung)

### 272631B

#### Süße und herzhafte Backideen fürs Osterfest

Es ist Ostersonntag und der Lieblingsbäcker hat zu? Leckerer, luftig lockerer Hefezopf zwischen Ostereiern auf dem Frühstückstisch? Knuspriges Brot, knackige Brötchen am Feiertag? – Nicht möglich? Oh doch! Alles kein Hexenwerk! Wir werden an diesem Abend die schnelle und einfache Backkunst des Brotbackens kennenlernen und den perfekten Hefezopf fürs Osterfrühstück backen.

Nicole Österreicher

Di., 14.03.2023, 18:00-21:30 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Küche

34,00 € (inkl. 16,00 € Lebensmittelkosten\*)



### 295131B

#### Tai Chi – Peking-Form

für Fortgeschrittene

Tai-Chi-Chuan ist ein traditionelles chinesisches System von Übungen, das auf der Philosophie des Tao (der Weg), dem Yin und Yang (die Gegensätze) beruht. Seine äußere Form sind fließende harmonische Bewegungen, voller Ausdruck, Schönheit und Energie. Das bewusste Bewegen von Körperzentrum und Gliedmaßen fördert die Konzentration und Koordinationsfähigkeit. Die Langsamkeit und die Natürlichkeit der Bewegungen machen geschmeidiger und erhöhen das Körperbewusstsein. Die Peking-Form ist für alle geeignet. **Bitte bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen.**

Jannis Tsausidis

montags, 19:40-21:10 Uhr

9-mal ab Mo., 27.02.2023

Altes Rathaus Perouse

89,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

### 311531BS

#### Fit und gesund 60+

Viele Beschwerden werden durch Bewegungsmangel oder durch einseitige Belastung am Arbeitsplatz und im Haushalt verursacht. Wir wirken diesen mit einem effektiven Ganzkörpertraining entgegen, in dem alle Muskeln gekräftigt und gedehnt sowie die Gelenke beweglich gemacht werden. Um Rückenproblemen vorzubeugen, wird für eine gute Körperhaltung ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur gelegt. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe mitbringen.

Bernd Heger

mittwochs, 18:00-19:00 Uhr

14-mal ab Mi., 01.03.2023

Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum

83,00 €

### 334031BS

#### Zumba Gold – Schnupperstunde

Der Fatburner-Fitnesstrend 50+

Zumba Gold legt seinen Hauptfokus auf die größte, wachsende Menge der Zumba Fitness-Begeisterten. Das Programm nimmt die bislang bewährten Bestandteile einer regulären Zumba Fitness-Stunde auf und verändert bzw. passt Schritte, Verlauf und Tempo dieser an die Anforderungen der aktiven, älteren Generation an, also auch an Menschen mit verschiedenen Krankheitsbildern bzw. Verletzungen und jene, die noch am Anfang ihrer Fitnessaktivitäten stehen und sich gerade mit Zumba Fitness ihren Weg in ein fitteres Leben bahnen möchten. Alles andere bleibt gleich: Die heiße Latino-Musik, die Salsa, Merengue, Cumbia und vieles mehr vereint, die Spaß bringenden, einfachen Bewegungen und natürlich die große Party-Stimmung wird man auch in dieser Stunde nicht missen! Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe mitbringen.

Miriam Wiedemer

Mi., 01.03.2023, 18:00-19:00 Uhr

Festhalle Rutesheim

kostenfrei, Anmeldung erforderlich!

### 334331B

#### Zumba Fitness

##### Der Fatburner-Fitnesstrend für alle!

Der „Entdecker“ dieses Fitness-Konzepts, Alberto Perez, hat durch seine südamerikanischen Wurzeln und seine Liebe zur feurigen Musik ein Cardiotraining mit Tanzschritten zu einem fetzigen Tanz-Workout vermischt. Zumba vereint Salsa, Samba, Merengue und Cumbia, aber auch Hip Hop und orientalischen Tanz zu einem anspruchsvollen tänzerischen Ausdauertraining. Für Zumba braucht man keine tänzerischen Vorkenntnisse, auch Teenager ab 14 Jahren sind herzlich willkommen! Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe mitbringen.

Miriam Wiedemer

mittwochs, 19:10-20:10 Uhr

12-mal ab Mi., 08.03.2023

Festhalle Rutesheim

70,00 €

### 333431B

#### Funktionelles Fitnesstraining – Schnupperstunde

für Frauen und Männer

In diesem Kurs wird alles gefordert, was im Büroalltag vernachlässigt wird. Es erwartet Sie **in 50 Minuten ein effektives**

#### Ganzkörpertraining, das hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht erfolgt.

Nach einer Aufwärmphase trainieren Sie mit gezielten Übungen wirbelsäulengerecht, gelenkschonend und effizient alle Muskelgruppen, verbessern Ihre Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit, stärken Ihren Rücken und erreichen dadurch eine gute Körperhaltung. Angenehmes Dehnen am Schluss rundet das Programm ab. Bitte kommen Sie in Sportkleidung und bringen Sie Sportschuhe sowie ein Handtuch und Getränk mit.

Bernd Heger

Mi., 01.03.2023, 19:10-20:00 Uhr

Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum

kostenfrei, Anmeldung erforderlich!

### 371031B

#### Linedance

für Teilnehmer/-innen mit leichten Vorkenntnissen

Linedance ist eine Tanzform, bei der in „lines“, also in Reihen und Linien neben- und hintereinander **ohne Partner** getanzt wird. Die erfahrene Kursleiterin informiert über Geschichte und Entwicklung des Linedance, von dem es inzwischen viele Ausprägungen gibt. Für jeden Musiktitel gibt es eine eigene, offizielle Choreografie. Getanzt wird zu jeder Art von Musik (Pop/Rock, Schlager, Country/Western usw.). **Im Kurs werden verschiedene Linedance-Stile vermittelt, es ist also kein reiner Country-Linedance-Kurs.** Die Schrittkombinationen machen nicht nur Spaß, sondern fördern die geistige Fitness, Kondition und Koordination. **Für tanzfreudige Menschen jeden Alters.** Bitte Getränk und Schuhe mit glatter Sohle mitbringen. **Sie sind sich noch nicht sicher, ob dieser Kurs für Sie der richtige ist? Gerne können Sie sich vorab für die Schnupperstunde (Kurs-Nr. 360431L) anmelden!**

Petra Neubronner

dienstags, 14:00-15:00 Uhr

14-mal ab Di., 28.02.2023

Festhalle Rutesheim

83,00 €

### 311131BS

#### Fit von Kopf bis Fuß

##### Sanfte Fitness für Senioren/-innen

Mit Musik bringen wir uns in Schwung und mobilisieren unsere Gelenke. Danach folgt ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Wir erreichen eine bessere Haltung, verbessern unsere Beweglichkeit und steigern unsere Kraft und Fitness. Die Stunde beenden wir mit Dehnungs- und Entspannungsübungen. Bitte kommen Sie in Sportkleidung und bringen feste Turnschuhe, Handtuch, kleines Kissen und Getränk mit.

Daniela Baral

dienstags, 10:30-11:30 Uhr

15-mal ab Di., 28.02.2023

Musikvereinsheim Rutesheim, Saal EG

95,00 € (keine Ermäßigung)

### 311331BS

#### Fit von Kopf bis Fuß

##### Sanfte Fitness für Senioren/-innen

Mit Musik bringen wir uns zuerst in Schwung und mobilisieren unsere Gelenke. Danach folgt ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Wir erreichen eine bessere Haltung, verbessern unsere Beweglichkeit und steigern unsere Kraft und Fitness. Die Stunde beenden wir mit Dehnungs- und Entspannungsübungen. Bitte kommen Sie in Sportkleidung und bringen feste Turnschuhe, Handtuch, kleines Kissen und Getränk mit.

Daniela Baral

donnerstags, 17:50-18:50 Uhr

13-mal ab Do., 09.03.2023

Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum

79,00 €

### 333131B

#### Fitness-Mix

##### BBP – Rückenpower – Stretching und mehr

Der Name sagt es schon – dieser Kurs bietet von allem etwas. Vom Krafttraining über Herz-Kreislauf-Training bis zum Stretching ist alles dabei! Mit motivierender Musik erwarten Sie Trainingseinheiten mit und ohne Kleingeräte, die Spaß machen und mit denen abwechslungsreich Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit verbessert werden und eine gute Körperhaltung erreicht wird. Bitte kommen Sie in Sportbekleidung und bringen Sie Sportschuhe, sowie ein Handtuch und Getränk mit.



Daniela Baral  
dienstags, 19:00-19:55 Uhr  
15-mal ab Di., 28.02.2023  
Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum  
83,00 €

### 312031BS Haltungsgymnastik für Frauen 65+

Mit moderner Gymnastik bringen wir unseren ganzen Körper in Schwung und gleichen Bewegungsmangel und Fehlbelastungen aus. Gezielte krankengymnastisch orientierte Dehn- und Kräftigungsübungen regulieren muskuläre Ungleichheiten. Entspannungsübungen lösen nicht nur körperlichen Stress, sondern steigern auch unser seelisches Wohlbefinden. Darüber hinaus lernen wir, unsere Alltagsbewegungen rücken- und gelenkschonender zu gestalten. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe mitbringen.

Maren Biedermann  
dienstags, 10:10-11:10 Uhr  
15-mal ab Di., 28.02.2023  
Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum  
87,00 €

### Hinweise zur Anmeldung

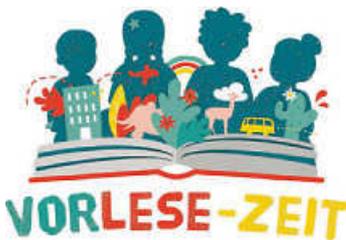
Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt schriftlich per Anmeldung, Fax oder im Online-Vhs-Programm.

**Unsere Geschäftsstelle ist montags bis mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152/3099-30 (Fax 07152/309910 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar.**

Christian-Wagner-Bücherei

### Heute Zuhören und Genießen

**Zuhören und Genießen:** Karin Hammer und Marie-Luise Schwarz unterhalten **heute von 14.30 bis 16 Uhr** mit einer bunten Auswahl an Literatur. Verbringen Sie einen anregenden Nachmittag im Bürgersaal. Es gibt noch Eintrittskarten zum Preis von € 4 an der Tageskasse.



**Vorlese-Zeit mit Doris Horn:** Doris Horn liest am **Mittwoch, 15. Februar, 15.30 Uhr** für alle Kinder ab vier Jahren. Das Büchereiteam bittet um Voranmeldung.



**Rutesheims Geschichte wimmelt:** Unter dem Motto „Rutesheims Geschichte wimmelt“ zeigen Bianca Brinner und Mecht-

hild Hagemeier-Beck am **Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr** in der Jugendbücherei, welche Akteure die Rutesheimer Geschichte bestimmten. Es ist ein unterhaltsamer Abend für alle, die feine Zeichnungen lieben und in gemüthlicher Atmosphäre etwas über die spannende Geschichte von Rutesheim erfahren möchten. Freuen Sie sich auf die Begegnung mit einer Rutesheimer Illustratorin, die Geschichtliches und Überraschendes in ihre Zeichnungen bringt. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 905767 oder per Mail unter [buecherei@rutesheim.de](mailto:buecherei@rutesheim.de). Der Eintritt ist frei.



**Repair Café am 18. Januar:** Das Team vom Rutesheimer Repair Café ist am **Samstag, 18. Februar, 9 bis 13 Uhr** im Bürgersaal

und an der Fahrradreparaturstation im Büchereieingang wieder am Start. Repariert werden Fahrräder, technische Geräte und Textilien. Auch Messerschleifen ist im Angebot. Bitte den Termin vormerken und rechtzeitig vorbeikommen, damit alle Reparaturen noch erledigt werden können.

**Jahresthema Vielfalt:** Vielfalt ist das Jahresthema. Im Jahresthema-Medienturm (Erdgeschoss) zeigen wir monatlich wechselnd Medien zu verschiedenen Aspekten der Vielfalt. Im Januar ging es um Hobbies. Im Februar steht nun die Sprache im Mittelpunkt. Wörter sind die Grundlage unserer Sprache. Sprache ist nicht nur eine Aneinanderreihung von Wörtern. Sie ist der Schlüssel zur Kommunikation. Ein wichtiger Teil der Sprache ist der Dialekt. Es gibt unzählige davon weltweit. Mit Dialekten verknüpft man Länder, Menschentypen und Brauchtum. Sprache ist also ein elementarer Bestandteil unseres Lebens. Wie vielfältig sie ist, zeigen die ausgestellten Medien.



**CWB-Piraten:** Bereits zum zweiten Mal dabei waren die CWB-Piraten in der vergangenen Woche. Die Kinder hatten, angeleitet von Organisatorin Alexandra Hering, viel Spaß – und so verging die Stunde wie im Flug.

**Vorlese-Zeit mit Tina Engel:** Viele Kinder kamen zur ersten Vorlese-Zeit mit Tina Engel. Die engagierte Erzieherin las aus Michael Englers Bilderbuch „Der Tag, an dem der Mond verschwand“, spielte Gitarre und lud die Kinder dazu ein, noch ein Bild auszumalen. Die nächste Vorlese-Zeit mit Tina Engel **für alle Kinder ab vier Jahren** ist am **Donnerstag, 2. März, 16.30 Uhr** im Bürgersaal. Bitte anmelden unter Tel.-Nr. 905767 oder per Mail [buecherei@rutesheim.de](mailto:buecherei@rutesheim.de). Der Eintritt ist frei.

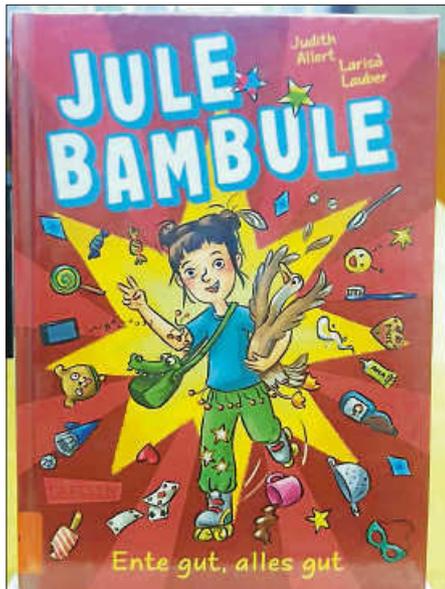


**Rutesheimer Onliner:** Die Rutesheimer Onliner beraten jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr bei allen Fragen rund um Tablet, PC und Internet. Der Eintritt ist frei.



**eBook:** „Meine wunderbare Basenküche“ von Monica Meier-Ivancan: „Anders essen heißt anders leben.“ Seit Monica Meier-Ivancan sich basisch ernährt, hat sich ihr Leben komplett verändert. „Früher habe ich eine Diät nach der nächsten ausprobiert. Heute verzichte ich auf nichts, sondern esse gezielt, was mir guttut – und fühle mich jünger, fitter und wohler als mit Mitte 20.“ Isst man zu viele säurebildende Lebensmittel, gerät der Säure-Basen-Haushalt aus dem Gleichgewicht und der Körper übersäuert. Man fühlt sich müde, die Haut ist unrein, das Bindegewebe schwammig, Nägel und Haare sind brüchig. Mit Lebensmitteln, die den Säurebildnern entgegenwirken, kommt der Körper wieder in Balance und kann seine Selbstheilungskräfte aktivieren. Monica Meier-Ivancan verrät in ihrem sehr persönlichen Buch nicht nur ihre basischen Lieblingsrezepte. Sie erklärt auch, was diese Ernährung so besonders macht und warum eine komplette Umstellung besser ist als eine Basenkur. Sie gibt Tipps, wie man alte Gewohnheiten über Bord wirft, und verrät, wie sie es geschafft hat, die ganze Familie für ihre gesunde Küche zu begeistern. Denn basische Ernährung tut allen gut!

**eAudio:** „Meine schrecklich beste Freundin und andere Katastrophen“ von Catherine Wilkins: Chaos, Spaß und Humor! Jessica versteht die Welt nicht mehr: Schon immer waren Natalie und sie unzertrennlich – einfach allerallerbeste Freundinnen! Doch seit Amelia neu in ihre Klasse gekommen ist, hat sich alles geändert. Amelia ist eine richtige Zicke und gründet doch tatsächlich zusammen mit Natalie eine geheime Bande, in der Jessica nicht Mitglied sein darf. Aber Jessica lässt sich das nicht gefallen und heckt einen genialen Plan aus ...



Das „**Medium der Woche**“ ist der Comic-Roman „Jule Bambule – Ente gut, alles gut“. Die Autorin Judith Allert hat dieses Buch für die Viertklässler in der Hauptstelle in Rutesheim vorgelesen.

Sie hat mit viel Witz und Charme aus ihrem Buch erzählt und vorgelesen. Das ist ein sehr lustiges Buch für Mädchen und Jungen!



**Bitte vormerken:** Am 17. Februar lesen Nadja Mann und Olga Weinhold ab 17 Uhr vor.



## Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

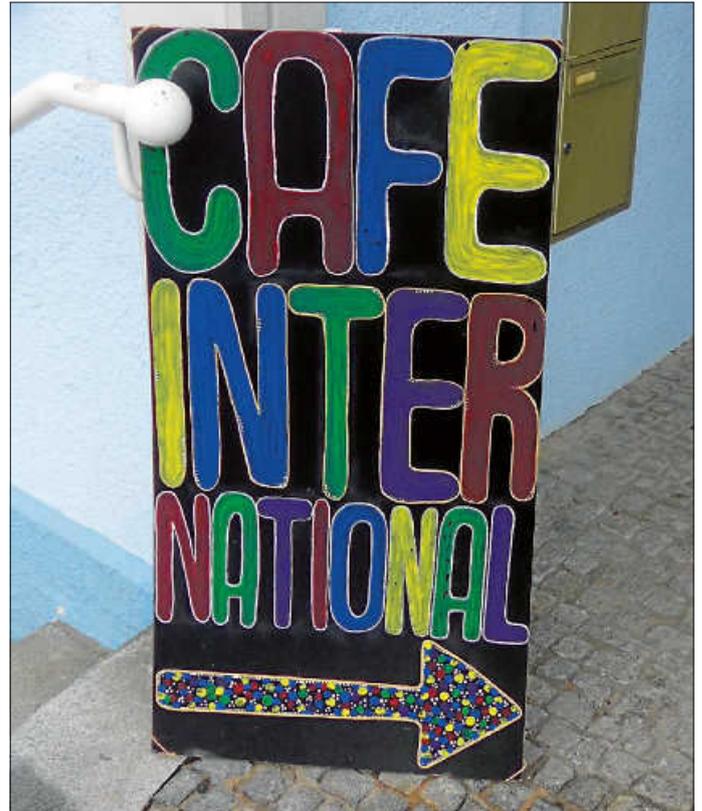
Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen von einander.

Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

### CAFÉ INTERNATIONAL

Komm doch auf ein Schwätzle vorbei! Es gibt Getränke, Gespräche und viele Gelegenheiten zum Spielen für kleine und große Menschen.

Wir freuen uns auf viele Besucher.



### Die nächsten Termine unseres CAFÉ INTERNATIONAL:

**Freitag 17.02.2023, 15:30 - 17:30 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

**Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:**  
WhatsApp/Signal: 0176 95 27 4558  
E-Mail: [fk-rutesheim@web.de](mailto:fk-rutesheim@web.de)

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.freundeskreis-rutesheim.de](http://www.freundeskreis-rutesheim.de)



## Senioren

### Seniorentreff Rutesheim

#### Montag, 13. Februar 2023

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. **Treffpunkt am 13.02.2023, Seniorenwohnanlage Widdumhof.**

Leider war die Resonanz in der Seniorenwohnanlage am Rathausplatz nicht sehr hoch. Deshalb findet der Seniorennachmittag ab sofort jeden Montag von 14 bis 17.30 Uhr im Widdumhof statt.

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.



## Offene Kinder- und Jugendarbeit



### Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim  
Tel.: 07152 - 905772  
E-Mail: [zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de](mailto:zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de)  
Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim  
WhatsApp: 015126129432  
[www.jugendtreff-rutesheim.de](http://www.jugendtreff-rutesheim.de)



SCAN ME



### Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitags von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

### Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagesbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeiter/-innen sind hier Ansprechpartner/-innen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff Mitarbeiter/-innen. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

### Spiel, Spaß und Aktion im Jugendtreff

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr eine „Kreativ-AG“ für Schüler/-innen der Klassen 5 bis 7 statt. Im Rahmen dieser AG werden die Interessen und Wünsche der Teilnehmer/-innen aufgegriffen. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Diese Angebote werden durch die Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle mit der Unterstützung der Auszubildenden durchgeführt. Das aktuelle Monatsprogramm zu den jeweiligen AG-Tagen ist auf der Homepage des Jugendtreffs zu finden. Gerne können sich Jugendliche auch nur zu einzelnen Terminen anmelden. Die Teilnahme ist dabei kostenlos.

### Fußball-AG

Ebenfalls mittwochs außerhalb der Schulferien bietet Jugendreferent Stephan Wensauer mit Unterstützung durch die BFDler Paul Hofer und Lucio Duarte Ribeiro eine Fußball-AG für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule an. Gerne können Interessierte einfach vorbeikommen. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Der Beginn ist um 14.00 Uhr vor der Sporthalle und das Ende ist um 15.30 Uhr. Die Teilnehmer sollten Hallenschuhe und Sportbekleidung mitbringen. In der Fußball-AG steht das eigentliche Spiel im Vordergrund und neben der gemeinsamen Freude am Spiel, den positiven Effekten auf das Herz-Kreislaufsystem werden soziale Kompetenzen vermittelt. Mögliche Rückfragen dazu bitte an: [s.wensauer@rutesheim.de](mailto:s.wensauer@rutesheim.de)

## Aktuelles aus dem Jugendtreff

**VIVA LA STARA**

ESSEN  
TRINKEN  
KENNENLERNEN  
AKTIONEN

FÜR ALLE  
AKTUELLEN UND  
EHMALIGEN STARA  
MITARBEITER\*INNEN

JEDEN LETZTEN  
FREITAG DES MONATS

24.2	26.5	18-22UHR
31.3	30.6	
28.4	21.7	

Sommerfreizeit  
**STARA**  
Rutesheim

**JUGENDTREFF**  
Rutesheim

Der neue Bundesfreiwilligendienst  
**Nichts erfüllt mehr**

**Bundesfreiwilligendienst im Jugendtreff Rutesheim**  
Wir bieten jungen Männern und Frauen ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich in der Jugendarbeit zu engagieren.

**Ab September 2023 haben wir Noch 1 Stelle frei!**

Als BFD'ler kannst du im Jugendtreff Rutesheim eine Menge Erfahrungen in der **Offenen Jugendarbeit** sammeln. Über den BFD sammelst du **Berufserfahrung**, überbrückst **Wartezeiten**, erweiterst deine **Sozialkompetenzen**, tust etwas **Wertvolles** und hast **Spaß** dabei. Außerdem erhältst du ein **Taschengeld**.

Deine Hauptaufgaben liegen in praktischen Tätigkeiten wie Thekendienst, Einkauf und Hausmeisterarbeiten sowie als Spiel- und Gesprächspartner\*in für die jungen Besucher\*innen des Jugendtreffs.

Bei uns kannst du deine persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einzelnen Angeboten des Jugendtreffs einbringen.

**Jetzt mitmachen!**  
[www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

**BFD**  
Der Bundesfreiwilligendienst  
Zeit, das Richtige zu tun.

Weitere Infos erhältst du hier:  
**Jugendtreff Rutesheim**, Lena Zimmermann  
Robert-Bosch-Str.41, 71277 Rutesheim, Tel. 07152-905772, E-Mail: [zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de](mailto:zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de)  
[www.jugendtreff-rutesheim.de](http://www.jugendtreff-rutesheim.de)  
**Stadtjugendreferat**, Stephan Wensauer  
Leonberger Str. 15, 71277 Rutesheim,  
Tel: 07152-50021069 E-Mail: [s.wensauer@rutesheim.de](mailto:s.wensauer@rutesheim.de)



## Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde  
Rutesheim -  
Johanneskirche



**Kirchl. Nachrichten der Johanneskirche Rutesheim für die  
Stadt Nachrichten ab 09.02.2023**

**Wochenspruch für die kommende Woche:**

Hebräer 3, 15: „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

**Donnerstag, 09.02.2023**

09.30 Uhr Mama-Papa-Kinder-Treff, Kirchsaal  
Thema: „Danke für den weißen Schnee“

**Freitag, 10.02.2023**

15.00 Uhr Konfi 3 – ich bin dabei, Thema: „Unsere Kirche“, Kirchsaal

**15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim  
Widdumhof (Pfarrer Mende)**

**16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim  
Haus am Marktplatz (Pfarrer Mende)**



**Sonntag, 12.02.2023**

**10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche**

Mitwirkung Posaunenchor

Opfer: Diakonie

Der Gottesdienst am 12.02.2023 wird auch online über den Youtube-Kanal der Johanneskirche zu sehen sein.

Ab 9.30 Uhr Spielzeit der Kinderkirche, Evang. Gemeindehaus  
**10.00 Uhr Kindergottesdienst, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstraße 15**

**Dienstag, 14.02.2023**

**09.00 Uhr Frauenfrühstück, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15, siehe Anzeige!**

Thema: „Frei – um dein Potenzial zu entfalten.“

Referentin: Stephanie Glass

Herzliche Einladung!

# Frauenfrühstück

**Dienstag, 14. Februar 2023**  
9.00 Uhr mit **Stephanie Glass**  
„Frei – um dein Potenzial zu entfalten.“

Evangelisches Gemeindehaus  
Pfarrstraße 15, 71277 Rutesheim

Während des Vortrages werden kleine Kinder betreut!

Evangelische Johanneskirche Rutesheim

**20.00 Uhr Zeit zu zweit,  
Johanneskirche,  
siehe Anzeige!**

„Candle-Light-Konzert“  
mit Dr. Boris Feiner

**Mittwoch, 15.02.2023**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe 1, Evang.  
Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

16.00 Uhr Bibelkreis der  
Süddeutschen Gemeinschaft,  
Rennerstraße 7

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe 2, Evang.  
Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Zum Vormerken:

**MahlZeit am 19. Februar –  
das Mittagessen nach dem  
Gottesdienst**

Nach langer Zeit möchten wir wieder unser gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst aufnehmen:

Unter dem Motto „Bringen und Teilen“ sind alle willkommen, die Freude an Essen in Gemeinschaft haben. Jeder der mitmachen möchte, bringt einen Essensbeitrag mit. Das kann z.B. ein Salat, etwas zum Vespere, Gekochtes von Zuhause oder etwas zum Aufwärmen sein. Alles ist willkommen! So entsteht ein buntes, kulinarisch vielfältiges Buffet nach dem Gottesdienst.

Das Essen kann vor dem Gottesdienst im Kirchsaal angegeben werden. Für Getränke und Geschirr ist gesorgt. Um Aufbauen und Aufräumen kümmern wir uns vor Ort gemeinsam.

**Herzliche Einladung an alle!**

**Aidlinger Ermutigungstelefon:**

Kurzandacht unabhängig vom Wochentag oder Tageszeit unter der Tel. Nummer 0821-26841259

**Unsere Taftermine**

Wenn Sie eine Taufe planen, hier sind unsere nächsten Taftermine: 26.02., 10.04., 23.04., 28.05. 23.07.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Pfarrbüro in Verbindung, Tel. 5 13 03!

**Auf die Möglichkeiten der telefonischen und digitalen Erreichbarkeit möchten wir besonders hinweisen:**

**Erreichbarkeit des Pfarramts:**

Mittwoch, 9.30 – 11.30 Uhr, 18.00 – 19.30 Uhr  
Donnerstag: 9.30 – 11.30 Uhr

**Evang. Pfarramt Johanneskirche, Kirchstr. 15, Tel. 5 13 03, Fax: 33 19 67**

E-Mail: Pfarramt.Rutesheim.Johanneskirche@elkw.de

**Seelsorgerliche Erreichbarkeit:**

**Pfarrerin Angelika Rühle, Tel. 5 13 03,**

E-Mail: Angelika.Ruehle@elkw.de

**Pfarrerin Kathleen Reinicke, Tel. 07033/6924743,**

E-Mail: Kathleen.Reinicke@elkw.de

**Kirchenpflegerin, Elsbeth Duppel, Tel. 905481,**

E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de

**Aktuelle Informationen auf der Homepage der Johanneskirche Rutesheim**

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.johanneskirche-rutesheim.de](http://www.johanneskirche-rutesheim.de) sowie umfassende Informationen auf der Homepage der Evang. Landeskirche [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

19.30 Uhr Chorprobe Chor der Johanneskirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstraße 15





Evangelischer Gemeinschaftsverband  
Württemberg



Die Apis in Rutesheim - Api-Zentrum, Mieminger Weg 9



**Liebe Leser,**

der Wochenspruch sagt:

**„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“**

Daniel 9,18

Der Prophet weiß, dass unsere guten Taten vor Gott sehr bescheiden sind. Der Allmächtige sieht ja auch unsere vielen Fehler, Versäumnisse und Bosheiten. Also demütigt Daniel sich und hofft auf die Vergebung und Gnade des Herrn. Auch wir sollten unseren Stolz aufgeben und Jesus bitten, dass Er uns hilft.

**Einladung zur Bibelstunde am Sonntag, 12.02.23 um 19:00 Uhr**

Wir lernen aus Josua 7,1 – 26 Achans Sünde und die Niederlage bei Ai.



**Seniorenachmittag**  
„Begegnungen“

**Einladung zum Senioren-Nachmittag am Dienstag, 14.02.23 um 14:30 Uhr mit Hans-Peter Kudernatsch zum Thema: „Die Nacht ist vorgedrungen“**

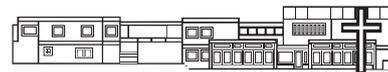
Nach einem Lebensbild von Jochen Klepper genießen wir die Gemeinschaft mit Kaffee oder Tee und Brezeln oder Hefekranz. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit netten Begegnungen und guten Impulsen aus Gottes Wort.

**Gebetskreis am Dienstag, 14.02.23 um 18:45 Uhr**

Fragen oder Gebetsanliegen bitte per Mail an [apisrthm@t-online.de](mailto:apisrthm@t-online.de) senden oder bei Manfred Binder, Telefon 54908 anrufen.

**Wir wünschen eine gesegnete Woche mit dem Wochenpsalm 31,**  
die Rutesheimer Apis

Ev. Kirchengemeinde  
Thomaskirche  
Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44



**Kirchliche Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Thomaskirche für die Stadtnachrichten vom 09.02.2023:**

Evang. Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44

Tel. 07152/51150 – Fax 334694

E-Mail: [pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de](mailto:pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de)

Homepage: [www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de](http://www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de)

**Donnerstag, 9. Februar 2023**

09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Sonntag, 12. Februar 2023**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Mende)

10.00 Uhr Kinderkirche

**Montag, 13. Februar 2023**

10.00 Uhr Bewegungsangebot für Senioren

20.00 Uhr Chorprobe

**Dienstag, 14. Februar**

15.00 Uhr Treffpunkt Thomaskirche: Sicherheit im Alter  
Herr Teufel (Präventionsberater der Polizei Leonberg) klärt auf

**Treffpunkt Thomaskirche**

**14.02. Sicherheit im Alter**

Herr Teufel

(Präventionsberater der Polizei Leonberg)

klärt auf.

Beginn um 15.00 Uhr

17.00 Uhr Jungschar

**Mittwoch, 15. Februar**

16.30 Uhr Konfirmationsunterricht

**Donnerstag, 16. Februar**

09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

19.30 Uhr Spieleabend

Alle Neuigkeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de](http://www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de)  
Jetzt auch auf

<https://www.instagram.com/thomaskircheheuwegsilberberg/>

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Mende erreichen Sie unter Tel. 07152-51150 oder per Mail unter [peter.mende@elkw.de](mailto:peter.mende@elkw.de).



## Katholische Kirchengemeinde St. Raphael - Rutesheim



### Kath. Pfarramt St. Raphael

Schubertstr. 12  
Tel.: 51913, E-Mail: [StRaphael.Rutesheim@drs.de](mailto:StRaphael.Rutesheim@drs.de)  
[www.se-cleborra.drs.de](http://www.se-cleborra.drs.de)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

### Telefonnummern für die Seelsorge:

Pater Gasto Lyimo: 0152 02391009  
Pater Chidi Emezi: 0176 36542569  
Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: 0157 39356036

Die anonyme **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit rund um die Uhr unter den Nummern:  
08 00 111 0 111 und 08 00 111 0 222

Die **Internetseelsorge** unterstützt und berät ebenfalls in schwierigen Situationen und ist erreichbar via [www.internetseelsorge.de](http://www.internetseelsorge.de)

Unsere Kirche St. Raphael steht tagsüber offen und lädt Sie ein zum Besuch, zum ruhig werden, zum Gebet. Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

### Gottesdienste

#### Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15, 15-20 (16-21) L2: 1 Kor 2, 6-10  
Ev: Mt 5, 17-37  
09.00 Uhr Gottesdienst in St. Clemens, Weissach  
10.45 Uhr Gottesdienst in St. Raphael

#### Dienstag, 14. Februar

08.30 Uhr Morgenmesse mit anschließendem Frühstück

#### Samstag, 18. Februar

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst in der Waldenserkirche in Perouse

#### Sonntag, 19. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Raphael  
10.45 Uhr Gottesdienst in St. Clemens, Weissach



### Chor Alegria

### Chorproben

**Wir treffen uns jeden Montag um 19.45 Uhr im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche, Rutesheim, Schubertstr. 12.** Dazu laden wir alle ein, die Freude am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich unverbindlich über unsere Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben Sie, welche Freude gemeinsames Singen macht.



### Katholische Junge Gemeinde

#### Einladung zum Zeltlager 2023

Hallo!  
In der ersten Pfingstferienwoche 2023 ist es endlich wieder soweit und unser Zeltlager findet statt. Vom 29.05. bis zum 03.06. sind alle Kinder der 3. – 6. Klasse dazu eingeladen, eine Woche Abenteuer und Action zu erleben. Wir schlafen in Zelten, machen viele Geländespiele und auch Abende am Lagerfeuer werden nicht zu kurz kommen. Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter: [www.kjg-rutesheim.de](http://www.kjg-rutesheim.de).

Friedenshöhe  
CVJM-Gelände in Flacht

29.5. - 3.6  
2023

8 - 13 Jahre /  
3. - 6. Klasse

# ZELTLAGER DER KJG RUTESHEIM

ANMELDUNG & WEITERE INFOS UNTER  
[www.kjg-rutesheim.de](http://www.kjg-rutesheim.de)

Wir freuen uns auf euch!  
Euer Zeltlagerteam



### Aus dem Dekanat

Sing and pray  
on Valentinesday

14. Februar | 18.00 Uhr  
St. Maria, Sindelfingen

Du tust mir gut

Herzlich Willkommen zur  
Segensfeier für ALLE Beziehungsformen!



Aus der Seelsorgeeinheit



**Alte Kleider gehören längst nicht mehr nur in die „Tonne“.** In den letzten Jahren hat sich geradezu ein Markt gebildet – bis hin zu teuren Designer-Kleidern – hergestellt aus „alten“

Textilien. Eine Vorreiterin dieses neuen Denkens einer modischen „Nachhaltigkeit“ kommt am Donnerstag, den 9. Februar 2023 im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung Renningen forum/impuls ins Bonifatiushaus Renningen in der Stifterstraße 2. Unter dem Titel **„Kann denn Mode Sünde sein?“ – Das Problem mit den Altkleidern** erfahren die Besucher nicht nur viel Wissenswertes – es wird auch eine kleine „Modenschau“ geben, die vielleicht Lust macht auf das Besondere. Die Referentin, **Frau Kinga von Gyökössy-Rudersdorf**, setzt sich seit vielen Jahren ununterbrochen und in vielseitiger Weise für die Rechte von Frauen und der Umwelt ein. Jahrzehntlang war sie Referentin für die Kampagne für saubere Kleidung. Die ist Trägerin der Brenz Medaille der ev. Landeskirche Württemberg sowie des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg. An dem Abend wird es auch eine kleine Modenschau geben. Beginn 20 Uhr, UKB 4 €

## Kann denn Mode Sünde sein ?

**Das Problem mit den Altkleidern**



**Referentin:**  
Kinga von Gyökössy-Rudersdorf

**Donnerstag 9. Februar 2023 - 20 Uhr**  
Kath. Bonifatius-Haus, Stifterstr. 2 Renningen



Kostenbeitrag:  
4 Euro  
(ermäßigt 2 Euro)



Der Gottesdienst am  
Sonntag-Abend

26.02. | 18.00

Bonifatiuskirche Renningen

FEIER

Thema:  
Fasten! Zeit zum  
Aufbrechen

ABEND

Inhalt: Pater Chidi &  
ein Team der KJG  
Musik: Band P.U.S.H.

Für Glaubende,  
Suchende und Zweifler

### Evangelische Kirchengemeinde Waldenserkirche Perouse



Hauptstr. 33, Tel. 59572, Fax: 905290

#### Kirchliche Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Perouse für die Stadtnachrichten vom 09.02.2023:

Evang. Kirchengemeinde Perouse, Hauptstr. 31  
Tel. 07152/59572  
E-Mail: pfarramt.perouse@elkw.de

#### Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Bader)  
Jes. 55, (6-7) 8-12a  
Das Opfer ist nach dem Kollektenplan der Diakonie der Landeskirche bestimmt.  
10.00 Uhr Kinderkirche  
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis „60 gute Minuten“

### „60 gute Minuten“

Herzliche Einladung zum  
„Miteinander Bibellesen“

#### Gemeinsam:

- o über Bibeltexte austauschen
- o fragen, hören
- o Neues entdecken

#### Jeder ist herzlich willkommen

- o Alt und Jung
- o Bibel -erfahrene und -neugierige

#### Wir treffen uns sonntags

19 Uhr bis 20 Uhr  
im Gemeindehaus

#### Kontakt:

Werner + Rosi  
Tom + Ellen  
07152-59633



#### „60 gute Minuten“

- gut investiert, - die gut tun, - gutes Miteinander

Immer sonntags (mit Ausnahme vom ersten Sonntag im Monat) von 19 Uhr bis 20 Uhr.

Aktuell lesen wir im Johannes Evangelium.

Vielleicht habt Ihr, haben Sie, auch mal Lust vorbeizuschauen?

Wir würden uns freuen.



### VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.



**Dienstag, 14. Februar**

19:45 Uhr Candle-Light-Konzert mit dem Pianisten Dr. Boris Feiner in der Evang. Johanneskirche Rutesheim

**Mittwoch, 15. Februar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Vorschau:**

**Freitag, 17. Februar**

18.00 Uhr Freudenfeuer mit Liederlust (Pfarrerin Reinicke mit Gottesdienstteam)



**Henri-Arnaud-Haus**  
Öffnungszeiten: sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr

Möchten Sie das Museum mit einer Führung besuchen, geht dies auch außerhalb dieser Zeiten, bitte wenden Sie sich an unser Büro (Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr).

Das Museum im Henri-Arnaud-Haus **schließt** über den Winter vom **15. Dezember 2022 bis 28. Februar 2023**.

Führungen sind trotzdem möglich.



**Evangelisch-  
methodistische Kirche**



Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12

**Pastoraler Ansprechpartner:**

Pastor Gottfried Liese, Rutesheim  
Telefon: 07152 997618  
E-Mail: gottfried.liese@emk.de

**Pastorat Rutesheim:**

Telefon: 07152 997618  
E-Mail: pastorat@emk-rutesheim.de  
Homepage: www.emk-rutesheim.de

**Gottesdienste**

**Sonntag, 12. Februar**

**09.30 Uhr: Gottesdienst und Kinderzeit in der Markuskirche (Pastor i.R. Johannes Browa). Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von der „Kirchenband“ „Testpiloten“, eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener.** Dieser Gottesdienst wird auch im Internet bzw. über Telefon übertragen. Die Zugangsdaten sind über das Pastorat erhältlich.

**Weitere Gemeindeveranstaltungen und Gruppen**

Bei den Gruppenangeboten, die stattfinden, informieren die Verantwortlichen der Gruppen die Teilnehmenden über die möglichen Treffen.

**Freitag, 10. Februar**

17.30 Uhr: Jungschar

**Mittwoch, 15. Februar**

18.45 Uhr: Schweigen für den Frieden am Kirchturm der Markuskirche.  
19.00 Uhr: Bibelgesprächsabend: „Die älteste Geschichte über Jesus“ – „Jesus nachfolgen“.

**Gesprächsabende in der Markuskirche zur ältesten Geschichte über Jesus**

Jesus von Nazaret steht im Zentrum des christlichen Glaubens. Für Christen ist Jesus die entscheidende Persönlichkeit, an dem sie ihr Leben orientieren. Doch wer war und wer ist dieser Jesus? Was wissen wir über ihn? Die älteste Darstellung

des Lebens und Wirkens von Jesus liefert das sogenannte „Evangelium von Markus“. Markus erzählt die Geschichte über Jesus vor allem, weil Jesus eine bleibende Bedeutung für die Christen zu allen Zeiten hat. Von Anfang seines Wirkens an war Jesus ein „Teampoker“, der Menschen in seine „Schule“, in seine „Nachfolge“, in seine „Mitarbeit“ gerufen hat. Jesus will keine Fans oder Anbeter, sondern Nachahmer, Menschen, die sein Programm fortsetzen. Was bedeutet das für uns Christen heute? Herzliche Einladung zur Teilnahme an diesem Gesprächsabend!



**Die älteste Geschichte über Jesus von Nazaret**

**Gesprächsabende mittwochs  
in der Markuskirche**

**15. Feb., 19 Uhr: Jesus nachfolgen**



**Donnerstag, 16. Februar, 18.00 Uhr: Frauen Miteinander**

Wie können sich Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen begegnen und in Kontakt treten? Zum Beispiel indem sie miteinander kochen und anschließend gemeinsam essen, zusammensitzen und sich austauschen können.

Wir bieten euch die Möglichkeit dazu:

An zwei Abenden treffen wir uns in der Markuskirche mit interessierten Frauen vom Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim, um gemeinsam zu kochen. Den ersten Abend haben wir vom EMK-Team vorbereitet, auf Wunsch werden wir mit unserer schwäbischen Küche starten und Maultaschen zubereiten.

Am zweiten Abend im Mai, der Termin wird noch zeitnah bekannt gegeben, tauchen wir ein in die syrische oder afghanische Küche.

Wer gerne etwas Neues ausprobieren möchte, etwas über das Leben geflüchteter Frauen in Rutesheim erfahren will oder einfach Spaß am gemeinsamen Kochen hat, ist herzlich willkommen.

Es sind aufgrund der Küchenkapazitäten insgesamt 10 Plätze für uns verfügbar. Wir bitten daher um eine Anmeldung. Mitzubringen ist lediglich eine Schürze.

**Kontakt**

Wer auf Hilfe angewiesen ist oder einfach Gesprächsbedarf hat, möge sich bitte an uns wenden.

Weitere Informationen und Material für Hausandachten sind auch auf der Homepage des Gemeindebezirks zu finden: [www.emk-rutesheim.de](http://www.emk-rutesheim.de) oder über das Pastorat erhältlich.

**Pastor Gottfried Liese,**  
Telefon: 07152-997618 (Pastorat);  
0176-75884291 (Mobil),  
E-Mail: gottfried.liese@emk.de

**Homepage des Bezirks: <http://www.emk-rutesheim.de>**



## Neuapostolische Kirche Rutesheim mit Perouse, Raiffeisenstraße 23



### Freitag, 10.02.2023

20.00 Uhr Jugendchorprobe in Stuttgart-Weilimdorf

### Sonntag, 12.02.2023

09.30 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom  
09.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Hemmingen, anschließend Bezirks-Konfirmandenunterricht  
10.00 Uhr Bezirkskindergottesdienst in Stuttgart-Weilimdorf

### Dienstag, 14.02.2023

19.30 Uhr Chorprobe

### Mittwoch, 15.02.2023

20.00 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom

### Donnerstag, 16.02.2023

20.00 Uhr Besprechung für Seelsorger

### Sonntag, 19.02.2023

09.30 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom

**Wer gerne an der Zoomübertragung teilnehmen möchte, kann sich gerne unter folgender Telefonnummer melden: 07152/3835303 oder unter folgendem Link eine E-Mail schreiben:**

<https://www.nak-stuttgart-leonberg.de/rutesheim>



## Parteien und Wählervereinigungen

### CDU Stadtverband Rutesheim



### Nächster Bericht aus dem Landtag mit unseren Abgeordneten Sabine Kurtz und Dr. Matthias Miller am 9. Februar 2023

Unsere CDU-Landtagsabgeordneten Sabine Kurtz und Dr. Matthias Miller bieten für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Rutesheim und dem Landkreis Böblingen am Donnerstag, den 9. Februar um 17:30 Uhr einen einstündigen Bericht aus dem Landtag an.

Die Abgeordneten aus dem Landkreis Böblingen möchten die aktuellen Entwicklungen in der Landespolitik schildern, insbesondere bezogen auf Innere Sicherheit, Versorgungssicherheit und Bildungspolitik sowie auf Fragen der Teilnehmer eingehen.

Eine Anmeldung zur Zoom-Videokonferenz per E-Mail an [sabine.kurtz@cdu.landtag-bw.de](mailto:sabine.kurtz@cdu.landtag-bw.de) oder an [matthias.miller@cdu.landtag-bw.de](mailto:matthias.miller@cdu.landtag-bw.de) ist erforderlich.

### Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten Bundestagsabgeordneten des Landkreises Böblingen, Marc Biadacz, findet am Donnerstag, 23. Februar 2023 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Kaffeehaus der Bäckerei Sehne in Sindelfingen statt.

Der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz setzt den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern seines Wahlkreises Böblingen im Rahmen einer Bürgersprechstunde fort. Alle Interessierten aus Rutesheim haben die Gelegenheit, ihre Anliegen, Anregungen, Ideen und Kritik im persönlichen Gespräch zu schildern.

Die Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 23. Februar 2023 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Kaffeehaus der Bäckerei Sehne statt (Untere Vorstadt 5, 71063 Sindelfingen). Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 07031 / 4293949 oder per E-Mail an [marc.biadacz@bundestag.de](mailto:marc.biadacz@bundestag.de) gebeten.

### Einladung zum Politischen Aschermittwoch in Gäufelden

Der CDU Kreisverband Böblingen lädt gemeinsam mit der CDU Gäufelden alle Interessierten aus Rutesheim zum Politischen Aschermittwoch der CDU in der Bürgerhalle Gäufelden-Tailfingen (Hauptstraße 35, 71126 Gäufelden) ein. Festredner am

Mittwoch, den 22. Februar 2023, ist Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Er wird sprechen zum Thema „Landwirtschaft in Zeiten geopolitischer Krisen“.

Beginn mit Essen und musikalischem Rahmenprogramm ist um 18:30 Uhr.



## Vereinsnachrichten

### 1. Narrenzunft Rutesheim Ruademser Gumpa Hexa e.V.



#### Rathaussturm 2023

Jetzt ist es endlich wieder so weit, das Rathaus wird gestürmt zur Fasnets Zeit, drum laden wir euch alle ein, am Schmotzigen Donnerstag 16.02.23 um 13.00 Uhr dabei zu sein.

Wir Narren übernehmen dann das Regiment, dann wird gefeiert und gelacht und nicht nur gepennt.

Da werden wir die Gunst der Stunde nutzen, um mit dem Rathaus ein Hühnchen zu rupfen.

Kommt alle gerne vorbei, wir freuen uns, euch zu sehen.  
Eure Ruademser Gumpa Hexa



Foto: 1. Narrenzunft  
Ruademser Gumpa Hexa e.V.

### Barock - Ensemble '83 e.V.

#### Aktualisierte Termine der Ensembles. Teile wurden verändert!

Bach-Kammerorchester: 11.02.2023, 14 Uhr, Probe im ASG Leonberg

Torelli-Consort: 13.03.2023, 19:30 Uhr, WdS

Flötenensemble: 11.01.2023, 12:00 Uhr Probe im ASG Leonberg für das Konzert am 16. März 2023 in Igelsloch in der ev. Kirche.

Kammerchor: 15.02.2023, 19:30 Uhr, JKG Weil der Stadt, Musiksaal 2

#### Informationen und Rückfragen:

Tel. 07084/92 01 30, [www.barockensemble83.de](http://www.barockensemble83.de)



### CVJM Rutesheim

#### CVJM Rutesheim e.V.

Schillerstr. 32,

Tel. 07152/905132

[www.cvjm-rutesheim.de](http://www.cvjm-rutesheim.de)



#### Donnerstag, 09.02.2023

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jungschar Mädchen Klasse 7-8, Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus

#### Freitag, 10.02.2023

Indiaca, Bühl 2, Halle 1

18:00 Uhr – 19:00 Uhr neue Gruppe Mädels und Jungs, Klasse 9 und 10

19:15 Uhr – 20:15 Uhr Mädels Klasse 10

20:30 Uhr – 21:30 Uhr Jungs Klasse 10, Damen und Herren

#### Montag, 13.02.2023

18:00 – 19:00 Uhr Jungscharsport, Umkleide 4, Hallenteil 3



ab 19:15 Uhr Herrensport, Umkleide 4 und 5  
Sport für die nicht mehr ganz Jungen ab 19:30 Uhr, Umkleide  
6, Hallenteil 2

**Dienstag, 14.02.2023**

17:00 – 18:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 3-4, Gemeinde-  
haus  
17:45 – 19:15 Uhr Jungschar Jungs Klasse 7-8, Gemeinde-  
haus

**Mittwoch, 15.02.2023**

18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Mädchen Klasse 5-6, Gemein-  
dehaus  
18:30 – 20:00 Uhr Mädelskreis, Gemeindehaus  
17:30 – 19:00 Uhr Jungschar Jungs Klasse 5-6, Gemeinde-  
haus  
18:30 – 20:00 Uhr Jungenschaft, CVJM Gelände Forchenwald  
Bitte auch auf die Informationen in den diversen Signalgruppen  
achten. Wer dazu noch Fragen hat, kann sich gerne an die  
jeweilige Spartenleitung wenden:

**Ansprechpartner Jungssparte**

David Nonnenmann, Tel. 017655550337

**Ansprechpartner Mädelsparte**

Hannah Nonnenmann, Tel. 015779245658



**CVJM Perouse e.V.**

[www.cvjm-perouse.de](http://www.cvjm-perouse.de)  
Wilhelm-Kopp-Str. 18 | 59736

**Freitag, 10.02.2023**

17:30 - 19:00 Uhr Bubenjungschar  
20:00 - 21:45 Uhr Posauenchor

**Sonntag, 12.02.2023**

18:30 Uhr Community in der Gemeindehalle. Herzliche Einla-  
dung! Wir feiern gemeinsam 1 Jahr Community mit live Band  
und Predigt.



**Montag, 13.02.2023**

17:00 - 18:15 Uhr Jungscharsport in der Halle  
17:30 - 19:00 Uhr Mädelsjungscharen im Gemeindehaus  
18:15 - 19:30 Uhr Volleyball in der Halle  
20:30 - 21:45 Uhr Damensport in der Halle

**Dienstag, 14.02.2023**

20:00 - 21:45 Uhr Herrensport in der Bühnhalle

**Mittwoch, 15.02.2023**

19:30 - 21:15 Uhr Jungenschaft

**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Rutesheim**



**DRK Bewegungsprogramm**

**Senioren-gymnastik**

**Feuerwehrraum Rutesheim, Schillerstr. 10  
jeden Mittwoch**

Gruppe 1 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Gruppe 2 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Kontakt: Frau Werner, Tel. 07159 6620

Für die Gymnastikstunden wird jeweils ein Handtuch benötigt.

**Tanz in geselliger Form**

**Feuerwehrraum Rutesheim, Schillerstr. 10**

in jeder geraden KW mittwochs von 14:30 bis 16:00 Uhr

Kontakt: Frau Rölker, Tel. 07044 950167

**Wassergymnastik**

**Theodor-Heuss-Schwimmhalle Rutesheim  
jeden Donnerstag**

Gruppe 1 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Gruppe 2 von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Kontakt: Frau Grossnick, DRK Kreisverband Böblingen,  
Tel. 07031 6904405



+++ Mittagstisch +++



„Gemeinsam statt einsam“ – Mittagessen beim DRK-Mittagstisch

**Immer mittwochs von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr** bieten wir wieder den „Seniorenmittagstisch“ in der Begegnungsstätte im **Widdumhof**, Pforzheimer Straße 31 (Tel. 51705), an.

Unter verschiedenen Gerichten, die jahreszeitlich wechseln, können Sie sich Ihr gewünschtes Menü aussuchen und in angenehmer Atmosphäre essen, genießen und sich wohlfühlen. Wir wünschen guten Appetit und freuen uns auf Sie. Das Mittagstisch-Team!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Sozialleiterin Frau Schmitz unter 07152/52325 oder **sozialarbeit@drk-rutesheim.de** wenden. Sehr gerne werden Ihre Fragen beantwortet.

### Bereitschaft

#### Blutspende

Am 31.01.23 fand die erste Blutspende des Jahres in Rutesheim statt, bei der 330 Personen erschienen, um ihr Blut zur Verfügung zu stellen. Nach der ärztlichen Untersuchung durften 308 Spenderinnen und Spender auf die Spenderliege. 22 Personen durften leider aus verschiedenen Gründen nicht spenden. Besonders erfreulich ist die Zahl von 25 Erstspendern. Diese wurden nach der Anmeldung von unserem Erstspenderbegleiter an die Hand genommen und haben den folgenden Ablauf erklärt bekommen.

Mit vier verschiedenen Sorten Wurstsalat und einem Käsesalat aus unserer Salatbar sorgten wir, wie gewohnt, für das leibliche Wohl nach der Spende.

Wir freuen uns, Sie das nächste Mal am 20.06.23 wieder begrüßen zu dürfen und bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, bei allen Lieferanten sowie bei allen Helferinnen und Helfern.



Übrigens: Über die offizielle Blutspende-App können die eigenen Blutspenden dokumentiert, Termine gesucht und gebucht werden. Außerdem zeigt sie an, wann die nächste Blutspende möglich ist und noch einiges mehr.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Bereitschaft? Dann melden Sie sich einfach unter [bereitschaft@drk-rutesheim.de](mailto:bereitschaft@drk-rutesheim.de).

### Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.



[www.musikschule-rutesheim.de](http://www.musikschule-rutesheim.de)

#### Vereinsheim:

Mieminger Weg 7, 71277 Rutesheim

E-Mail: [info@musikschule-rutesheim.de](mailto:info@musikschule-rutesheim.de) – Tel. 07152/9266911 (Bitte sprechen Sie auf den AB, wir rufen Sie gerne zurück!)

#### Gaststätte:

[www.casacarmelina.com/casa-carmelina-rutesheim](http://www.casacarmelina.com/casa-carmelina-rutesheim)

Telefon: 07152/9266937

#### Unser Unterrichtsangebot ...

**Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass) • Akkordeon • Keyboard • Klavier • Mundharmonika • klassische Gitarre • E-Gitarre**

#### Orchester/Ensembles:

**Akkordeon-Orchester • Gitarren-Spielgruppen • Flöten-Ensemble**



### Kreis Junger Christen

#### Unsere Gruppenstunden :)

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere Gruppenstunden finden wieder wie folgt statt:

#### Only Women

Jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr finden sich Frauen jeden Alters zusammen, um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen, für einen gemeinsamen Ausflug, zu Führungen und Vorträgen und vieles mehr...

#### Seniorentreff

#### Wir suchen dringend Verstärkung für unsere Gruppe

Für Junggebliebene, wir wollen uns gemeinsam zu Gesprächen treffen und auf unsere Stärken setzen. Fragen dazu beantwortet gerne Inge Hering (07152 9260096).

Immer donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr.

#### Kidsclub (5-8 Jahre)

Freitags von 15:00 - 16:30 Uhr

#### Jugendclub Mädels/Jungs (9-12 Jahre)

Freitags von 17:00 - 18:30 Uhr

#### WIR (13-15 Jahre)

Freitags von 19:00 - 20:30 Uhr

#### Tanzzwerge (3-6 Jahre)

Wir wollen gemeinsam tanzen, spielen und lernen, wie schön es ist, sich zur Musik zu bewegen.

Dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

\*\*\*Besuchen Sie uns auf [www.kjc-rutesheim.de](http://www.kjc-rutesheim.de) und folgen Sie uns auf Facebook sowie Instagram!\*\*\*

Neben der 112 ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem **Notfall!**



## Kinderfasching 2023



### Tanzzwerge am 14.02.

Am Dienstag, den 14. Februar 2023 finden keine Tanzzwerge statt!

Liebe Grüße :)



### Dienstag, 14.02.2023, Hagebaumarkt Rutesheim WORKSHOP – SELBSTVERSORGUNG muss leider auf den 21.03.2023 verlegt werden

Wir erfahren mehr über das Aussäen von Gemüse und wie Setzlinge am Besten gepflanzt werden.

Bitte mit Anmeldung

Unkostenbeitrag

### Donnerstag, 16.02.2023, 18:00 Uhr, Stammtisch Weinbar Rossano

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet abwechselnd im Restaurant Saibeck oder in der Weinbar Rossano ein Stammtisch für LandFrauen und Interessierte statt. Alle sind herzlich willkommen!

### Freitag, 17.02.2023, 9:00 Uhr, Landfrauen-Frühstück, Altes Rathaus

Bitte mit Voranmeldung!

Unkostenbeitrag 5,00 €, Nichtmitglieder 7,00 €

### Dienstag, 21.02.2023, 18:30 Uhr, Altes Rathaus Workshop Stricken

Wir starten wieder mit unseren Strickabenden unter Anleitung.

### Donnerstag, 23.02.2023, 14:30 Uhr, Feuerwehrraum „KULINARISCHE REISE VON SÜDTIROL NACH SIZILIEN“

mit kleinen Kostproben

Unkostenbeitrag

Referentin: Christa Wissmüller

### Dienstag, 28.02.2023, 18:30 Uhr, Altes Rathaus Schnupperkurs Qi-gong

### Donnerstag, 09.03.2023, 18:00 Uhr, Feuerwehrraum MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Bitte mit Voranmeldung

**Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Coronabestimmungen!**

**Für Fragen und Anmeldungen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:**

Ulla Rößler, 07152 7640252

oder unter folgender E-Mail-Adresse: [lfv-rutesheim@gmx.de](mailto:lfv-rutesheim@gmx.de)

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder sowie Gäste herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns auch unter [www.landfrauen-kreisboeblingen.de](http://www.landfrauen-kreisboeblingen.de)

### Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.



**Info des OGV Rutesheim für alle Obst-, Garten- und Blumenfreunde.**

**Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender (Ulmer-Verlag)**

#### • Obst und Ziergehölze

##### Winterschnitt

Lassen Sie beim Winterschnitt anfallendes Schnittholz liegen. Es lenkt Rehe und Hasen vor allem von Jungbäumen ab.

##### Umpfropfen (Veredeln) von Obstbäumen

Kernobstbäume, die im April umgepfropft werden sollen, können Sie bereits jetzt auf das gewünschte Maß abwerfen – vorausgesetzt, dass keine starken Fröste mehr zu erwarten sind. Bei Steinobstbäumen wartet man bis unmittelbar vor dem Pfropftermin im Frühjahr.

##### Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen. Aufhängen von Meisenkästen in der Obstanlage ist allerdings genauso effektiv und die Nachteile eines Leimrings – Schnabelverkleben bei Vögeln – sind nicht gegeben.

##### Baumanstrich

Wenn bisher noch nicht geschehen, erhalten die Stämme jüngerer Obstbäume bei frostfreiem Wetter einen Bio-Baumanstrich. Dieser Anstrich ist in der zweiten Winterhälfte besonders wichtig, weil die Sonne dann schon viel Kraft hat. Die weiße Farbe schützt die Rinde vor schroffen Temperaturveränderungen (tagsüber starke Sonne, nachts starke Abkühlung) und damit vor der Entstehung von Frostplatten beziehungsweise Spannungsrissen. Zudem lässt sich ein vorzeitiges Erwärmen des Holzes verhindern und somit ein zu frühes Austreiben der Knospen. Spannungsunterschiede in der Rinde und Borke junger Obstbäume führen ungeschützt häufig zu Rissen. Hier können schädigende Pilze leicht eindringen. Die Spannungen entstehen durch die starke Erwärmung des Stammes auf der Südseite während des Tages und der starken Abkühlung in den Nächten mit Temperaturen unterhalb der Frostgrenze. Sinnvoll ist hier das weiße Einstreichen der Stämme und dickeren Äste mit fertigen Produkten aus dem Handel oder mit Eigenmischungen wie Kalkbrühe.

##### Erdbeeren verfrühen

Wer ganz frühe Erdbeeren ernten will, muss jetzt schon tätig werden. Eine Abdeckung mit Vlies beschleunigt die Pflanzenentwicklung, sodass die Blüte früher erfolgt. Wenn es sehr kalt ist, kann man das Vlies auch doppelt legen oder eine Folie drüberziehen.

#### • Blumen – Gemüse

##### Pflanzverfrüherung durch Mistgaben

Eine Packung aus Pferdemist erwärmt den Boden im Frühbeet und Kleingewächshaus, sodass Sie Mitte des Monats die ersten Salate pflanzen können. Heben Sie die zu packende Fläche 50 bis 60 cm tief aus und bringen Sie den gut verrotteten Mist 30 bis 40 cm hoch ein. Nach leichtem Festtreten wird mit warmem Wasser gut angegossen und mit frischem Boden aufgefüllt. Achtung: Eine Pflanzung darf erst fünf Tage



nach der Mistpackung erfolgen, weil die Mistpackung immer noch leicht nachsackt und eine pflanzenschädigende Ammoniakkonzentration zu hoch sein kann.

### Gemüseausaaten

Bei günstiger Witterung können in Gärten mit durchlässigen Böden zum Ende des Monats folgende Gemüse eingesät werden: Erbsen, Spinat, Kerbel, Schnitt- und Wurzelpetersilie, Möhren, Pastinaken, Zuckerwurzeln (*Sium sisarum*), Schwarzwurzeln, Haferwurzeln (*Tragopogon porrifolius*), Löffelkraut (*Cochlearia officinalis*), Kopf- und Schnittsalat, Feldsalat, Melde, Frühmöhren, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Kerbelrüben (*Chaerophyllum bulbosum*), Mairüben, Dicke Bohnen und Puffbohnen. Diese Aussaat ist allerdings für einige Gemüsesorten etwas riskant, sodass für weniger risikofreudige Gärtner der März als Aussaattermin zu empfehlen ist. Gelingt die Aussaat jedoch, gehört man zu denjenigen, die zuerst ernten. Ein Folientunnel oder Vliesabdeckung erweist sich dabei als sehr hilfreich.

### Aussaat von Rettich im Gewächshaus

In einem frostfreien Gewächshaus können jetzt weiße oder rote Rettiche gesät werden. Lockern Sie den Boden vorher tiefgründig und bereiten Sie ein feinkrümeliges Saatbeet. Eine Kompostgabe verbessert Bodenstruktur und Nährstoffversorgung. Tipp: Legen Sie immer drei Samen zusammen auf Endabstand und vereinzeln Sie auf eine Pflanze, wenn die Keimblätter ausgebildet sind.

### Feuersalbei aussäen

Wenn Sie Feuersalbei jetzt in Schalen oder Töpfe aussäen, können Sie bereits Ende April/Anfang Mai blühende Pflanzen in den Garten oder in Gefäße setzen. Die optimale Keimtemperatur liegt bei 22 °C. Die Sämlinge werden nach dem Pikieren bei 12 bis 16 °C weiter kultiviert.

### Knollenbegonien

Knollenbegonien können im Februar zum Antreiben schon mal eingetopft und an einem kühlen Ort aufgestellt werden. Nach dem Austrieb wird regelmäßiger gegossen. Wenn es draußen warm genug ist (eventuell langsam abhärten), kommen die Pflanzen in den Garten (Tipp von Leserin Cornelia K.). Dazu muss es unbedingt frostfrei sein.

### Geranien zurückschneiden

Schneiden Sie trocken überwinterte Pelargonien (Geranien) Ende Februar zurück. Jeder Trieb wird auf ein Drittel seiner Länge eingekürzt. Dabei erfolgt der Schnitt zwischen zwei Augen. Danach topft man die Pflanzen in frische, feuchte und nährstoffhaltige Blumenerde um und stellt sie an einen hellen Platz.

Kreisverband für Obst-, Garten- und Weinbauvereine Böblingen e. V. lädt ein zum:

**KREIS-OBST- UND GARTENBAUTAG**  
in ev. Gemeindehaus in Höfingen, Ulmenweg 3  
am Samstag 11. Febr. 2023 – Beginn 13:30 Uhr

Auf der Tagesordnung stehen u. a.

- Berichte zum Obst- und Gartenbaujahr 2022 und Vorschau 2023
- **Vorstellung** der am 08.02.23 getesteten und **bewerten Apfel- und Mischsäfte** sowie **Preisverleihung**
- **Vortrag** Baumschulmeister + Kreisfachberater (LRA Dillingen/Donau) Benedikt Herian „**Clematis - Mit Blütenfülle durch das Gartenjahr**“

Alle OGV-Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.



## Royal Rangers - Christliche Pfadfinder

### Liebe Rangers, liebe Eltern, liebe Leser,

am Freitag füllte sich das Gemeindehaus mit mehr **Pfadrangern** als sonst, denn sie bekamen Besuch von den Pfadrangern aus Leonberg. Die Zubereitung des gemeinsamen Abendessens wurde ausgiebig zelebriert, dann wurde in vollen Zügen genossen. Natürlich war auch das vergangene gemeinsame Wintercamp ein großes Gesprächsthema. Nach der Andacht von Joshi zu Johannes 14,6 „Ich bin der Weg, die Wahrheit

und das Leben“ endete der Abend mit einer tollen Spielaktion. Auch auf der Rangerwiese war bereits am Freitagabend Betrieb. Trotz des nasskalten Wetters mit Regen und starken Windböen ließen es sich unsere **Pfadfinder** nicht nehmen, eine Übernachtungsaktion durchzuführen. Ihr seid echt hart im Nehmen! Nach dem wetterbedingt erschwerten Aufbau der Kothen wurde das Feuer für's Abendessen entzündet. Es gab Gnocchis mit Tomaten-Sahnesauce. Am wärmenden Feuer wurde anschließend gesungen und einer Geschichte von Silas gelauscht. Gemütlich klang der Abend dann am Feuer aus. Trotz Windböen und Regenschauern verbrachten die Rangers in ihren Kothen eine sichere Nacht. Der Sonnenaufgang am Morgen verhiess deutlich besseres Wetter.



Nach dem Frühstück aus leckerem Porridge mit Obst nahmen sie am **Stammtreff** teil. Herrlicher Sonnenschein und blauer Himmel zwischen den Wolkenlücken auf der Rangerwiese: ein rares Gut in den letzten Wochen. Claudia an der Gitarre sorgte für Stimmung. Nikla stellte die Frage zur letzten Bibelgeschichte und übergab das Hefezöpfle. Dann knüpfte Claudia mit der nächsten Bibelgeschichte zum Süßie des Tages an und erzählte vom barmherzigen Vater in Lukas 15. In den Stufenzeiten erklärte Philipp unseren **Entdeckern** den richtigen Aufbau eines Feuers. Nach einem neuen Spiel zum Thema Schafe, setzte Lisa die Reihe mit dem Psalm 23 fort. In der Logbuchzeit konnten wir fünf neue Abzeichen überreichen. Inzwischen hatte Philipp neben dem Teewasser auch den Popcorn topf auf dem Feuer. Mit großen Augen sahen die Entdecker zu, wie aus trockenen Maiskörnern leckeres Popcorn wurde. Das ungesüßte Popcorn wurde dann von allen genascht. Die **Forscher** machten sich mit dem Kompass auf den Weg. Oben beim Spielplatz am Wasserturm wurde das dritte Gebot erklärt, bevor es freie Zeit für die schönen Spielgeräte gab. Auf direktem Weg ging es zurück zur Rangerwiese, wo Sonnenschein und warmer Tee uns wärmten. Die **Grizzlys** verließen die Rangerwiese in Richtung Wald zu einer Spielaktion. Die **Ameisen** übten das Feuer machen und bereiteten leckere Waffeln mit unseren gusseisernen Waffeleisen auf dem Feuer zu. Die **Pfadfinder** kümmerten sich um den Abbau ihrer Kothen und verstauten das Material. Die Jungs spielten Fußball oder bearbeiteten ihre Aufgaben im Logbuch. Beim gemeinsamen Abschluß des Stammtreffs gab es noch eine besondere Ehrung. Gleich vier Mädels aus dem Pfadfinderteam der Eisfuchse erhielten die **Silberlilie** und somit die Eintrittskarte für das anstehende Wintercamp. Dafür hatten sie als Abschluss-Aufgabe eine Trage gebaut und darauf ein Kundschafter-Mädel sicher transportiert.





Im Anschluss an den Stammtreff machten sich einige Mitglieder der Campleitung des **Sommercamps 2023** auf nach Triberg. Dort erkundeten wir den Campplatz, nahmen die Holzvorräte in Augenschein und besprachen mit dem Besitzer die notwendigen Vorbereitungen in den kommenden Monaten. Wir freuen uns auf das gemeinsame Camp mit den Rangers aus Waiblingen, Leonberg und Bad Cannstatt.  
Allzeit bereit,  
Martin

**Nächster Stammtreff auf der Rangerwiese  
Samstag, 11.02.2023 von 10.00 - 12.00 Uhr  
Wechsel-Stammtreff der Entdecker-Stufe  
Denkt bitte an wettergemäße Kleidung und eine gefüllte  
Trinkflasche oder eine Teetasse**

**Entdecker (4 - 5 Jahre)**

Mädchen- und Jungsteam „Glühwürmchen“ (TL Martin)

**Forscher (6 - 8 Jahre)**

Mädchenteam „Spatzen“ (TL Claudia)  
Jungsteam „Mungos“ (TL Niko)

**Kundschafter (9 - 11 Jahre)**

Mädchenteam „Ameisen“ (TL Nikla)  
Jungsteam „Grizzlys“ (TL Josias)

**Pfadfinder (12 - 14 Jahre)**

Mädchenteam „Eisfuchse“ (TL Lise)  
Jungsteam „Hammerhaie“ (TL Jonas)

**Pfadranger (15 - 17 Jahre) Freitag 18:00 - 21:30**

Mädchenteam „Amy Carmichael“ (TL Jule)  
Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Joshua)

**Informationen**

bei Martin und Claudia Märkt  
Tel. 07152 / 5 94 83  
E-Mail: martin.maerkt@rr553.de  
http://www.rutesheim.rr553.de



**SKV Rutesheim**

**Geschäftsstelle im Vereinsheim**

Robert-Bosch-Straße 55, Telefon 07152/58111,  
E-Mail: post@skv-rutesheim.de, www.skv-rutesheim.de  
Sprechzeiten: Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr  
und Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

**Sportgaststätte Bühl – Ristorante Pizzeria**

Unsere Wirtin Ellen Ehrhardt freut sich über Ihren Besuch und nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Telefonnummer: 07152/3560808  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 22.30 Uhr  
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.00 Uhr  
Montags geschlossen  
Wir freuen uns auf Sie!



**Abteilung Fußball**

**1. Mannschaft**

**Überzeugende Leistungen**

Doppelspieltag für unsere Erste Mannschaft: Am vergangenen Samstag trat die Truppe von Chris Baake und Co-Trainer Stefan Hertenstein beim Landesligisten TSV Weilimdorf an. Einen Tag später empfing die Elf den Oberligisten FC Nöttingen. Im Spiel in Weilimdorf zeigte die SKV beim 2:2 zwei unterschiedliche Gesichter. In der ersten Hälfte kam unsere Elf, bei der eine ganze Reihe von Spielern nicht zur Verfügung stand, nur schwer in die Gänge und lag zur Pause 0:2 hinten. In den zweiten 45 Minuten dominierte die SKV das Geschehen, Hannes Obert (66.) und Felix Droste (83.) sorgten für den verdienten Ausgleich.

Gegen den FC Nöttingen präsentierte sich die Baake-Truppe über die gesamten 90 Minuten sehr konzentriert und bot gegen den Oberligisten beim 1:2 eine absolut überzeugende Vorstellung. Nach dem 0:0-Pausenstand gingen die Gäste mit 2:0 in Führung (49. und 73. Minute). Doch unsere Truppe hielt dagegen und erzielte durch Laurin Stütz in der 77. Minute den Anschlusstreffer. Das war zugleich der Endstand.  
Weiter geht es nächsten Samstag, 11. Februar mit dem Spiel gegen den Bezirksligisten GSV Pleidelsheim. Anpfiff auf dem Sportgelände Bühl: 13.30 Uhr.



RUTESHEIM 19 K 45 V		<b>WINTERVORBEREITUNG 2023</b>	
SA	28.01.	15:30 UHR	VFB BRETEN (A)
SA	04.02.	14:00 UHR	TSV WEILIMDORF (A)
SO	05.02.	15:00 UHR	FC NÖTTINGEN (H)
SA	11.02.	13:30 UHR	GSV PLEIDELSHIM (H)
SA	18.02.	18:00 UHR	CROATIA BIETIGHEIM (H)
DO	23.02.	19:30 UHR	VFB NECKARREMS (H)
SO	26.02.	15:00 UHR	SV GERMANIA BIETIGHEIM (A)
<b>AUFTAKT RÜCKRUNDE:</b>			
SA	04.03.	15:00 UHR	VFL SINDELFINGEN (A)

**Abteilung Jugendfußball**

**Jahreshauptversammlung Förderverein Fußballjugend  
SKV Rutesheim e.V**

Hiermit lädt der Förderverein Fußballjugend SKV Rutesheim e.V alle Mitglieder, alle Förderer und alle Jugendfußball interessierten Personen zur Jahreshauptversammlung ein:

**am Mittwoch, den 15. Februar 2023 um 19.30 Uhr  
in das Vereinsheim Bühl, Rutesheim, Nebensaal**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen aller Vorstandspositionen  
bisher bestehend aus 1. + 2.Vorstand, Schriftführer/-in,  
1ter Kassier/-in,  
Wirtschaftsführer/-in
6. Anträge
7. Verschiedenes wie Ausblick 2023



Anträge zur Tagesordnung können bis zum **13. Februar 2023**  
– **Nur schriftlich!**

per E-Mail: foerderverein-jugendfussball@email.de  
oder per Post: Joachim Munding, Schönblickstr. 13,  
75242 Neuhausen Schellbronn  
eingereicht werden.

1. Vorsitzender, Joachim Munding  
+49-151-17771421  
foerderverein-jugendfussball@email.de



## Abteilung Handball

### Heimspieltag 11.02.

### Spielberichte KW 5

#### Frauen 2 SKV Rutesheim: SG Tübingen 2 (6:9) 11:20

Was ist eigentlich das Gegenteil von Sahnetag? So nämlich könnte man den Auftritt unserer SKV-Damen beim Spiel am Samstag gegen die SG Tübingen 2 bezeichnen, denn weder vorn noch hinten lief es rund. Obwohl die Trainingsleistung mehr als vielversprechend war, konnten die Gastgeberinnen diese während des Punktspiels nicht bestätigen. Im Angriff agierten die Damen unkonzentriert und konnten die sich bietenden Räume nicht nutzen. Die daraus resultierenden 6 Tore in der ersten und 5 Tore in der zweiten Halbzeit sind logische Konsequenz. Auch in der Abwehr und im Umschaltspiel agierten die Damen zu nachlässig und boten den Gästen immer wieder Gelegenheiten zu einfachen Toren. Einziger Lichtblick waren die beiden Feldspielerinnen Dusica und Jadranka, die sich je eine Halbzeit zwischen den Torpfosten teilten und den ein' oder anderen Ball abwehren konnten. Im kommenden Spiel gegen die SV Bondorf am Samstag um 16 Uhr müssen sich die Damen wieder auf ihre Stärken besinnen und dieses Spiel durch eine geschlossene Mannschaftsleistung für sich entscheiden.

**Es spielten:** Sophia Kugel (4), Franziska Schubert (2), Larissa Levers (2), Melissa Rapp (1), Melanie Krohn (1), Nadine Heck (1), Sophie Polster, Martina Mattes, Marina Kugel, Jadranka Glavas, Dusica Cvetkovic, Jasmin Augenstein. Trainer: Friedemann Aust

#### mJB SKV Rutesheim: TSV Altensteig 28:32

Starkes Spiel trotz Niederlage  
Diesen Samstag hatten die Jungs der B-Jugend den TSV Altensteig zu Gast. Durch die langersehnte Rückkehr von Luca Berner wollten die Jungs zeigen, was sie draufhaben. 11:11, so hieß der Spielstand bis zur 15 Minute. Beide Mannschaften zeigten ihr Können. Jedoch nach einer Auszeit der TSV

Altensteig gerieten die Jungs vom SKV schnell in einen 3-Tore-Abstand, der bis zur Halbzeit auch nicht verschwand. Somit gingen die Jungs mit 13:16 in die Pause. Nach einer motivierenden Ansprache der Trainer und einer klaren Absprache der Spieler kamen die Jungs selbstbewusst aus der Kabine. Der Start in die zweite Hälfte verlief holprig, doch nach zwei bis drei gespielten Minuten waren die Jungs des SKV Rutesheim wieder voll bei der Sache. Eine noch bessere Abwehr als in der ersten Hälfte brachte Altensteig zu Fehlern, die jedoch im Angriff nicht genutzt werden konnten. Mit einem Spielstand von 21:26 ging es in die letzten zehn Minuten des Spiels. Jeder gab nochmal alles, doch leider konnte der Abstand nicht verkürzt werden und der SKV verlor mit 28:32. Am kommenden Samstag werden die Jungs zu Gast beim Spvgg Renningen sein und wollen an die starke Leistung des letzten Spiels anknüpfen um einen Sieg mit nach Hause zu nehmen.

**Gespielt haben:** Jonas Renz (9), Luca Berner (7), Tham Dieter (6), Jakob Enzian (3), Lukas Ernst (2), Raphael Kilper (1), Benjamin Böhm, Christian Cinirella (Tor) und Jeremy Kiss (Tor)



#### Frauen 1 SKV Rutesheim – TSG Reutlingen 23:23

Das befürchtete schwere Spiel endet tragisch und teils unverständlich mit 23:23. Leider mussten wir in diesem Spiel kurzfristig auf unsere Sarah Weber „verzichten“, welche die komplette Woche mit einer Krankheit zu kämpfen hatte, dennoch aber für den Fall mit auf der Bank saß.

Zu Beginn der Partie starteten die Damen 1 hoch motiviert und konzentriert. Immer wieder erarbeitete man sich die Führung, ehe nach 11 Spielminuten Reutlingen das erste Mal in Führung gehen konnte. Zu diesem Zeitpunkt schafften es die Rutesheimer, die Gästetrainerin alle ihre Rückraumspieler durchzuwechseln und die bevorzugte 5:1-Abwehr auf die 6:0-Formation umzustellen. Die Führung der Gäste sollte allerdings nicht lange halten, denn schon in der 13. Spielminute glich man durch einen Treffer von Stefanie Baum (5:5) aus, ehe man durch die Treffer von Eva Günther, Sophie Pelz und 2x Selina Wendlik mit 4 Toren in Führung gehen konnte (9:5). Dann aber kam der altbekannte Bruch ins Rutesheimer Spiel. Zu viele technische Fehler, zu viele Fehlwürfe und zur Halbzeit konnte Reutlingen auf 11:10 herankommen. Man sammelte sich nochmal und versuchte die einfachen Fehler abzustellen, was auch bis zur 44.04 Spielminute hervorragend funktionierte und man die erste 5-Tore-Führung (18:13) erzielen konnte. Die erhoffte Vorentscheidung sollte dies aber nicht sein und der Krimi begann. Bis zur 54.36 kämpfte sich Reutlingen Tor um Tor heran und es gelang in der 55. Spielminute der erneute Führungswechsel zu Gunsten der Gäste (21:22). Die aber, brachte die Rutesheimer nicht aus der Ruhe und schon 2 Minuten später gelang der erneute Führungstreffer durch die an diesem Tag treffsichere Johanna Honkomp (8 Tore). Beim Spielstand von 23:23, 1 min restliche Spielzeit und Ballbesitz Reutlingen erkämpften sich die Rutesheimer Damen einen wichtigen Ballgewinn und hatte die Chance, die Zeit herunterzuspielen und mit dem letzten Torwurf das Spiel für sich zu entscheiden. Der Plan wurde 37 Sekunden vor Schluss nochmals durch ein Timeout erklärt. Alles lief nach Plan und in der 59.50 fand man die freistehende Sophie Pelz auf außen. Sie setzte zum Torwurf an und bekam in der Luft einen Schucker und das Knie der Gegenspielerin



ab. Alle warteten auf den 7-Meter-Pfiff und die Zeitstrafe für die Gegenspielerin, doch dieser blieb zum erschrecken aller Anwesenden aus und man muss sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Eine Entscheidung des Unparteiischen, welche auch noch Tage nach dem Spiel schwer zu verkraften ist. Allerdings wäre es zu einfach, das Unentschieden auf die letzte Situation abzuwälzen. Erneut stehen zu viele einfache Fehler und Fehlwürfe auf der Rutesheimer Seite und man hatte im Verlaufe des Spiels 2 Mal einen 4- und 5-Tore Vorsprung leichtfertig aus der Hand gegeben. Fazit: wir sind weiterhin ungeschlagen und darauf können und werden wir weiter aufbauen. Ab und zu hat man das Spielglück auf seiner Seite, diese Woche sollte dies aber nicht der Fall sein. Zu guter letzt: lieber einen, als keinen Punkt! Wir haben nun eine Woche Spielfrei. Wir werden die bevorstehenden 4 Trainingseinheiten nutzen und uns auf das nächste extrem wichtige und schwere Auswärtsspiel (HSG Schönbuch 19.02.23 / 15.00 Uhr) vorbereiten und weiter an unseren Fehlern arbeiten. Wichtig wird sein, wie die Mannschaft diesen Rückschlag wegstecken kann und mit welcher Power und Leidenschaft man das nächste Spiel bestreiten kann und wird.

**Am Start waren:** Stefanie Baum (2), Rebecca Renz, Selina Wendlik (3), Hohanna Honkomp (8), Sarah Weber, Svenja Feigl (1), Rebecca Hörchner (1), Lily-Rose Thines, Sophie Pelz (3), Jessica Drodofsky, Eva Günther (5/3)



### Grafenau I - Herren II

2:9

**Einzel:** Lukas Martin 1:1, Dieter Henle 1:1, Christian Metz 1:0, Dieter Prosenbauer 1:0, Markus Eisenhardt 1:0, Simon Metz 1:0

**Doppel:** Lukas Martin/Markus Eisenhardt 1:0, Dieter Henle/Dieter Prosenbauer 1:0, Christian Metz/Simon Metz 1:0

### Die nächsten Spiele der Rutesheimer Mannschaften:

#### Samstag, den 11.02.2023

VfL Sindelfingen II - **Jugend I** (14.00 Uhr)

**Herren I** - SV Rohrau II (18.00 Uhr)

**Herren III** - TT Renningen-Malmsheim (SG) II (18.00 Uhr)

#### Samstag, den 18.02.2023

**Herren II** - SV Magstadt I (18.00 Uhr)

#### Sonntag, den 19.02.2023

**Herren I** - VfL Sindelfingen III (10.00 Uhr)

### Unsere Trainingszeiten:

#### Erwachsene:

dienstags und donnerstags  
von 20.00 bis 21.45 Uhr

#### Jugend:

dienstags und donnerstags  
von 18.00 – 19.15 Uhr (Anfängertraining)  
von 18.00 – 20.00 Uhr (Mannschaftstraining)



### Klettergruppe

#### Liebe Kletterfreunde,

wir treffen uns zum Klettern wieder am **Freitag, 10.02.2023** im 3. Hallenteil der Halle Bühl I von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr. Hinweise auf die Nutzungsregeln und kurzfristige Änderungen befinden sich auf folgender Homepage:

<http://freizeitklettern.petra-und-bernd.de/>

Neue Nutzer der Kletterwand erhalten die notwendige Einverständniserklärung und die Benutzerordnung zur Kletterwand an den Kletterterminen vor Ort.

Das Freitags-Kletterteam



### Abteilung Tischtennis

#### Jugend I - Gärtringen II

5:5

Dass diese Partie eine spannende und enge Begegnung werden sollte, zeigten zu Beginn gleich die beiden Doppel. Während Maxi und Jannik recht souverän nach drei Sätzen gewannen, mussten sich Michael und Konsti in einer ausgeglicheneren Partie mit 1:3 geschlagen geben (+13, -2, -10, -8). In der Folge ging es im gleichen Muster weiter. Während Maxi klar mit 3:0 gewann, verlor Jannik etwas unglücklich mit 1:3. Wenig Chancen gegen ihre Gegner hatten in der Folge Michael und auch Konsti, wobei dieser am Ende seinem Gegner deutliche Probleme bereitete. Besser lief es bei den beiden folgenden Siegen von Maxi und Jannik, wodurch sich der Gesamtspielerstand auf 4:4 stellte. Während sich Michael im Anschluss in einer engen Partie mit 3:0 durchsetzte, musste Konsti sich nach großem Kampf mit 1:3 geschlagen geben. Am Ende stand somit nach eineinhalb Stunden Spielzeit ein gerechtes 5:5-Unentschieden auf der Anzeigetafel. Weiterhin ungeschlagen rangieren die Jungs nun auf dem zweiten Tabellenplatz.

**Es spielten:** Maximilian Baitinger (2:0), Jannik Epple (1:1), Michael Mertineit (1:1) und Konstantin Schatz (0:2)

**Doppel:** Baitinger/Epple (1:0), Mertineit/Schatz (0:1)

### SV Perouse 1963 e.V.



#### Kegelbahn

Termine für unsere Kegelbahn bitte vorab reservieren.

Unter **07152 54105**  
oder **015751716704**



### Sportgaststätte Perouse

Die wechselnden Angebote finden Sie hier oder unter [www.sportgaststaette-perouse.de](http://www.sportgaststaette-perouse.de)  
Einfach QR-Code abschnappen und bestellen!  
Täglich ab 17 Uhr geöffnet.  
Montag Ruhetag  
Telefon: 07152-54105  
oder 015751716704  
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



### Geschäftsstelle

**Adresse:** Im Aischbach 1  
71277 Rutesheim  
**Tel:** 01717081494  
**E-Mail:** [sv-perouse@gmx.de](mailto:sv-perouse@gmx.de)  
**Homepage:** [www.svperouse.de](http://www.svperouse.de)



### Jahreshauptversammlung 2023

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung SV Perouse

Hiermit laden wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Jahreshauptversammlung am **3. März 2023** ins Vereinsheim des SV Perouse recht herzlich ein.  
Wir würden uns freuen, Sie zahlreich an unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.  
Nach der Versammlung sind alle Gäste zum traditionellen Ständerling recht herzlich eingeladen.  
Die Vorstandschaft

### Abteilung Eltern-Kind-Turnen

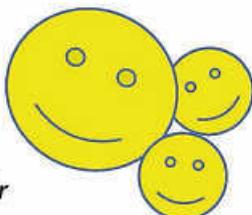
#### Kinderturnen

Kinderturnen 5-6 Jahre



#### Eltern-Kind-Turnen

2-4 Jahre



Montag  
16.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Gemeindehalle Perouse

### Abteilung Frauengymnastik

## Frauengymnastik

*Mobilität und Sicherheit  
im Alltag bewahren,  
Beweglichkeit und Fitness  
stärken und erhalten!*

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?*

**Montag, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr**  
Gemeindehalle Perouse

### Abteilung Freizeitsport

#### Abteilung Freizeitsport

Nach den Sommerferien startet unsere gemischte Sportgruppe wieder **Mittwochs um 19 Uhr in der Sport-Gemeindehalle Perouse.**

In dieser Zeit können Interessierte auch direkt vorbeikommen und schauen und ausprobieren, ob die Mischung aus Gymnastik und geeigneten Spielen passt und geeignet ist. Zum Mitmachen sind nur Hallenturnschuhe erforderlich.

Die Kosten sind beim Sportverein unschlagbar günstig, die Integration völlig umsonst.

Kontakt/Rückfragen: 07152 516 92



### Tennisclub Rutesheim

Liebe Tennis-Freunde und Mitglieder des TC Rutesheim, hier findet Ihr die aktuellen **Ergebnisse** der **Winterhallenrunde**:

**Damen 30** gegen TA VfL Sindelfingen 1: 5:1  
**Herren 30/1** gegen TA SV Möhringen 1: 6:0  
TC Frielzheim 1 gegen **Herren 40/2**: 0:6  
**VR Talentiade U10 Midcourt 1** gegen TC Doggenburg 1: 8:16  
TC Weiss-Rot Stuttgart 1 gegen **VR-Talentiade U10 Midcourt 2**: 17:3  
TEC Waldau 1 gegen **Junioren U15/1**: 6:0  
**Junioren U12** gegen TC Birkenfeld 1: 3:3

#### **Damen 30 gegen TA VfL Sindelfingen 1: 5:1-Sieg**

Als „Heimmannschaft“ reisten wir zu fünft nach Sindelfingen. Auf dem Papier sollte es eine klare und schnelle Sache für uns werden. Das setzten Käthe, Danny und Steffi auch prompt in die Tat um und gewannen sehr schnell jeweils in zwei Sätzen. Auch Ana war auf dem Siegesweg und beim Spielstand von 6:3, 5:2 und 40:15 schien alles klar zu sein ... und dann ging das Spiel doch noch im Match-Tiebreak verloren. Die Doppel waren dann wieder eine klare Angelegenheit, und nach etwas mehr als drei Stunden konnten wir den Heimweg mit einem 5:1-Sieg antreten. Unser Doppeljoker Lisa kam nicht zum Einsatz – zu verlockend war das Backblech mit Zitronenkuchen :). Danke fürs Mitreisen und die Unterstützung von außen!



Die nächsten **Begegnungen** der **Winterhallenrunde** stehen an:  
Samstag, 11. Februar 2023

14 Uhr: TC Leonberg 1 gegen **VR Talentiade U10 Midcourt 1** (Spielort: TC Leonberg)  
18 Uhr: **Damen** gegen TC Leonberg 1 (Spielort: TC Rutesheim)

Sonntag, 12. Februar 2023

12 Uhr: TA VfL Sindelfingen 2 gegen **Junioren U18/1** (Spielort: TA VfL Sindelfingen)  
13 Uhr: **Junioren U15/2** gegen TC Leonberg 1 (Spielort: TC Rutesheim)

Das **TC Rutesheim Club Restaurant** mit Familie Guri, Köchin Maria und dem ganzen Team heißt alle Gäste herzlich willkommen. Die Öffnungszeiten, Speisekarte sowie Kontaktdaten findet Ihr hier:

<https://www.tennisclub-rutesheim.de/ueber-uns/club-restaurant/>



### VdK Ortsverband Rutesheim

#### Termine, Termine, Termin

- **Freitag, 24. Februar 2023: VdK-Stammtisch**, ab 18 Uhr im Gasthaus zum Saibeck
- **Freitag, 31. März 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Freitag, 21. April 2023: VdK-Stammtisch**, ab 18 Uhr im Uhlenspiegel
- **Samstag, 6. Mai 2023: VdK-Frühlingsfest**
- **Freitag, 26. Mai 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Freitag, 23. Juni 2023: VdK-Stammtisch**, ab 18 Uhr im Kraxl-Alm Biergarten
- **Samstag, 22. Juli 2023: VdK-Sommerfest** (unter Vorbehalt)
- **Freitag, 28. Juli 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Annarosa in Perouse
- **Freitag, 29. September 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Freitag, 27. Oktober 2023: VdK-Stammtisch**, ab 18 Uhr im TC Rutesheim Club-Restaurant
- **Freitag, 24. November 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Sonntag, 3. Dezember 2023: VdK-Weihnachtsfeier**



#### VdK-Landesvize Joachim Steck 60

Joachim Steck, seit 2020 stellvertretender Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. und Chef des VdK-Bezirksverbands Nordwürttemberg, vollendete Ende Januar 2023 sein 60. Lebensjahr. Der Behinderten- und Sozialexperte kam 2003 zum Südwest-VdK. Er fungiert dort seit rund einem Jahrzehnt auch als Landesobmann für die Schwerbehindertenvertrauenspersonen. In dieser Eigenschaft wirkt Steck unter anderem auf der großen SBV-Konferenz, die der VdK-Landesverband alljährlich in der Harmonie Heilbronn veranstaltet – dieses Jahr am 5. Juli 2023 – als Experte mit. In seinem Arbeitsleben fungiert Joachim Steck als Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung der Landesbank Baden-Württemberg und ist mithin Ansprechpartner für mehr als 400 schwerbehinderte Beschäftigte. Außerdem setzt sich Steck in vielen Gremien für die Belange von Menschen mit Behinderung und insbesondere auch für die Barrierefreiheit ein. Ihr ehrenamtlicher Ansprechpartner beim **VdK Ortsverband Rutesheim**: Arndt Minter, Tel. 0172-2820678, E-Mail: [ov-rutesheim@vdk.de](mailto:ov-rutesheim@vdk.de); besuchen Sie uns im Internet: [www.vdk.de/ov-rutesheim](http://www.vdk.de/ov-rutesheim) oder bei Facebook



## Aus dem Verlag

### Februar

Tage, die sich wieder dehnen  
Du verspürst ein leichtes Sehnen  
In Winterluft kalt und streng  
wird dir ums Herz jetzt eng  
Schneeglöckchen, die schüchtern sprießen  
Du wirst den Winter  
nicht vermissen

Brigitte Thiessen

### Große Vereinsaktion bei SWR4 Baden-Württemberg

Bis zum 10. März ruft SWR4 Baden-Württemberg Vereine und gemeinnützige Organisationen auf, sich mit ihren Projekten zu bewerben. „SWR4 Verein(t)“ verlost mit Unterstützung der Sparkassen im Land 4x 4444 EUR! SWR4 Baden-Württemberg stellt die Projekte im Programm vor, erzählt die Vereinsgeschichten und lässt die Macher:innen zu Wort kommen. Vereint gewinnt! Alle Infos unter [swr4.de/vereint](http://swr4.de/vereint).

**SWR4 VEREIN(T)**  
AUF DIE PROJEKTE. FERTIG. LOS  
Jetzt mitmachen! 4444 Euro gewinnen.  
Alle Infos unter [SWR4.de/vereint](http://SWR4.de/vereint)

Sparkasse

Die Aktion wird medial unterstützt durch **NUSSBAUM**

### Ostercamp für Kids mit Amputation oder Dysmelie

Anpff ins Leben veranstaltet erneut ein Camp speziell für Kinder mit Arm- bzw. Beinamputationen oder Dysmelie im Alter von 5 – 14 Jahren. Das Ostercamp findet vom 05.04. bis zum 08.04.2023 im Erlebniszentrum Mühle Kolb in Zuzenhausen statt. Die Anreise wird am Mittwoch, den 05.04. gegen Abend und die Abreise am Samstag, den 08.04. gegen Nachmittag erfolgen. Die **Kosten für die drei Tage betragen 100 € pro Kind, inklusive eines Elternteils**. Übernachtet wird in separaten Wohnwagen. Es wird ein breitgefächertes Programm für die Kleinen und Großen geben. Zu den Angeboten gehört Klettern, ein Waldabenteuer, gemeinsamer Sport und verschiedene Spiele – es ist für jeden etwas dabei!

Kontakt: Diana Schütz ([d.schuetz@ail-ev.de](mailto:d.schuetz@ail-ev.de))

**Anmeldeschluss: 28.02.2023**

[www.anpffinsleben.de/amputierte](http://www.anpffinsleben.de/amputierte)

**REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN**  
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

## TRAUER

*Mit Freuden sagt Dank dem Vater,  
der euch tüchtig gemacht hat  
zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.*

Kolossier 1,11-12



Helene Duppel

Rutesheim, im Februar 2023

## DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied unserer lieben Dote, Tante und Cousine danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Länder, für seinen wertvollen Dienst,  
Frau Dr. Forstner, für die jahrelange sehr persönliche  
und herzliche Betreuung,

allen, die sie während ihrer Krankheitszeit begleitet  
haben, für alle Besuche, Telefonate und Gebete  
und für alle Zuwendungen für die Grabpflege und  
das Hospiz in Ehingen

Hanna, Annegret, Christine, Tobias und Gisela  
mit Familien



## TRAUERHILFE

Bestattungsinstitut • Peter Maier

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Auf Wunsch Beratung im Haus
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

## Ihr Helfer bei Trauerfällen

[www.trauerhilfe-rutesheim.de](http://www.trauerhilfe-rutesheim.de)

Schulstraße 30 71277 Rutesheim 07152 – 5 24 21	Hauptstraße 21 71282 Hemmingen 07150 – 20 97 55	Hauptstraße 3 70825 Korntal-Münchingen 07150 – 9 14 99 00
--	---	---

## GRABSTEINE von Meisterhand

Größte, frei zugängliche  
Ausstellung - mit über  
300 Grabmalen - im Kreis.



Zentrale Lage: direkt an  
der B464 bzw. der L1189  
im Gewerbegebiet Süd.

Steingeschehen

*Florian Kraus*

Rudolf-Diesel-Straße 10  
71106 Magstadt  
Telefon 07159 9397600

[www.steingeschehen.de](http://www.steingeschehen.de)

*E*s sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.  
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.  
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,  
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,  
leb ich mit tausend Seelen dort,  
an diesem wunderbaren Ort,  
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,  
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. *Michelangelo*

Geliebt & unvergessen

Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

TRAUER

<p>BESTATTUNGSHAUS ANITA MÄRTIN GMBH</p>		<p><a href="http://www.anita-maertin-bestattungen.de">www.anita-maertin-bestattungen.de</a></p>
<p><b>M</b>ärtin Bestattungs- &amp; Abschiedshaus</p>		<p>Im Trauerfall sind wir 24h für Sie da. ☎ 07159-93 382 83</p>
<p>Bahnhofstraße 16 • 71272 Renningen Karlstraße 26 • 71229 Leonberg</p>		<p><i>Mit Herz und Kompetenz.</i></p>

	<p>Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma</p> <p><b>Anna Schleifer</b> geb. Brock * 1.7.1939 † 6.2.2023</p> <p>Martina und Klaus Bolay Matthias und Britta Schleifer Enkel: Nina und Jan-Niklas, Jana und Hagen, Christian und Miriam, Daniela und Marcel Urenkel: Lias, Paul, Lenja, Maja, Jaron und Jaemi</p> <p>Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Februar 2023, um 13.15 Uhr auf dem Friedhof in Rutesheim statt.</p> <p>Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.</p>
--	--



**AUTO**

**Mercedes-Benz C 180,**

obsidianschwarz-metallic, 9G-Tronic, WD-Glas + Extras.  
 EZ: 12/20, ca. 23.000 km. Preis: 30.200,-. T. 07033 34190

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

**ACHTUNG**



**ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE  
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –  
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer  
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!**

**☎ 0711 - 3424 7363**

**info@auto-schwab-fellbach.de**

Ford  
 Mitsubishi  
 Nissan  
 Opel  
 Peugeot  
 Renault  
 Skoda  
 Toyota  
 Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

**VERSCHIEDENES**

**Kaufe von privat**

**Porzellan, Bleikristall, Sammeltassen und Wandteller,  
 Möbel, Pelzmäntel, -jacken, -mützen und -stolas sowie  
 hochwertige Abendgarderobe und Handtaschen.**

Bitte alles anbieten. Telefon 0162 4197355

**Fernsehsessel mit elektr. Aufstehhilfe**

, beige, Leder, abwaschbar, gut erhalten. VHB 150,- Euro.  
 ☎ 0172-7705467 oder 07152-54806.



**Dein kostenloses  
 NussbaumID-Konto gibt dir  
 unbegrenzt Zugriff auf mehr  
 als 7.500 Nussbaum Club-  
 Coupons deutschlandweit.**

Aktiviere jetzt dein kostenloses  
**NUSSBAUMID**-Konto

- 1** Gehe auf **www.lokalmatador.de**
- 2** Wähle deinen Coupon und klicke auf „**Coupon anzeigen**“
- 3** Erstelle dein **NussbaumID-Konto**
- 4** Formular ausfüllen **und die E-Mail bestätigen**
- 5** Fertig! Jetzt kannst du alle **Coupons einlösen und deutschlandweit sparen**

Das NussbaumID-Konto wird automatisch mit dem Abonnement verknüpft, sodass du überall Zugriff auf deine Coupons hast.



www.nussbaum-medien.de



**Anzeigenplanung  
 leicht gemacht ...**

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre  
 Anzeigenplanung und -buchung.**

**Tanja Bungert**  
 Mediaberaterin

Tel. 07033 525 - 221 • Fax 07033 525 - 369  
 tanja.bungert@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
 Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt  
 www.nussbaum-medien.de



# 330. Leonberger Pferdemarkt

Seit 1684

## FREITAG

10.  
Feb.  
2023

### Seminar für Therapeutisches Reiten: „Gesundheitsförderung mit dem Pferd“

9.30 bis 14 Uhr, Eintritt frei, Reitzentrum Tilgshäusle,  
Tilgshäusleweg 2

### Vergnügungspark

14 bis 20 Uhr, Festplatz, Steinstraße

### Eröffnung des Pferdemarktes

Mit Oberbürgermeister Martin Georg Cohn, Peter Höfer und  
„Eddy & Friends“, Eintritt frei, 16 bis 18 Uhr, Marktplatz

### Pferdemarkt Jugenddisko

17 bis 22 Uhr für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren, 22 bis 24  
Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren, Eintritt frei, Einlass nur mit  
Ausweis, Georgii-Halle

### Pferdemarkt Handball „Warm-Up“ des SV Leonberg/Eltingen

Ab 21 Uhr, Karten: 7€ inkl. 1 Freigetränk, Steinturnhalle,  
Reservierung (optional) über [matthias.gross@tueren-mann.de](mailto:matthias.gross@tueren-mann.de)

## SAMSTAG

11.  
Feb.  
2023

### Modelleisenbahnausstellung des MEC Leonberg e.V.

11 bis 18 Uhr, Erw. 5€ / Kinder bis 16 Jahren 2€, Familien 8€,  
Johannes-Kepler-Gymnasium

### Schaureiten beim Reit- und Fahrverein

Ab 14 Uhr, Eintritt frei, Reitzentrum Tilgshäusle,  
Tilgshäusleweg 2

### Ausstellung: Justyna Koeke - Wirkstoff

14 bis 17 Uhr, Eintritt frei, Galerieverein Leonberg

### Vergnügungspark

14 bis 20 Uhr, Festplatz, Steinstraße

### Sport beim Pferdemarkt

Mit Tischtennis Showtraining und Sportabzeichen  
Ab 18 Uhr, Eintritt frei, Sportzentrum

### bühne 16 präsentiert: „Little Women“

Beginn: 18.30 Uhr, Karten: 16 € / erm. 9€, über [www.reservix.de](http://www.reservix.de),  
Theater im Spitalhof

### Pferdemarkt Schlager-Dance-Night des SV Leonberg/Eltingen

Ab 21 Uhr, Karten: 7€ inkl. 1 Freigetränk, Steinturnhalle,  
Reservierung (optional) über: [matthias.gross@tueren-mann.de](mailto:matthias.gross@tueren-mann.de)

## SONNTAG

12.  
Feb.  
2023

### Modelleisenbahnausstellung des MEC Leonberg e.V.

11 bis 17 Uhr, Erw. 5€ / Kinder bis 16 Jahren 2€, Familien 8€,  
Johannes-Kepler-Gymnasium

### Vergnügungspark

11 bis 20 Uhr, Festplatz, Steinstraße

### Kleiner Vergnügungspark

11 bis 20 Uhr, Rathaus Belforter Platz

### Rathaussturm und Guggenmusiktreffen des 1. Karnevalverein Leonberg der Gesellschaft Engelberg

11.11 bis 17 Uhr, Marktplatz

### Pferdeschau und Gespannwettbewerb der Kleinpferde

11.15 bis 16 Uhr, Eintritt frei, Reiterstadion

### Verkaufsoffener Sonntag mit kostenlosem Bus-Pendelverkehr

13 bis 18 Uhr

### Ausstellung: Justyna Koeke - Wirkstoff

14 bis 17 Uhr, Eintritt frei, Galerieverein Leonberg

## MONTAG

13.  
Feb.  
2023

### Seminar für Reitlehrer - Training im Dressurreiten: „Moderne Dressurausbildung für Nachwuchsreiter“

9.30 bis 12.30 Uhr, Eintritt frei, Reitzentrum Tilgshäusle,  
Tilgshäusleweg 2

### Vergnügungspark

13 bis 20 Uhr, Festplatz, Steinstraße

### Hippologische Fachtagung: „Von der Remote zum Grand Prix Erfolg“ und „Tierschutz in aller Munde: Vor welchen Heraus- forderungen stehen wir im Pferdesport?“

14 bis 16 Uhr, Eintritt frei, Stadthalle, Römerstraße 10

## DIENSTAG

14.  
Feb.  
2023

### Pferdemarktbistro im Haus der Begegnung

8 bis 18 Uhr, Haus der Begegnung,  
Eltinger Straße 23

### Vergnügungspark

9 bis 20 Uhr, Festplatz, Steinstraße

### Kleiner Vergnügungspark

9 bis 20 Uhr, Rathaus Belforter Platz

### Pferdehandel

Ab 9 Uhr, Marktplatz

### Pferdeschau und Gespannwettbewerb der Großpferde

9 bis 13.30 Uhr, Eintritt frei, Reiterstadion

### Krämermarkt

9 bis 18 Uhr, Steinstraße

### Hocketse in der Feuerwache

11 bis 22 Uhr, Feuerwache,  
Römerstraße 134

### Festumzug

Beginn: 14 Uhr, Römerstraße  
an der Feuerwache

Alle Informationen unter:  
[www.leonberger-pferdemarkt.de](http://www.leonberger-pferdemarkt.de)



LEONBERG

## DIE GUTE TAT

### TV- und Phonowagen

3 Regalbretter / mit Ahornfurnier Maße: Breite 118 cm / Tiefe 40 cm / Höhe 51 cm Telefonnummer: 07033/391110

### Kinderzimmer Bett 90x200 cm

Kiefer, Wohnzimmerschrank Nussbaum 492x230x60cm 5 Elemente -teilbar auch einzeln verwendbar, Einbau Regal Eiche rustikal 300x245x53cm. Kontakt 0176 45937848

## UNTERRICHT

### Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi  
Mathe, Deutsch, Englisch,  
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

## VERMIETUNG

### Rutesheim, 3-Zi.-DG-Wohnung

in ruhiger Lage, ca. 68 m<sup>2</sup>, EBK und Gartenanteil ab 1.4. zu vermieten. KM 680 € + NKV 120 € + 1000 € Kautions.  
Kontakt: wohnungrutesheim@web.de

## MIETGESUCHE

### Suche Garage/

Tiefgaragenstellplatz/Scheune für meinen Oldtimer zur Miete. Bitte melden 01734291314

### Haus zur Miete gesucht.

Familie (Nichtraucher, keine Haustiere) sucht Haus oder Wohnung ab 5 Zimmern zur Miete in Weissach, Flacht oder Rutesheim. Kontakt: 0152 55438382



## IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Kreissparkasse  
Böblingen



Immobilienberater Jan Egetenmeier, Daniel Schwöbel und Lothar Sautter

Leonberg	Rutesheim
<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 0.9em;">Etagenwohnung Gemütliche Stadtwohnung - sofort frei!</p> <p style="font-size: 0.8em;">Wfl. ca.: 73 m<sup>2</sup> Zimmer / Baujahr: 3 / 1972 Bezug: sofort</p> <p style="font-size: 0.8em;">Energieverbrauchsausweis Energiekennwert: 127 kWh/(m<sup>2</sup>a) Energieträger: Öl Energieeffizienzklasse: D</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">€ 270.000</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 0.9em;">Dachgeschosswohnung Preisreduzierung!</p> <p style="font-size: 0.8em;">Wfl. ca.: 80 m<sup>2</sup> Zimmer / Baujahr: 3 / 1970 Bezug: sofort</p> <p style="font-size: 0.8em;">Energiebedarfsausweis Energiekennwert: 143,70 kWh/(m<sup>2</sup>a) Energieträger: Gas Energieeffizienzklasse: E</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">€ 245.000</p>

Weissach	Weissach
<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 0.9em;">Reihenmittelhaus Haus in Aussichtslage</p> <p style="font-size: 0.8em;">Grdst./Wfl. ca.: 293m<sup>2</sup> / 173 m<sup>2</sup> Zimmer / Baujahr: 6,5 / 1989 Bezug: nach Vereinbarung</p> <p style="font-size: 0.8em;">Energieverbrauchsausweis Energiekennwert: 75,50 kWh/(m<sup>2</sup>a) Energieträger: Gas Energieeffizienzklasse: C</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">€ 700.000</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 0.9em;">Einfamilienhaus Preisreduzierung – EFH in Halbhöhenlage</p> <p style="font-size: 0.8em;">Grdst./Wfl. ca.: 417 m<sup>2</sup> / 128 m<sup>2</sup> Zimmer / Baujahr: 6 / 1890 Bezug: sofort</p> <p style="font-size: 0.8em;">Energiebedarfsausweis Energiekennwert: 272,50 kWh/(m<sup>2</sup>a) Energieträger: Pellets Energieeffizienzklasse: H</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">€ 480.000</p>

Immobilienhotline 07031 77-1461 [www.kskbb.de](http://www.kskbb.de)

TOP 10  
SCHLÖSSER & BURGEN

in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/top10-schloesser-burgen>

## IMMOBILIEN-VERKÄUFE

WERFEN SIE MAL EIN AUGAUF **SCHÖNES WOHNEN IN RENNINGEN**

Umverändliche Illustration

Wir bauen für Sie mitten in **Renningen**, in der **Weil der Städter Straße 8**, ein modernes Mehrfamilienhaus mit 14 Wohnungen. Es entstehen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 59 bis 114 m<sup>2</sup>.

**BESICHTIGUNG UND BERATUNG**  
im Verkaufcontainer auf der Baustelle:  
**12. FEBRUAR, 11 BIS 12 UHR.**

**Ausstattungs Highlights:**

- Aufzug für einen barrierefreien Wohnungszugang
- Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung
- Komfortable elektrische Rollläden
- Videosprechanlage
- Bodengleiche Duschen
- Edles Eichenparkett im Wohn- und Schlafbereich
- Erdgeschossseinheiten teilweise mit eigenem Garten

Verfügbarkeit, Grundrisse und Preise unter:  
[www.wohnbau-hausser.de](http://www.wohnbau-hausser.de)

**haußer**  
Wohnbau – einfach schön wohnen

Wohnbau Haüßer Projekt GmbH  
Hindenburgstraße 24 - 71229 Leonberg  
Tel.: 07152-3082-0 - Fax: 07152-3082-22  
info@wohnbau-hausser.de

**Von privat:**

Gepflegte, sonnige 7-Zimmer-Wohnung (Haus im Haus) in Weil der Stadt in ruhiger Lage. Wohnfläche 180 m<sup>2</sup>, 2 Badezimmer, Terrasse, 2 TG-Stellplätze, Baujahr 1986, sofort verfügbar. Kaufpreis: 680.000 €. Kontakt E-Mail: [beschaef56@gmail.com](mailto:beschaef56@gmail.com)

**Bauplatz in Althengstett**

600 m<sup>2</sup> großer Eckbauplatz (Baulücke) in Ortsrand-Höhenlage, von privat! Einfamilienhaus- und Doppelhausbebauung! Kein Bauzwang! Weitere Infos erhalten Sie unter: [Apollo3377@aol.com](mailto:Apollo3377@aol.com) (Anfragen bitte mit Adressangabe!)

EIGENTUMSWOHNUNGEN  
IN BESTER LAGE  
VON **WEISSACH-FLACHT**

**NACHHALTIG & SPARSAM** – Dank Photovoltaik  
**ANGENEHM** – Barrierefreier Zugang und Aufzüge  
**MODERNE ARCHITEKTUR** – Innen wie außen

**IW Plan** INDIVIDUELL  
WOHNEN



**Besichtigung  
ohne Anmeldung  
am Sonntag, den  
12. Februar 23  
12 bis 15 Uhr**

Großzügig geschnittene 72 m<sup>2</sup> Neubauwohnung im ersten Obergeschoss. Abstellraum in der Wohnung sowie ein Kellerabteil. Der Neubau ist fast fertiggestellt und in absehbarer Zeit bezugsfertig. **515.000,-€ inkl. MwSt**

Kaufen Sie direkt bei IW PLAN, dem Bauträger aus Ihrer Region. Mehr Infos: [anfrage@iw-plan.de](mailto:anfrage@iw-plan.de), 07051 799649

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

**Kurzer Weg - klasse Service!**

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

**Suche** für ein Ehepaar eine altersgerechte u. ansprechende **3 Zi.-Whg.** in Rutesheim. Im Gegenzug könnten Sie deren MFH erwerben. Ihr Ansprechpartner ist **Herr Robert Zivkovic**



**GARANT**  
IMMOBILIEN

Tel. 0711/23 955-106 [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

### Familie sucht Baugrundstück

in Weil der Stadt und Umgebung!

☎ 0175 / 16 74 557

### Baugrundstücke oder Abbruchobjekte gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: **0711 - 340 3252 - 0**

E-Mail: [info@strategiebau.de](mailto:info@strategiebau.de)

## IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

## WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

### GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



**Neckartal Immobilien GmbH**

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter [www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)

## WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

### WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freihstehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztteehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m<sup>2</sup>

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

[WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE](http://WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE)



**KÖNIGSKINDER**  
IMMOBILIEN

**Königskinder Immobilien GmbH**

Königstraße 62  
70173 Stuttgart

[info@koenigskinder.de](mailto:info@koenigskinder.de)  
[www.koenigskinder.de](http://www.koenigskinder.de)

## Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der ge-

setzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Teil 2 folgt in KW 10 -

# STELLEN jobsucheBW



Wir suchen  
 • für unser **Kinderhaus Moltkestraße** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
**Ständige stellvertretende Einrichtungsleitung (m/w/d)**  
 unbefristet in einem Beschäftigungsumfang von 70% - 100%

Kennziffer: 2023/ 02022

Und  
 • für unsere Kindertagesstätten

**pädagogische Springkräfte (m/w/d)**  
 im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Kennziffer: 2023/02023

Nähere Informationen können Sie aus der detaillierten Stellenausschreibung auf unserer Homepage [www.ehningen.de](http://www.ehningen.de) unter **Rathaus: Stellenangebote** entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Bewerbungsfristen finden Sie auf der gesamten Ausschreibung. Senden Sie Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung unter Angabe der Kennziffer an die



Gemeindeverwaltung Ehningen  
 Königstraße 29  
 71139 Ehningen  
[www.ehningen.de](http://www.ehningen.de)  
[bewerbung@ehningen.de](mailto:bewerbung@ehningen.de)



Mehr Infos zum Arbeitgeber

**WIR SUCHEN SIE**

Die Gemeinde Weissach (7.700 Einwohner) sucht zum nächst-möglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

## Sachgebietsleitung Personal & Stv. Hauptamtsleitung (m/w/d)

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- Leitung des Sachgebiets Personal
- Übernahme der Personalverwaltung für die rund 200 Mitarbeiter/innen der Gemeinde inkl. Bewerbermanagement
- Erarbeiten und Umsetzen von modernen Maßnahmen zur Personalgewinnung, -bindung sowie -entwicklung für die Gemeinde
- Stellvertretung der Hauptamtsleiterin und Übernahme von Projektaufgaben im Bereich des Hauptamts
- Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Gemeinderats

Änderungen des Geschäftsbereichs bleiben vorbehalten.

**Was wir Ihnen bieten:**

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen, dynamischen und motivierten Team
- ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Qualifizierungsprogramm in der Einarbeitungszeit inkl. Führungskräftecoaching
- eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A 11 oder im Beschäftigtenverhältnis nach EG 10 TVöD.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf [www.weissach.de](http://www.weissach.de)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **05.03.2023** über unser Karriereportal [www.weissach.de/karriere](http://www.weissach.de/karriere). Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Hauptamtsleiterin **Christine Kules** unter der Rufnummer (07044) 9363-200 oder per E-Mail an [kules@weissach.de](mailto:kules@weissach.de).

## Fachverkäufer/in (m/w/d) im Sanitätshaus

gerne auch Quereinsteiger, z. B. MTF, PTF  
 Teilzeit für 10 Wochenstunden

**Bewerbung bitte an:**

**Sanitätshaus Fünfer**  
 z. Hd. Herrn Kern  
 Goethestraße 1  
 71272 Renningen  
 ☎ 07159 902010

## Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

[jobsuchebw.net/traumjob-boeblingen](http://jobsuchebw.net/traumjob-boeblingen)

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Elektriker	Röckle GmbH & Co.KG	Leonberg	104969505
Auszubildender zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement	NITTO KOHKI EUROPE GmbH	Steinenbronn	104943450
Mitarbeiter Technischer Vertrieb Anlagenbau	Listenow GmbH & Co.	Rutesheim	104960070
Bürotalent	Joachim Stickel	Rutesheim	104960108
Pädagogische Fachkräfte	Bürgermeisteramt Nufringen	Nufringen	104957927
Zahnmedizinische(r) Prophylaxehelfer(in)	Derya Kavakli	Rutesheim	104960204
Informatiker/Softwareentwickler Schwerpunkt Outputmanagement	L-Bank	Karlsruhe	104901603
Servicetechniker für den Bereich Mobility	Benway Industrial Services GmbH	München, Stuttgart, Hessen, NRW	104789024

jobsucheBW

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf [www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)



Lust auf  
etwas Neues?

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine

## Servicekraft im Team der Zentralen Dienste (m/w/d)

in Teilzeit (10 - 20 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

### Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und Durchführung der Essensausgabe
- Digitale Menübestellung und Verwaltung
- Durchführung der Nachbereitung und der damit verbundenen Reinigungsarbeiten
- Bei Bedarf Übernahme von Vertretungstätigkeiten im Team der Zentralen Dienste
- Einhaltung und Umsetzung der Hygienerichtlinien

### Das bringen Sie mit

- Erste Erfahrungen als Servicekraft/bei der Essensausgabe wären wünschenswert
- EDV-Grundkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung sowie ein sicheres Auftreten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

### Unter anderem bieten wir Ihnen

- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement

### Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[nussbaum-medien.de/stellenangebote](https://nussbaum-medien.de/stellenangebote)



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt  
www.nussbaum-medien.de



Wir suchen ab sofort

## Servicetechniker (m/w/d)



### Wir bieten ...

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- gutes Gehalt inkl. VWL & Altersvorsorgezuschuss
- 13. Monatsgehalt
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto
- Job-Rad, Fitnesskooperation, freie Getränke & Obst
- Mobiltelefon & Firmenwagen (auch private Nutzung)
- unterschiedliche Arbeitgeberzuschüsse
- intensive Einarbeitung & Weiterbildungen

... und was du mitbringen solltest,  
erfährst du unter [www.palamides.de/karriere](http://www.palamides.de/karriere)

Arnd Riewe freut sich auf Deine Bewerbung!

palamides GmbH  
Benzstraße 14 in 71272 Renningen  
Tel: 07159 925 70-59 | Mail: [ariewe@palamides.de](mailto:ariewe@palamides.de)



Wir suchen ab sofort einen rüstigen

## Rentner (m/w/d)

für Botenfahrten mit unseren Firmenfahrzeugen.

Kontakt: **Die-Assekuranzoptimierer GmbH**  
Kolumbusstraße 32, 71063 Sindelfingen  
Tel. (07031) 79 72 24, E-Mail: [info@die-dbo.de](mailto:info@die-dbo.de)



**Atrio Leonberg e.V.** unterstützt Menschen mit Behinderung umfassend und individuell. Motivierte Persönlichkeiten finden hier eine überaus spannende und bereichernde Aufgabe.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Wohnanlage in Leonberg-Ramtel

### eine Hausleitung (m/w/d) in Vollzeit, Mo. bis Fr., nur im Tagdienst

Sie leiten einen Bereich mit 32 Klienten und 25 Mitarbeitenden in den besonderen Wohnformen und Ambulant Betreuten Wohnen. Wir bieten Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Württemberg (SuE), umfangreiche Fortbildungen und Sozialleistungen, 32 Tage Urlaub, Mobiles Arbeiten möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.atrio-leonberg.de](http://www.atrio-leonberg.de)  
Sie haben ein abgeschlossenes Studium B.A. Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Diplom Sozialpädagoge/in, Heilpädagogik oder einen vergleichbaren Abschluss, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:



### Atrio Leonberg e.V.

Frau Fisun Wurzinger  
Leitung Bereich Wohnen  
Böblinger Straße 19/1 · 71229 Leonberg  
Telefon 07152/9752-51  
E-Mail: [bewerbung@atrio-leonberg.de](mailto:bewerbung@atrio-leonberg.de)



Foto: Ijubaphoto/ iStock / Getty Images Plus

## JOB & KARRIERE HANDWERK AM BAU

[www.jobsuche-bw.de/](http://www.jobsuche-bw.de/)

### Beste Berufsaussichten

**Egal, ob Wohnhäuser, Gewerbe- und Industriebauten oder Brücken und Straßen – ohne versierte und gut ausgebildete Handwerker kann kein Gebäude, kann keine Infrastruktur entstehen. Die Aufgabenbereiche sind vielseitig und breitgefächert. Dank des Fachkräftemangels ist der Bedarf groß und gute Handwerker haben exzellente Zukunftsaussichten.**

Das Handwerk bietet beste berufliche Perspektiven für die unterschiedlichsten Neigungen und Talente. Die Arbeitswelt ist im Wandel, auch im Handwerk. Es gibt viele Innovationen und Weiterentwicklungen. Die Mischung aus altbewährten Verfahren und neuen Technologien sorgt dafür, dass es Handwerkern im Laufe ihres Berufslebens garantiert nicht langweilig wird. Man ist nicht nur körperlich, sondern auch intellektuell gefordert im Beruf. Wer die Chance auf eine Karriere im Handwerk nutzt, hat vielfältige Möglichkeiten und gute Karriereaussichten. Dank zahlreicher, flexibler

Fort- und Weiterbildungen kann man sich auf die unterschiedlichsten Fachrichtungen spezialisieren und immer wieder Neues lernen. Kontinuierliche Weiterbildung über das ganze Berufsleben hinweg sorgt nicht zuletzt auch für größere Auswahlmöglichkeiten mit steigendem Alter – und mehr Gehalt. In vielen Bereichen herrscht nach wie vor Meisterpflicht und mit einer Entscheidung der Bundesregierung wurde sie 2020 in insgesamt zwölf Gewerken, in denen sie abgeschafft war, wieder eingeführt. Der Meisterbrief steht für Qualität. Professionelle Ausführung, die Einhaltung

von Sicherheitsstandards und auch Umweltstandards. Gerade letztere spielen heutzutage am Bau eine wichtige Rolle. Nur als Meister darf man als Unternehmer einen eigenen Betrieb führen. Meisterbetriebe erfüllen zudem eine wichtige Funktion für die Gesellschaft, denn sie dürfen Fachkräfte ausbilden. Außerdem dürfen Meister auch ohne Abitur studieren, was zusätzliche Karrierewege eröffnet und für noch mehr Expertise im Betrieb sorgt.

#### Frauenpower

Die moderne Welt des Handwerks ist längst nicht mehr

nur eine Männerdomäne. Jeder fünfte Handwerksbetrieb wird mittlerweile von einer Frau geführt. Immer mehr junge Frauen entscheiden sich für eine Ausbildung im Handwerk – auch am Bau oder im Baunebengewerbe, wobei kreative Berufe wie Malerin oder Tischlerin nach wie vor am beliebtesten sind. Egal ob Mann oder Frau: Handwerk am Bau ist nicht nur abwechslungsreich und spannend, sondern bietet auch beste Chancen auf einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit äußerst interessanten Entwicklungsmöglichkeiten. (ao)



Foto: bxn/betonbild

### Es kommt auf die richtige Mischung an

**Handwerkliche Arbeit, modernste Technologien und Kundenkontakt – wer sich das alles für seinen zukünftigen Beruf wünscht, sollte über eine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Transportbeton nachdenken.**

Wichtig ist vor allem viel Know-how im Umgang mit dem Universalbaustoff Beton und seinen immer komplexeren Rezepturen. Mithilfe von automatisierten Mischanlagen, die gewartet

und instandgehalten werden müssen, stellen Verfahrensmechaniker und Verfahrensmechanikerinnen unterschiedliche Betonarten her. Dazu gehören Messungen und Analysen, um

die hohe Qualität sicherzustellen. Außerdem berechnen die Verfahrensmechaniker die benötigten Liefermengen, bestellen die erforderlichen Rohstoffe und bereiten Restbeton in der Recyclinganlage des Transportbetonwerks auf.

#### Gute Aussichten

Für den vielseitigen Beruf sind zahlreiche offene Lehrstellen verfügbar, bei entsprechenden Leistungen sind auch die Möglichkeiten für eine anschließende Übernahme sehr gut. Zudem gibt es attraktive

Karrieremöglichkeiten: Verfahrensmechaniker für Transportbeton können sich zum Meister ausbilden lassen und es bis zum Werksleiter bringen. Zum Hineinschnuppern in das breite Tätigkeitsfeld empfiehlt sich ein Praktikum, im Idealfall noch vor dem Schulabschluss. Denn in der Praxis können Jugendliche am besten herausfinden, ob sie Spaß an den abwechslungsreichen Aufgaben haben. (txn/ Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e. V. (BTB)/red)

**Stellenanzeigen für das Bauhandwerk finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/bauhandwerk/>**

## Arbeitslos? Im Handwerk undenkbar

Wer im Handwerk tätig ist, für den sind Arbeitslosenstatistiken uninteressant – denn handwerkliche Fachkräfte werden selbst dann noch gebraucht, wenn es in anderen Branchen schon erheblich kriselt. Das gilt auch in Sachen Digitalisierung: Kompetenzen im Umgang mit Tablet und PC sind ein zusätzliches Plus in der Handwerksbranche. Da wundern sich so manche Absolventen der BWL oder anderer spezieller Studiengänge, die nach dem ersten unbezahlten Praktikum bei einer der Top-4-Firmen dennoch ohne Job sind. Das wird in der Handwerksbranche niemandem passieren – hier haben motivierte Menschen immer eine realistische Jobchance. (ots/Kellerdigital/red)

Stellenanzeigen für das Bauhandwerk finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/bauhandwerk/>

## Erfolgreich um Azubis werben

Mit dem Abitur wird meist der Grundstein für das Studium gelegt. Doch viele Schulabsolventen kennen kaum die Alternativen, die sich ihnen bieten. So kann auch ein Beruf im Handwerk eine herausfordernde Aufgabe und ein gutes Gehalt beinhalten. Grund genug für das Handwerk, diese Vorteile wieder mehr hervorzuheben.

Wurde im Elternhaus und in der Schule die Chance verpasst, mehr auf das Handwerk hinzuweisen, so können sich die Betriebe jetzt selbst über die sozialen Netzwerke vorstellen. Auf Instagram, Facebook und TikTok finden sie die Zielgruppe – deren Motivation für das Handwerk sie nun wecken können. Zusätzlich bietet die Ausbildung im Handwerk übrigens auch die Möglichkeit, stets einen kleinen Fortschritt zu erkennen – was über den Tag hinweg geleistet wurde, kann sich sehen lassen. Auch das ist der jungen Generation oft wichtig, um sich die Motivation für den Beruf zu bewahren.

### Auf Nachhaltigkeit hinweisen

Doch den Schulabgängern geht es nicht allein um die persönlichen Erfolge. Sie wollen auch ihren Einfluss auf die Gesellschaft nutzen. Daher lohnt es sich, die nachhaltige Ausprägung der Handwerksberufe wieder vermehrt in den Mittelpunkt zu rücken – und mit diesem Alleinstellungsmerkmal um Auszubildende zu werben. Daneben ist es der jungen Generation so wichtig wie nie zuvor, ihr Können zum Wohle anderer Menschen einzusetzen. Auch im Handwerk kann

dieses Ziel an jedem einzelnen Tag erreicht werden - etwa beim Reparieren einer defekten Heizung im Winter. Viele Bürojobs ähneln sich. Doch wer hat schon Lust auf den ewig gleichen Tagesverlauf am Schreibtisch? Ein Manko, das das Handwerk nicht kennt: Hier wird an jedem Tag genügend Abwechslung geboten. Das Kennenlernen neuer Menschen, neuer Aufgaben und neuer Herausforderungen gehört also fest zum Job. Heute ist es so einfach wie nie zuvor, die junge Zielgruppe zu adressieren. Das gelingt über die sozialen Netzwerke mit nur wenig Aufwand. Die Reichweite dieser Eigenwerbung erzielt ein hohes Niveau. Für die Betriebe ist es daher sehr leicht, bei den Schulabgängern auf sich aufmerksam zu machen. Wer potenzielle Auszubildende ansprechen möchte, muss ihnen auch eine sichere Zukunft bieten. Die Suche nach Perspektiven ist ein entscheidender Faktor bei der Wahl für einen Beruf. Diesbezüglich sieht es im Handwerk sehr gut aus: Die meisten Tätigkeiten werden auch in vielen Jahren noch nachgefragt sein. Zudem existieren zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten. (ots/Kellerdigital/red)

Stellenanzeigen für das Bauhandwerk finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/bauhandwerk/>

BEREIT FÜR NEUES?

JETZT BEWERBEN!

Wir suchen motivierte **SCHEFFEL-Meister** (m/w/d) für Sanitär- und Heizungstechnik.



Weitere Informationen unter: [www.scheffel-haustechnik.de/stellen](http://www.scheffel-haustechnik.de/stellen)

SCHEFFEL



Sanitär • Flaschnerei • Heizung • Blechbearbeitung

Borsigstraße 2 | Rutesheim | Telefon 07152/99510

## Es gibt Berufe zum Niederknien!

Und so einen bilden **WIR** aus.



Nennt sich bei uns **Fliesenleger**. Oder **Fliesenlegerin**. Du bist an einer handwerklichen Ausbildung interessiert und hast das nötige Fingerspitzengefühl und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen? **Prima**. Bei uns erwartet dich ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven bei attraktiver Entlohnung. **Wir freuen uns auf dich!**

Sende deine Bewerbung an: [renate.kilpper@haecker-stein.de](mailto:renate.kilpper@haecker-stein.de) oder per Post an Firma Häcker Fliesen und Naturstein GmbH, Leonberger Str. 74, 71287 Weissach



Fragen?  
Frau Kilpper hilft gerne.  
Tel.: 070 44 / 90 09 32

**Häcker**

FLIESEN & NATURSTEINE

[www.haecker-stein.de](http://www.haecker-stein.de)

## Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)

jobsuche **BW**

## Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

### Mitarbeiter (m/w/d) im Marketing

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

### Mitarbeiter (m/w/d) für die Druckerei

in 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)  
am Standort Weil der Stadt

### Korrekturleser (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 36 Stunden/Woche)  
am Standort Weil der Stadt

### Mitarbeiter (m/w/d) für die Kommissionierung

in Teilzeit (20 Stunden/Woche)  
am Standort Weil der Stadt

### IT-Allrounder (m/w/d) für den 1st-Level-Support

in Teil- oder Vollzeit (20 – 40 Stunden/Woche)  
am Standort Weil der Stadt

#### Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen  
Stellenausschreibungen lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



[nussbaum-medien.de/stellenangebote](https://nussbaum-medien.de/stellenangebote)



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Haushaltshilfe gesucht,

ab sofort, auf Minijobbasis, 2x pro Woche, in Weil der Stadt, keine Haustiere, bei Interesse rufen Sie uns an: 07033 / 5238840



Wir suchen

- für unser **Kinderhaus Moltkestraße** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### Einrichtungsleitung (m/w/d)

unbefristet in einem Beschäftigungsumfang von 70% - 100%

Kennziffer: 2023/ 02010

- für unser **Kinderhaus Moltkestraße** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### Ständige stellvertretende Einrichtungsleitung (m/w/d)

unbefristet in einem Beschäftigungsumfang von 70% - 100%

Kennziffer: 2023/ 02011

- für unsere **Grundschulkindbetreuung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### Ständige stellvertretende Einrichtungsleitung (m/w/d)

unbefristet in einem Beschäftigungsumfang von 70% - 100%

Kennziffer: 2023/02012

Nähere Informationen können Sie aus der detaillierten Stellenausschreibung auf unserer Homepage [www.ehningen.de](http://www.ehningen.de) unter **Rathaus: Stellenangebote** entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Bewerbungsfristen finden Sie auf der gesamten Ausschreibung.

Senden Sie Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung unter Angabe der Kennziffer an die



Gemeindeverwaltung Ehningen  
Königstraße 29  
71139 Ehningen  
[www.ehningen.de](http://www.ehningen.de)  
[bewerbung@ehningen.de](mailto:bewerbung@ehningen.de)



Mehr Infos zur  
pädagogischen Arbeit in Ehningen

### Seniorin mit Gehbeschwerden

sucht tagsüber liebevolle Betreuerin. Wohnung kann bei Bedarf gestellt werden. Tel. 017680501908

## STELLENGESUCHE

### Englischdozent (M.A.) im

Ruhestand sucht Minijob als Trainer für Büroenglisch (Firmenkurse). Kontakt: [boheim007@gmail.com](mailto:boheim007@gmail.com)

**TIERPARKS & ZOOS**  
Die Top 7 in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/top7-tierparks-zoos>

lokalmatador

AUTO & ZWEIRAD

Mehr zum Thema finden Sie auch auf [www.lokalmatador.de/auto-zweirad/](http://www.lokalmatador.de/auto-zweirad/)

**E-Bike Center Leonberg**

**Aktionstage vom 12.2 - 25.2**  
**Verkaufsoffener Sonntag**  
**12.2.2023**  
**von 11 Uhr bis 18 Uhr**  
*\*Verkauf von 13 Uhr bis 18 Uhr*

Testbikes, Vorjahresmodelle, Einzelstücke  
 bis zu **51%** reduziert

**0,0% Finanzierung**  
 Einfach bis zu 48 Raten  
**OHNE Zinsen!**

**viele hundert E-Bikes reduziert**

**Im Winter gehört eine warme Decke ins Auto**

Bei einer längeren Fahrt im Winter rät der ADAC dazu, einige Dinge grundsätzlich mitzunehmen. Geht es ins Mittel- oder Hochgebirge gehören Schneeketten – oder zumindest so genannte Anfahrhilfen – sowie Arbeitshandschuhe dazu. Auch eine Stirnlampe kann hilfreich sein. Zudem empfiehlt es sich, das Anlegen der Schneeketten vorab in Ruhe zu Hause zu üben.

**Für alle Fälle gerüstet**

Außerdem sinnvoll sind im Winter ein, zwei Wolldecken und eine Thermoskanne mit heißem Tee, falls der Wagen wegen der schlechten Wetterverhältnisse einmal länger im Stau stehen muss. Zwar sollte natürlich auch warme Winterkleidung nicht vergessen werden, aber nicht hinter dem Lenkrad getragen werden, da sie die Bewegungsfreiheit des Fahrers einschränken kann. Bei längerem Stillstand kann es auch sein, dass der Kraftstoff knapp wird und daher der

Motor – und damit auch die Heizung – ausgestellt werden sollte. Auch sollten Autos im Winter nicht mit angezogener Feststellbremse (Handbremse) abgestellt werden. Sie kann bei Minustemperaturen festfrieren. Besser ist es mit eingelegetem Gang zu parken oder notfalls einen großen Stein vor eines der Räder zu legen.

**Reifendruck erhöhen**

Grundsätzlich empfiehlt es sich für Fahrten auf Schnee und Eis, den Reifenfülldruck der Winterreifen um 0,2 bar über den vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Wert zu erhöhen. Dadurch öffnet sich einerseits das Profil, was sowohl die Griffigkeit der Reifen als auch die Selbstreinigung des Reifenprofils verbessert. Gleichzeitig reduziert ein leicht erhöhter Luftdruck die Aufstellfläche des Reifens, was ein höheres Aufstandsgewicht ergibt. Das verbessert den Kraftschluss zwischen Reifen und Fahrbahn. (aum/red)

So wird das Auto winterfit, mehr dazu auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-1371/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-1371/)

**Vorsicht in Parkhäusern**

Parkhäuser sind oft voll, eng und unübersichtlich. Um Stress und Unfälle zu vermeiden, sollte man sich unbedingt an die dort geltenden Regeln halten. Grundsätzlich gilt in allen öffentlichen Parkhäusern die Straßenverkehrsordnung, ganz gleich, ob ein Schild darauf hinweist oder nicht. Allerdings sind die Fahrstreifen in vielen Häusern so eng, dass es sich nicht um Straßen im klassischen Sinn handelt. So ist es zum Beispiel nicht immer möglich, sich nach den Vorfahrtsregeln zu richten.

**Private oder öffentliche Parkflächen**

Gehört das Parkhaus einem Privatunternehmen, kann dies zusätzliche Regelungen vorgeben. Darauf weist dann die Beschilderung hin. Dazu gehören beispielsweise spezielle Mutter-Kind-Parkplätze oder Parkflächen für Frauen. Laut Straßenverkehrsordnung dürfen Frauen und Männer auf allen Parkflächen stehen.

In einem privaten Parkhaus ist das anders. Hier kann Männern das Recht verwehrt werden, ihr Fahrzeug auf einem Frauenparkplatz abzustellen. Theoretisch wäre sogar ein Hausverbot möglich. Anders verhält es sich bei Parkplätzen für behinderte Menschen. Dafür gibt es eindeutige gesetzliche Vorgaben, die auf öffentlichen und auf privaten Parkplätzen gelten. Wer sein Fahrzeug hier unberechtigt parkt, muss immer mit einem Bußgeld von 55 Euro rechnen – und darf in der Regel sofort abgeschleppt werden.

Wer beim Ein- oder Ausparken ein stehendes Fahrzeug beschädigt, muss mit einem Bußgeld von 30 Euro rechnen. An einer Parklücke hat Vorrang, wer sie zuerst unmittelbar erreicht. Das gilt auch noch, wenn Berechtigte beispielsweise an der Parklücke vorbeifahren, um rückwärts einzuparken. Bei Missachtung ist ein Bußgeld von zehn Euro fällig. (mid/sp-o)

Weitere Artikel finden Sie auch unter [www.lokalmatador.de/auto-zweirad/](http://www.lokalmatador.de/auto-zweirad/)

# FREIZEIT



Auch im Schloss Schwetzingen darf geküsst werden.  
Foto: Achim Mende/SSG

## ES DARF WIEDER GEKÜSST WERDEN: VALENTINSAKTION „KÜSS MICH! IM SCHLOSS“

Die romantische Valentinsaktion „Küss mich! Im Schloss“ ist wieder da: Nachdem die Aktion in den vergangenen zwei Jahren digital stattfinden musste, darf jetzt endlich wieder „live“ geküsst werden. Vom 13. bis 19. Februar, in der Woche rund um den Valentinstag, erhalten alle Paare, die sich an der Schlosskasse der teilnehmenden SSG-Monumente einen Kuss geben, freien Eintritt.

Mit dabei sind 2023 Schloss Heidelberg, Schloss Schwetzingen, das Barockschloss Mannheim, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss Solitude bei Stuttgart, Schloss Bruchsal, das Residenzschloss Rastatt, Schloss Weikersheim und das Residenzschloss Mergentheim.

### GUTE LAUNE GARANTIERT

„Unsere Valentinsaktion hat sich als Garant für gute Laune etabliert. Sowohl bei den Gästen als auch bei unseren Teams in den Monumenten sorgt ‚Küss Mich!‘ für ausgezeichnete Stimmung“, erklärt Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kom-

munikation und Marketing bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Und ergänzt: „Deshalb freut es uns sehr, dass die Aktion – nach zwei Jahren mit digitalem Ersatz – jetzt wieder in die Schlösser zurückkehrt.“

### SCHON TRADITION

Die charmante Sitte, den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern, hat ihren Ursprung in England. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten wird der Valentinstag bereits seit 2017 immer eine ganze Woche lang gefeiert: Vom 13. bis zum 19. Februar, rund um den traditionellen Termin am 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare.

### KUSS ALS EINTRITTSKARTE

Den erhalten Paare ganz leicht: Sie müssen sich nur an der Schlosskasse küssen. Wer den Besuch plant, sollte beachten, dass manche der Schlösser – Bruchsal, Rastatt, Mannheim und Solitude – montags nicht geöffnet sind. Das

Residenzschloss Mergentheim ist zudem auch dienstags geschlossen.

### BITTE RECHT FREUNDLICH

Zurück ist 2023 auch das beliebte Gewinnspiel zur Aktion: Alle Pärchen, die bis Dienstag, 21. Februar 2023, ein Selfie vor einem der teilnehmenden Schlösser mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, nehmen an der Verlosung teil. Als Gewinn warten entweder ein Candellight Dinner für zwei Personen auf Schloss Heidelberg oder zwei Tickets für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung: Auf dem Paarfoto muss das Schloss deutlich erkennbar sein. Letzter Termin zum Posten ist der 21. Februar. (ssg/red)

**KÜSS MICH!**  
IM SCHLOSS

ZUR KASSE GEHEN. KÜSSEN.  
FREIEN EINTRITT ERHALTEN.  
IN DER VALENTINSWOCHE  
VOM 13.2. BIS 19.2.2023.

Grafik: SSG

lokalmatador

Viele weitere Infos zu den teilnehmenden Schlössern und den genauen Konditionen sowie den Link zur Fotoaktion #KüssmichimSchloss gibt es über den QR-Code oder über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/valentins-aktion/>

NUSSBAUM CLUB  
VORTEIL

**10 % RABATT**

auf den Eintritt in 26 ausgewählte Monumente. Dieser Nussbaum Club-Vorteil gilt für alle Abonnenten von Nussbaum Medien.

Digital-Coupon unter:

<https://nussbaumclub.net/monumente/>

## GESCHÄFTSANZEIGEN



**Dervishaj**  
Gärten & Landschaftsbau

Hohe Straße 75  
71254 Ditzingen-Hirschlanden  
Tel. 07156 9667444  
Handy 0152 53170089  
E-Mail: bekim@dervishaj.info  
www.dervishaj-gartenpflege.de

**Gartenarbeiten aller Art**  
(inkl. Abtransport und Entsorgung)

**Gartenbau**

- Platten- und Pflasterverlegung
- Einfahrten und Terrassen
- Hof- und Wegebau
- Natur- und Betonarbeiten
- Zaun- und Holzarbeiten
- Kellerisolierungen

**Gartenpflege**

- Planung und Beratung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Anlegen von Rasenflächen
- Baumfällungen

**Ihr Landschaftsgärtner**

Besichtigung/  
Beratung  
kostenlos

# Winter-Hoffest

bei Familie Lohrmann

am Freitag, **17.02.2023**  
und Samstag, **18.02.2023**  
jeweils ab 16.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich:  
**Familie Lohrmann • Lerchenhof I**  
71665 Vaihingen-Enzweihingen  
Telefon 07042 4569

Freitag- und  
Samstagabend  
mit Musik

DRK-Kreisverband  
Böblingen e. V.



**Mit uns daheim** **Ihr Hausnotruf**

Unabhängigkeit  
und Sicherheit:  
**Auf Knopfdruck!**



www.drkbb.org Tel. 0 70 31/69 04-401

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.  
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de



**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG

Direkt vom Hersteller -  
bis 30 Jahre Garantie -  
TÜV-geprüft



Die Qualitätsmanufaktur  
für Markisen & Überdachungen

Patentierter  
Sonnen- u. Regenschutz!  
2 Tage Lieferzeit ab Werk!

## Supergünstige Winterpreise!

Sonntag, Tag der offenen Tür in allen Filialen 13 - 16 Uhr\*

Eine große Auswahl an Markisen & Überdachungen anschauen. Umfangreichen Spezialkatalog und kostenloses/unverbindliches Aufmaßangebot (in ganz Süddeutschland) anfordern!  
Unsere Großausstellungen:  
71063 Sindelfingen | Obere Vorstadt 25 | 07031 6310840  
74321 Bietigheim | Stuttgarter Straße 68 | 07142 55530  
Internet: www.mm-markisen.de




## Mitarbeiter und Kunden im Blick

**Unsere Maschinen finden Sie in der ganzen Welt. Unsere Firma ganz bodenständig in Renningen.**

[www.palamides.de](http://www.palamides.de)

Relax man,  
you have a palamides!



**KAJA G. /  
SCHMUCK  
GESTALTUNG**

Dietke Kaja Garms  
Hauptstraße 15  
70839 Gerlingen  
Telefon 07156-966477  
www.kaja-g.com

- > Schmuck aus Meisterhand
- > Kunsthandwerk in der Innenstadt
- > Entwurf und Anfertigung auch zu persönlichen Themen
- > Recyceltes Edelmetall, nachhaltig und regional (recycelt in Keltern bei Pforzheim)
- > Goldankauf



**STÖCKLE  
OUTLET-CENTER**

TAG- UND NACHTWÄSCHE

**SCHIESSER** **SPEIDEL** **RINGELLA**

BETT UND BAD

**ESTELLA** **TOM TAILOR** **ROSS**

# Wir räumen unser Winterlager

# 25% 50%

Auch auf bereits reduzierte Ware!

- auf Winter-  
nachtwäsche  
für Damen und Herren
- Hausanzüge für Damen  
und Herren
- Damen/Herren Mix  
Einzelstücke

- auf Biberbettwäsche
- auf Biberspanntücher
- Herren-Pullover
- Wintermützen und  
Handschuhe

Ausgenommen:  
Basic-Ware

71272 Renningen • Industriestraße 32  
Tel. 07159/92680 • [www.stoeckle-outlet.de](http://www.stoeckle-outlet.de)  
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr • Sa 9.30-14.00 Uhr  
Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center



**Markisen zum Wohlfühlen!**

**Beuttler**  
Markisen · Rollläden  
Terrassenüberdachungen

Zuffenhauser Str. 10  
70825 Korntal

Tel. 0711 / 80 90 779  
www.beuttler.com

Winterrabatt  
jetzt sichern!

seit über  
100 Jahren



**elektro  
PFUND**

Autorisierter ELEKTRO-HAUSGERÄTE-SERVICE  
und fachmännische KÜCHENMODERNISIERUNGEN

Gerteisenstr. 1 | 70839 Gerlingen | info@elektro-pfund.de | elektro-pfund.de

Unser Vorort-Service für Sie: 07156-43 62 190

Gültig bis 31.03.2023

**ALUMINIUM-TÜREN  
UNSERE AKTIONSTÜREN  
DES JAHRES**

**AKTION VERLÄNGERT!**

ZUM  
EINSTIEGSPREIS  
VON NUR  
**3.290 €**

**weru**

**VIELFALT**

Mehr Infos  
unter   
**WERU.COM**

WIR BERATEN SIE GERNE:

**illeson**  
FENSTER + TÜREN

Illeson Innenausbau GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 6 | 71277 Rutesheim  
Tel.: 07152 / 52520 | Fax: 58393  
www.illeson.de

- ✓ ECHTE MASSARBEIT  
MADE IN GERMANY
- ✓ 10 MODELLE UND 10  
FARBEN ZUR AUSWAHL
- ✓ PREMIUM-AUSSTATTUNG  
BEREITS IM STANDARD
- ✓ INDIVIDUELLE ERGÄNZUNGEN  
GANZ NACH IHREM BEDARF

**Strom jetzt einfach selber machen!**

**UNSER RUNDUM-SORGLOS-SERVICE:**

- INDIVIDUELLE BERATUNG ✓
- PLANUNG DER GEWÜNSCHTEN ANLAGE ✓
- MONTAGE & ANMELDUNG DER ANLAGE ✓
- WARTUNG DER ANLAGE ✓

► Unsere Anlagen finden überall ihren Platz: auf Dächern, Garagen, Terrassenüberdachungen, an der Fassade uvm.  
► Anlagen mit und ohne Speicher.

**NIE WAR DER ZEITPUNKT BESSER!**  
Entscheiden Sie sich jetzt für eine Photovoltaik-Anlage. Entfall der 19% MwSt. für alle genannten Leistungen, Steuerfreiheit für eingespeisten Strom.

**SYMBIOSE BAU**

SYMBIOSE BAUGESELLSCHAFT mbH  
Kasernenstraße 1 • 71272 Renningen  
Tel: 07159 / 4591632  
Mail: renningen@symbiose-bau.de

[www.symbiose-bau.de](http://www.symbiose-bau.de)



**KRIMIS & MEHR**

Buchtipps aus Baden-Württemberg

 Lokalmatador

<https://lokalmatador.net/buchtipps-bw>




**Ihre Immobilienexperten** in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

**GARANT**  
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0  
boeblingen@garant-immo.de  
www.garant-immo.de